Montags den 12. März 1827.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c. allergnädigsten Special-Besehl,



Breslausche

auf das Interesse der Commerzien der Schles. Lande ein zerichtete.

Frag. und Anzeigungs. Nachrichten.

Bu verkaufen.

Meichenbach ben 28. Februar 1827. Bon bem unterzeichneten Justizs amte zu Meufelwiß soll das in den Melaunschen Feldhäusern und an der sogenanns ten Löbauer Dolzstraße gelegene, nach Melau gehörige und von weil. Christian Eronestagen hinterlassene Schenken-Grundstück No. 42., zu welchem 13 Schst. Oresbner Maaß Kornaussaat,! Garten, Wiesen und Ackerland gehöken, nach bereits vorbergegangener gerichtlicher, nach Abzug der jährlich nicht mehr als 6 Athl. 6 fgr. 9% pf. betragenden Abgaben, auf 3091 Rehl. 27 fgr. 7½ pf. festgesehter Lare, auf den Antrag der Erostagschen Beneficial. Erben, in den Terminen,

den 14. Mal, ben 17. Juli, und

ben 13. September 1827.

son welchen der lette peremtorisch ift, öffentlich und meistbietend verlauft werben. Es werben daher alle diejenigen, welche dieses Grundfluck ju kausen gesonnen und jahlungsfähig sind, hierdurch aufgefordert, in diesen Terminen, besonders aber in dem letten an Justizamts. Stelle zu Meuselwiß zu erscheinen, ihre Gedote abzugeben, und demnächst zu gewärtigen, das dem Meist. und Bestiethenden der Zusschlag nach erfolgter Zustimmung der Erben und erhschaftlichen Gländiger ertheilt werden wird. Die specielle Tare ist dem in dem Erdledngerichte zu Meuselwig ausgehangenen Subhastations. Potente beigesügt, und kann sowohl daselbst, als auch in unserer Registratur allbier zu jeder Zeit eingesehen werden.

Rlofter Marienthalfches Juftigamt ju Meufelwis.

Breslau den sten Januar 1827. Das Gerichtsamt Reichen macht hiers mit bekannt, daß die sub No. 20. ju Rrichen gelegene, ortsgerichtlich auf 200 Rth. geschähte Frenstelle auf Untrag der Besiger öffentlich an den Meistbierbenden verskauft werden soll, und hierzu ein peremtorischer Biethungstermin auf den 19. März ein loco Krichen angesest werden ist, wozu zahlungsfähige Kauflustige eingeladen werden. Die Taxe ist im Gerichtsfretscham zu Krichen und Groß. Needlig ausgehangen und kann zu jeder schieflichen Zeit in unserer Canzley eingeseben werden.

Das Gerichtsamt Krichen.

") Breslan den sten Marz 1827. Auf den Antrag eines Meal-Creditors, foll das mit Mro. 64. bezeichnete Burgerhaus einm appertinentijs, welches von den Ortsgerichten auf 220 Mthlr. Cour. gewürdiget worden, im Wege det nothe wendigen Subhasiation an den Meistbiethenden beffentlich versteigert werden. Bessitz und zahlungsfähige Kauslustige werden daher hierdurch vorgeladen, in dem hierzu auf den 14ten Mai c. a. ansiehenden peremtorischen Biethungstermin Borsmittags nm 10 Uhr in der Canzlen des herrschaftlichen Schlosses zu Groß. Pesterwiß bei Canth zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meiste und Bestbiethenden das Grundsiust vorbehältlich der Genehmigung der Real-Creditoren zugeschlagen werden wird, die diebfällige Taxe kann zu seder schlicklichen Zeit in der Kanzlen des unterzeichneten Gerichtsamtes nachgeschen werschen.

Das Comerzienrath v. Wallenbergsche Gerichtsamt des Königlesteien Burglehns Große Peterwiß, Koslau und Zaugwiß.

") Schönau ben isten Marz 1827. Ron dem unterschriebenen Gerichte wird auf fernerweiten Antrag eines Personal, Gläubigers im Wege der Execution die zu Kleinhelmsdorf hiesigen Ereises sub Nro. 70. gelegene, dem Johann Chrisssoph Jung daselbst gehörige Gartnerstelle, welche gerichtlich auf 581 Athlr. gewürdiget worden, subhassiert und ist hierzu auf den 15ten Mai a. e. des Borzmittags um 9 Uhr im hiesigen Stadtgerichtszimmer ein peremtorischer Biethungsse Termin anberaumt worden, wozu zahlungsfähige Raufustige hiermit unter dem Beifügen vorgeladen werden, daß dem Meiste und Bestiethenden gedachtes Grundzstüd unter Zustimmung des Extrahenten der Subhassation und der Realgläubiger, wann keine gesesslichen Anstände eintreten sollten, adjudieirt werden wird. Die hierüber sprechende Tare kann sowohl an hiesiger Gerichtsstätte, als in unserer Res gistratur inspicitet werden. Hierbei werden alle unbekannten Realgläubiger dieser Rabs

Nahrung aufgeforbert, bis spatestens zu diesem peremtorischen Termine ihre Fore berungen geltend zu machen, widrigenfalls fte mit allen ihren etwanigen Realans spruchen an dieses Grundstud pracludirt, und beren Loschung im Sppothekenbuche verfigt werben soll. Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

*) Sannau den 18ten Februar 1827. Bum offentlichen Berkauf des fub Mro. 256. in hiefiger Ricber Borftabt belegenen Gottlieb Biege dienstbaren Saus fes, welches auf 550 Rthfr. gerichtlich gewurdiget worden, haben wir drei Bies

thungs : Termine, von welchen ber lette peremtorifch ift, auf

Den Itten April, 12ten May und 13ten Juni dieses Jahres jedesmal Vormittags um it Uhr anberaumt. Wir fordern alle zahlungsfchige Rauflustige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Special-Vollmacht und hinlanglicher Information versehene Mandatarien auf dem Konigl. Lands und Stadtgericht hierselbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeben, und demnachst den Juschlag an den Meists und Bestibiethenden zu gewärtigen, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen.

Stonigl. Land. und Stadtgericht.

*) Glogau ben 6ten Februar 1827. Bon dem Konigl. Lande und Stadts gericht zu Giogau, wird hierdurch bekannt gemacht, daß, nachdem sich in dem auf den zisten October v. Jahres zum Berkauf des Weickerschen Erben Dauses Nro. 444. der langen Gasse angestandenen peremtorischen Termine kein Kaussussiger gemeldet hat, zum Biethen auf dieses Grundsiück, welches nach der gerichtlichen Tare auf 4904 Athl. 1 fgr. 9 pf. Cour. gewürdigt worden ist, ein neuer peremtorischer Termin auf den 25sten Mai 1827. Nachmittags um 3 Uhr angeseht worden. Es werden daher alle diesenige, welche dieses Haus zu kausen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch ausgesordert, sich in dem gedachten Termine vor dem zum Deputato ernnanten Herrn Justizrath Regely im hiesigen Stadtgericht entweder persönlich, oder durch gehörig tegitimirte Bevollmächtigte einzussinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ansnahme zu lassen, an den Meist zund Bestbiethenden der Zuschlag erfolgen wird.

Breslau ben 3. September 1826. Das bem Rauffmann Daniel Behe rend Lütike, jest bessen Concurs. Masse gehörige und wie die an der Gerichtskelle aushängende Lar = Ausfertigung nachweiset, im Jahre 1826 nach dem Materias lienwerthe auf 28297 Athl. 19 sgr. 6 pf., nach dem Ruhungs = Ertrage ju 5 pro Cent aber, außer dem auf Höhe von 6688 Athl. 28 sgr. ermittelten Taxenwerth des dazu gehörigen Gartens, auf 17350 Ath. 6 sgr. 8 pf. abgeschähte Haus No. 29. des Oppothekenduches neue Aro. 90. auf dem Mathlas Elbing auf der Mathlas kraße vor dem Oderthore belegen, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verlauft werden. Es werden demnach alle Besis und Zahlungssächige durch gegens wärtiges Proclama ausgesordert und eingeladen, in den hiezu angesepten Terminen nämlich den 19. December c. a. und den 13. Februar 1827. besonders aber in dem

legten peremtorifchen Termine

ben 11. April 1827. Bormittags to Uhr bor bem herrn Ober-Kandesgerichts. Affessor Blubborn in unserm Partheienzimmer Rro. 1, ju erscheinen, die besonderen Bedingungen und Modalitäten der Gubbabation fation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtisgen, daß beminachst, insofern fein stattbafter Widerspruch von den Interessenten erflärt wirb, der Zuschlag an den Meiste und Bestbieibenden erfolgen werde. Ues brigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings die Loschung der sammeslichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar der letze zen, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, versfügt werden.

v. Blankensee.

Bredlau ben toten November 1826. Auf ben Antrag eines Real-Glau bigers, foll bas bem Zifchlermeiffer Carl Ferdinand Sorn geborige, und wie bie an der Gerichtoffelle aushängende Taxausfertigung nachweifet, im Jahre 1826. nach bem Materialienmerthe auf 9080 Rthl. 19 fgr. 3 pf., nach bem Rutzungeers trage ju 5 pro Cent, aber auf 11472 Rib. 8 fgr. 4 D'. abgefcapte Saus Do. 1101. (neue Rro. 32.) auf ber außern Dhlauer , Strafe, im Bege ber nothwendigen Subhaftation verlauft werben. Demnach werden alle Befit : und Bablungsfabige burch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in den bieju angefehten Terminen , namlich ben Toten Februar 1827. und ben toten April 1827., befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben 12, Juni 1827. Bormittage um to Uhr vor bem herrn Juftigrathe Rraufe in unferm Parthetengimmes Mro. I. ju ericheinen, Die besonderen Bedingungen und Modalitaten ber Gubba. Ration Dafelbff ju bernehmen, thre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gemartis gen , bag bemnachft , infofern fein flatthafter Biberfpruch von ben Intereffenten erflart wird, ber Bufchlag an ben Deiff: und Beftbiethenden erfolgen werde. Ues beigens foll, nach gerichtlicher Erlegung des Raufichillings, Die Lofdung Der foumts lichen eingetragenen, auch ber leer ausgehenden Forderungen, und gmar der lettes ren, ohne daß es gu biefem Bwede der Production der Inftrumente bedarf, verfügt merden.

Konigl. Stadtgericht biefiger Refibens.

Breslau ben giften December 1826. Das unjerzeichnete Berichtsaunt macht hiermit bekannt, daß das sub Rro. 9. zu Striese Trebniger Ereises gelegene Schneidersche Bauergut, welches ortsgerichtlich auf 4183 Ribl. 6 fgr. 8 pf. taxirt worden, öffentlich an den Meistbierhenden verkauft werden soll, und biezu bred Termine, nämlich auf den zten März und zten Map a. f. in der Behausung des unterschriebenan Just tiarli (Kupferschniedestraße in 7 Sternen) und auf den zten Juli f. J. auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Striese anderaumt worden sind. Jahlungsfähige Kaussussige werden daher bierzu und insbesondere zum letten und per remtorischen Termins eingeladen. Die Taxe ist im Gerichts. Kreetscham zu Striese und Schebis ausgehangen und kann auch zu jeder schicktichen Zeit in unserer Canzelep eingesehen werden.

Das b. Rehbiger Striefe und Schebiger Gerichtsamt.

Bredlau den 21sten November 1826. Auf den Antrag. eines Realglaus bigers foll das dem Hutmacher Ernst Köckriß gehörige, und wie die an der Gerichts Stelle aushäugende Lapausfertigung nachweiset, im Jahre 1826. nach dem Materias lienwerthe auf 7233 Athl. 5 fgr. 9 pf., nach dem Nugungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 6248 Rible, 20 fgr. abgeschäfte Hans Rev. 882, des Popothetenbuchs,

neue Pro. 4, an der Ecke der Schuhbrücke und der Marstall. Gasse gelegen, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Demnach werden ille Besth: und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama ausgesordert und eingeladen: in den biezu anzesehren Terminen, nämlich den 5ten Februar 1827, und den 3ten April esusd, besonders aber in dem letten und peremtorischen Termine den Liten Juni 1827. Vormittags um 9 Uhr vor dem Herrn Justigrathe Pobl in unserm Partheiens Zimmer Nro. 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geden und zu gewärtigen, daß demnachst, in sofern tein stattbatter Widerspruch von den Intereschenten erklärt wird, der Zuschlag an den Meist, und Restdicthenden erfolgen werde.

Rönigl. Stadtgericht hiesiger Residenz.

Bern stadt den 21sten November 1826. Bebufs der Theilung des Nach- tasses der Mittwe Peucket, soll das am biesigen Markte mit No. 66. bezeichnete, auf 1940 Athle. gerichtlich abgeschätzte Gasthaus der blaue Hiese genannt, nebst Miesenstecken öffentlich an den Bestbiethenden verkauft werden. Zahlungsfahige Kaussussisch nicht daber in den am 17ten Januar, 19ten Februar und besond ders in dem letzten am 19. Marz k. 3. Bormittags um 9 Uhr austehenden Biede thungsterminen in biesiger Gerichtsstube einzussinden um ihre Gebothe abzugeben, und wird der Zuschlag erfolgen, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme gestatten.

Rlofter Lauban, ben isten December 1826, Bon dem Stifte. Ges eichtsamte zu Rlofter Lauban wird bierburch bekannt gemacht, daß auf Untrag der Bausler Johann Unton Bolgtichen Erben zu hennersdorf, die erbichaftliche haus-lerftestelle no. 501. bafeibft, welche laut ortsgerichtlicher Tare auf 132 Ath. gefcatt

worden, in einem einzigen peremtorifchen Biethungstermine auf

ben gten April 1827.

frub um to Uhr an hiefiger Gerichte Auntoftelle freiwillig fubhaftirt werben foll, wogu jahlunge und befigfabtge Raufluftige mit bem Bemerten eingeladen wers ben, bag ber Bufchlag nur unter Genehmigung bes vormundschaftlichen Gerichte

amtes erfolge. Das Stifte . Ge ichteamt.

Och weidnit ben 18ten Januar 1827. Die zu Frauenhann Schweibs niter Ereifes fub Do. 19. bes hoppothekenbuches belegene Freistelle und Bodwinds muble, welche nach ber in biefiger Gerichts. Canzley zu jeder schicklichen Zeit einzusehenden Tare auf 1384 Rtblr. 15 far. a'-zeschätzt worden, soll auf den Anstrag der Ereditoren bijentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, wozu ein einziger Biethungs. Dermin auf

den Iten April Bormittage to Uhr in dem Schlosse ju Frauenhain anberaumt ift. Es werden besits, und zahlungse fabige Kanflustige daher hiermit vorgeladen, in gedachtem Termin zur Abgabe ihrer Gebothe zu erscheinen und bat der Meist und Bestbiethende bei annehms baren. Geboth und Zustimmung der Gläubiger sofort den Zuschlag zu verhoffen.

Graftich v. Zedlig Trugichteriches Gerichtsamt von Frauenbayn.

Stadtgerichte foll der fub Dro, 785, hiefelbft in den Sechoftaten gelegene, auf

1994 Rthl. 5 fgr. abgefcabte, jum Rachlaß bes Getralbehanbler Bendorn gebos rige Gafthof, jum golonen Ctern genannt, in Termine ben 2. April D. J. ale bem einzigen Biethungs, Termine öffentlich verfauft merben.

Ronigl. Preug. Land . und Stadtgericht.

Robenau ben 21. December 1826. Die fub Dro. 123. ju Dieber: Geeba mit belegene, auf 818 Rtbl. 5 fgr. abgefdatte Johann Illbrichiche Dublennabrung foll in benen, den 25. Januar, 21. Februar, und 26. Mary 1827. anftehenden Terminen, wobon ber lette peremtorifc ift, auf Untrag der Erben und Bormund. fcaft theilungshalber offentlich melftbiethend vertauft werden. Befis und jahs lungsfåbige Raufluftige werden jur Abgabe ibrer Raufgebothe biermit unter bem Bemerfen vergelaben, bag bem Deift und Beftbiethenden nach erfolgter Ges nehmigung ber Erben und Bormundichaft ber Bufchlag ertheilt werben wird.

Das Yuftigamt ber herrichaft Robenau. Bunglau ben 7ten Februar 1827. Muf den Antrag des Schenfwirth Andreas Dammer, foll die bem Johann Gottlob Bagold zugehörige, auf 1209 Rth. 36 fgr. 8 pf. ortegerichtlich betarirte Bauernahrung im Wege ber Execution offentlich verlauft werben, Bu benen biegu auf ben goffen Diarg, ben 4ten Dai, Den Sten Juni c. frub 9 Uhr in Lichtenwalbau angesetten Terminen, wovon ber Teste peremtorifch ift, werden alle befit und gablungsfabige Raufluftige bierdurch porgetaben, und hat der Befibiethende den Bufchlag unter Genehmigung ber Reals Slaubiger zu gewärtigen. Auf fpatere Gebothe wird feine Rudficht genommen. Die Laxe bes Grundfied's fann übrigens in ber Canglei bes Jufitiarii ober im Berichtefreticham in Lichtenwalbau eingefeben werben.

Das Gerichtsamt Lichtenwalban. Frante, Juffit, Bunglau ben 7ten Februar 1827. Die in Dieber . Thomasmalbau fub Mro. 28. belegene, dem Bilhelm Bahn jugehorige, und am 19ten May 1826. auf 1924 Riblir. 10 fgr. betarirte Erbicholtifei und Rreticham = Nabrung, nebit 39 Scheffel 12 Megen Aderland, foll im Wege ber nothwendigen Subhaffation verkauft werden. hierzu find 3 Biethungs : Termine, ber 7te April, Der 11te Mai, ber 15te Juni c., wovon der lette peremtorifch ift, fruh 9 Uhr in Dieber-Thomaswaldau angesett. Es werben zahlungefabige Raufluftige biermit eingelas ben, und bat der Meift's und Beftbiethende den Bufchlag unter Genehmigung ber Realglaubiger zu erwarten. Auf fpatere Gebothe, nach dem Termine, wird nicht gernafichtigt Die Taxe fann in Der Canglei Des Inftitiarii oder im Grundfinde gu Rieder. Thomasmalban felbft in jeder schicklichen Beit eingesehen merben.

Das Gerichtsamt Rieder = Thomasmalbau. Reichenflein, ben 14ten Januar 1827. In Folge bes über bas Bermo. gen bes biefigen Baders Carl Schlemann eröffneten Concurfes, foll bas bemfelben bier unter Do. 207. auf der langen Gaffe gelegene, als Bacteret eingerichtete und laut ber an hieftger Gerichtsftelle aushangenden, und ju jeder ichidlichen Beit eine gufebenben Zare, auf 411 Rthl. 26 fgr. 8 pf. gerichtlichen Tore abgefchante Saus im Wege ber nothwendigen Gubhaffation in dem hierzu auf den 4. April o J. Bors mittags to Uhr auf dem biefigen Rathbaufe anberaumten einzigen und peremtoris fchen Licitations. Sarmine verfauft werden. Es werben baber befig und jahlungs= fabige Raufluftige hierdurch eingeladen , in Diefem Termine ju erfcheinen, ihre Gebothe abjugeben und ju gemartigen, baf ter Bufchlag und Die Adjudication an

ben Meift : und Befibietbenben erfolgen werbe. Auf bie nach Ablauf Diefes Ters mind eingebenden Gebothe wird, in fofern es gefestich julagig ift, feine Rudfict genommen, und nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings bie lofdung fammte licher, fomobl ber eingetragenen, als auch ber leer ausgebenden Forderungen, und legterer obne Production ber Inftrumente verfugt werben.

Ronigl. Breug. Stadtgericht. Frankenffein ben 13. Januar 1827. Die ju Schonbeibe, Frankene fleiner Rreifes belegene, ortsgerichtlich auf 351 Rtbl. 15 fgr. 6 pf. abgeicatte Johann Friedrich Schufferiche Colonie . Stelle, foll auf Untrag eines Realglaubt. gere ben 2. April a. c. Bormittag um 10 Uhr in ber Berichtsamte Ramellen gu Schonheibe an ben Deiftbiethenden verfauft werden, wogu befig : und jablunge. fabige Raufluftige mit bem Bemerfen borgelaben werden, daß dem Meifibiethens ben, wenn fonft fein gefesliches Sindernis obwaltet, ber fubhaffire Fundus adjus Dicire merben wirb. Das Gerichteamt von Econbeide.

Reichen fein, ben 20ffen Januar 1827. Auf ben Untrag eines Reale glaubigers, folt bie ju Rojel Deiffer Creifes unter Do. 17 gelegene, bem Frepgartner Grang Dompejus geborige, und laut ber an gewobnlicher Gerichteftelle ju Rofel ausbangenben borfgerichtlichen Sare auf 281 Ribl. gefcatte Freigarmerfielle im Wege ber nothwendigen Gubhaffation in dem hierzu auf den 24ften April Bormits tags to Uhr in Cofel anfiebenden einzigen und peremtorifchen Licitations, Termine verlauft werben. Befig = und gablungsfabige Ranfluffige werben daber biermit gu diefem Ermine eingelaben, ihre Gebothe abzugeben und ju gemartigen, daß bies felbe bem Deifi = und Befibiethenden werde abjudicire werden. Auf die noch Albe lauf biefes Termins eingehenden Gebothe wird feine Rudficht genommen und nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings fowohl die eingetragenen, als auch die leer ausgehenden Forberungen gelofcht merben.

Freiherrlich v. bund Rofel : Brudfleiner Gerichtsamt.

Reichen fein, ben goften Januar 1827. Auf ben Untrag eines Reals Glaubigers, foll Die ju Rofel Reiffer Rreifes unter Do. 26. gelegene Freigartner. ftelle bes Jofeph Friemel, welche laut ber anl gewöhnlicher Gerichtsfielle ju Rofil ausbengenben borigerichtlichen und ju jeder ichidlichen Beit einzusehenden Tare auf 544 Ribl. gewürdigt worden, im Wege der nothwendigen Subhaftation in bem biergu auf ben 24ften April b. J. Bormittage 10 Uhr auf bem Schloffe ju Rofel anfiebenden einzigen und peremtorifchen Licitatione = Termine verfauft merben. Befit und gablungefabige Raufinflige merden baber hierourch aufgeforbert, in bie. fem Termine gu ericheinen, ibre Gebothe abzugeben und ju gewärtigen, daß ber Bufchlag und Die Abjudication an ben Deiffe und Befibiethenden erfolgen werbe. Auf Die nach Ablauf Diefes Termins eingehenden Gebothe, wird teine weitere Rude ficht genommen, und follen nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings famuntliche fowohl bie eingetragenen, ale auch bie leer ausgebenben Forberungen, gelofcht werben. Freiherrlich b. Sund Rofel = Brucffleiner Gerichteamt.

Groß : Strehlig ben 6ten Rebruar 1827. Schuldenhalber wird bie dem Paul Ludwig gehörige, ju Schwirtle bet Zandowig belegene, anf 441 Rtbl. 7 far. 2 pf. abgefchaste Bleiche nebft Bertinengien fubbaffirt. Stergu fiebt Termi. und unicus peremtorius auf den 23ften April D. J. in der hiefigen Schlofigerichtes finbe an. Raufluftige werden hiermit eingeladen, in diefem Termine ju erfcheinen,

ibre

ihre Gebothe abjugeben, und wenn nicht ein flatthafter Widerspruch von ben Inter

Das Berichtsamt ber Derrichaft Groß. Streblib.

*) Hannau ben 17ten Februar 1827. Zuni diffentlichen Berkauf bes sub Mo. 16. auf dem Bicent Rievelschen wusten Gute belegenen Gottlied Biehichen Ackerstücks von 3 Scheffel Aussaat, welches auf 242 Mihl. 10 fgr. gerichtlich ges würdiget worden, haben wir drei Biethungs- Termine, von welchen der lette pes remtorisch ift, auf den 11. April, 12. Mai und 13. Juni d. I jedes mal Bormits tags um 11 Uhr anberaumt. Wir fordern alle zahlungefähige Kauflustige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Specials-Bolmacht und hinlänglicher Information versehen Manzdatarien auf dem Königl. Land und Stadigericht hterselbst einzussinden, ihre Gesdote abzugeben, und demnächst den Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden zu gewärtigen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Aussaahme zuläsig machen.

Sirfcberg ben 2ten Januar 1827. Bet Dem biefigen Ronigl. Land, und Stadtgerichte, foll bas fub Ro. 760. biefelbft in den Schöffabien gelegene, auf 182 Rthl. 10 fgr. abgeschäfte, jum Nachlaß des Getreidebandier Bendorn gehörige baus in Termino ben 2ten April C., als bem emzigen Biethungster-

mine offentlich berfauft merben.

Wechsel -, Geld. und Fonds. Course. Bredleu, ben 10. Mars 1827.

Amsterdam Conr a vista dito dito - 2 M. Hamburg Benso - a Vista dito dito - 4 W. dito dito - 2 M.	Br. - 1524 1514 - +29	1441		Br. 14x2 - 861	97 - 35 97½
Paris 2 M. Leipzig in W. Z a Vista ditto detto Messe Augsburg 2 M. Wien in 20 Xr - a Vista ditto 2 M.	103 { 104 { { { { { }	- - - - - - -	Stadt Obligations Bank Gerechtigkeiten Wiener 5, p. C. Obligat, dito Einlös. Scheine Pfandbriefe von 1000 Rthlr. Grossh. Posn, Pfandbr. Disconto.	941	424

Bon dem Preiß des Getreides in Breslau namlich von der besten Sorte. Bom 10. Marg 1827.

Der Scheffel in Breslau	Baigen		Roggen rthl. ifgr. ipf.		Gerfte rebl. ifgr. ipf.		Saber rthi. jfgr. ipf.	
Breslau	1 22		I	22		4 6	28	16

Erfte Beplage

ju Nro XI. des Brestauschen Intelligeng. Blattes.

vom 12. Marg 1827.

Bu pertaufen.

Reiffe, ben 18ten December 1826. Bon bem unterzeichneten Gericht wird auf den Angrag eines Realglaubigers das von dem verflordenen Backermeifter Johann Ben r nachgelaffene, auf 15-6 Atblr. 6 fgr. 8 pt. gerichtlich gemundigte Daus fub Riv 265 biefelbst fubhastirt und öffentlich fenl gedothen und Rauf: und Jahlungefatige hierdurch vorgeladen, in dem hiezn auzeischten einzigen Giethungesteinine ben 25sten April 1827, Vormittags 9 Uhr

vor dem Deputieten Den. Jufigrath Karger auf dem Portbetenzimm e bes Gerichts biefelbft perfonlich, ober durch gerichtlich legitimirte Stellverirter zu ericheinen, thre Gebothe abzugeben und zu zemartigen, bas dem Melfibiethenden bas Haus abjudicitt werden fou, wenn nicht gesehliche Umftande eine Ausvahme zulästig mas

den. Ronigl. Dreuf. Fürftentbumd : Bericht.

Esfel, ben zeen Februar 1827. Die unbefannten Platen en'en, neiche en d'e ju Politich Rufitch inb Ro. 1. gelegene Frethauslerfielle einen Realanspruch zu baben vermeinen, werden aufgeferbert, in Termino ben 23ften April 1827. fiub 9 Uhr in loco Casel zu erscheinen, ihre Unsprüche anzumelben und zu justificieren, widrigenfalls fie mit ihren Realanspruchen auf die Stelle pracludirt und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen wird auserlegt werben.

Das Gerichtsamt von Polnisch Reutird.
"Firschiberg ten igen December 1826. Die sub Aro. 8. ju Bustt noremerk Dirichbergschen Creifes gelegene, am ziffen Man 1826. orisgerichtlich, ohne Abjug dererkoniglichen, herischaftlichen und Gemeinde Abgaben, auf 155 Ribbr. gewürdigte Gartnerstelle, wird im Bege der nordwendigen Subhasiation verlauft.

Wir haben ben Biethunge : Termin auf

in bem Gerichts. Zimmer zu Buschverwert anberaumt und laden zu demf iben bes fir und zahlungsfähige Kaufluftige, Gebufd ber Abgabe ihrer Gebothe bierducch mit dem Bemeifen vor: daß die Berfaufsbedingungen in Termino regulier mers den sollen und ber Melfts oder Bestoiethende unter Genehmigung der Real. Eredistoren und Erbes Interessenten ben Zuschlag zu gewärtigen bat.

Das Patrimonial. Gericht bes Abelich v. Bachsu:annichen Gutes Bufchvorwert. Bogt.

Sirfchberg den Men Januar 1827. Bei bem hiefigen Königl. Laube und Stadtgericht, soll das hiefelbst gelegene, auf 240 Rible. abgeschäpte, am Gedofidbter Biehwege benannte, jum Getreidehandler hendornschen Nachlaste geborige Ackerstuck in Termino den 2ten April c. als dem einzigen BiethungsTermine offentlich vertauft merden.

Birichberg ben toten December 1826. Das fub Rro. 113. ju Ainsborf Dirichbergichen Ereifes gelegene, jum Rachlaß bes Johann Gottlieb Leder geborige, ortegerichtlich am 3offen October 1826. auf 77 Richte. gewürdigte Aunsbaus wird Schulben. Tilgungsbalber fubbafilrt. Bit haben ben Biethungs. Termin auf Den zten April f. 3.

in der Gerichts Rangellen zu Arnsoprf anderaumt, wogu wir besit und zahlungse fähige Rauflustige Behufs der Abgabe ihrer Gebothe hierdurch mit dem Bemers fen vorladen: daß der Meist und Bestiethende, nach in Termino e folgter Regustitung der Verfaufs Bedingungen und unter Genehwigung der Real Gläubiger ben Juschlag zu gewärtigen bat.

Das Patrimoniale Gericht ber hochgraft. v. Matuschlaschen Berrichaft Arusborf.

Beftenberg ten sten Februar 1827. Das biefelbft fub Mto 194. gelegene, jum Rachlis des Tuchmachermeister Cofpar Dennis gebörige Bous, weiches auf 254 Mthl. gewürdiget worden, foll auf den Antrag der Erben subbakiret werden, und es ift deshalb ein reremtorischer Licitations. Termin auf den 27ken April a.c. anges ge worden. Es werden dater Ramfustige hierdurch eingesladen, gedachten Teges Bormittags 9 Ubr auf hickgem Nathhause zu erscheinen, ihr Gedoth abzugeben und den Juschlag für das Meifigeboth zu gewärtigen. Rönigl. Breug. Scabegeriche.

Dhlau den is. December 1826. Auf den Antrag eines Realglandigers ist die Subbastation des in der Borstadt Oblau sub Reo. 42. belegenen Hauses niest Jabe bor, welches im Jabre 1826. auf 319 Athl. 10 far. gerichtlich abges schäft, von uns versügt worden. Es werden alle indlungkfählige Rauflussige bierdurch anfgesordert: in dem angesehten einzigen Biethungs. Termine am 2. April 1827. Bormittags um 10 Uhr vor dem Deputirten, Hernstands und Stadtges richts Affesor Eimander im Termins. Zimmer des Gerichts in Verson oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Special. Bollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gesbothe zu Protosoll zu geden, und zu gewärtigen, das der Zuschlau und die Adiusdication an den Meistbiethender, wenn keine gesessiche Umstände eintreten, erfolzen wid.

Han nan den isten Januar 1827. Zum öffentlichen nothwendigen Berstauf der sub Mro 17 34 Edppendorf belegenen, Gartner = Stelle des Johann Sprisfiph Friedrich Herrmann, welche auf 851 Athl. 20. fgr. gerichtlich gewürdigt worden, daben wir einen peremtorlichen Biethungs = Termin auf den 2. April d. J. Machmittags um 2 Uhr anderaumt Wir fordern alle zahlungsfähige Kauflustige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde extweder in Verson, oder durch mit gerichtlicher Special Bollmacht und binlänglicher Insormation verssehene Mardatarten in dem herrschaftlichen Bohnhause zu Töppendorf einzusin ven, ihre Gebothe abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meist und Bestiethenden zu gewärtigen, wenn nicht gesehl de Umstände eine Ansnahme zus lästig machen.

Beder, Juft.

Grottkau ben 2offen Januar 1827. Es soll im Wege der Execution die ind Mes. 19. zu Gubrau Grottkauer Creifes belegene, auf 452 Mtbl. borfs gerichtlich abgeschäpte Freigarmerftelle in bem auf den 4en April c. Vormittags um 10 libr im berrschaftlichen Schiosse zu Gubrau ankehenden Termine surhas firt werden, wozw bests, und zahlungefähige Rauflustige eingelaben werden. Das Gerichtsamt Gubrau.

Girfchberg ben 27ften Januar 1827. Die bem Carl Gettileb Erner eigenerumlich geborige, ju Commerswolden Schnauschen Grefe, sub Mo. 129. gelegene, und auf 1140 Rither. 10 fer. ortegerichtlich gewärdigte Garinerfleue, mit Garen und Acte, fu auf ben Antrag eines Realgianbigere off nelle an ten Meistbiethenben vertauft werben. Bu biefem Sade ift ein einziger peremtorischer Biethunabtermin auf 23ften April a. c.

B tm ttogs um it Uhr in der Gerichts . Confley zu Commetemaldan vor unter zeichneten Justiflatio angesetzt worden, wosn zoblungkfabige Konflussig, unter der Bekanntmachung, daß Tope und Kausstedingungen am anzegedenen Orte einzus ben find, hierdurch vorgeladen werden, ihre Gebothe abzusten und ben Indiag an den Meisbietbenden, folls nicht gestilche Umstände eine Ausnahme zustätig zu machen, zu gewärtigen haben.

. Das Patrimonial. Gerichtsamt fur Camm remaltau.

Gantber.

Geffenberg ben sein Februar 1827. Das hiefelbst sub Ro. 156: gestegene, jum Nachlas bes Tuchmachermeisters Gettlieb Hymann gehörige Haus, welches auf 436 Rible. gewürdiget worden, soll auf den Untrag ber Erben subhanktet werden, und es ist bestalb ein peremiorischer Leitationstetmin auf den 27sten April a. c. angeseht worden. Es werden daher Kaustastige hierdurch eingeladen, gedachten Tages Bormittags 9 Uhr auf hießgem Nathhause zu ersch inen, ihr Gerboth abzugeden und den Zuschlag für das Meisigebeth zu gewärtigen.

Ronigl. Preug. Ctabtgericht.

Wartenberg, den zten Januar 1827. Die jum Nachlaß des Frenzutsbesieber ehemaligen Referendarii Johann Spristoph Renl gehörende Freistelle Dro. 30. zu Schollendorf, bestehend aus einem massiven Wohnbause und mehreren nicht massiven Wirthschaftsgebäuden, 4 Morgen Acteland, 14 Schiffel Ausssaat Wald, 14 Morgen Wiese und einen Obstgarten von 4 Morgen, welche auf 286 Nicht 10 sgr. gerichtlich tarirt worden, soll auf Antrag der Erben in Terminoden 23sten April a. c. Nachmittags um 2 Uhr auf dem dasigen berrschaftlichen Schlosse meistbiechend verkauft werden, wozu Kauslustige hiermit eingeladen werden, die zu gewärtigen haben, daß dem Melstbiethenden mit Einwilligung der Erben der Juschag sofort ertheilt werden wird. Die Tare ist in hiesiger Canzley zu ersehen.

Go fchus, ben 27ften Januar 1827. Das zu Linfen Militschichen Ereisest gelegene, bem Ehristian Bocker zugehörige Bauergut, welches auf 500 Athlesewurdiget worden, foll im Bege der Execution subhafteret werden, und es ift des

balb

dals ein peremtorischer Licktations: Termin auf ben 26. April a c. angesett wars ben; er werben baber Raufluftige hierburch eingeladen, gedad ein Tages Bornuts tugs 9 Ubr in ber Gericktofanzlip zu Goschütz zu e. scheinen, ihr Geboth abzugeben und ben Zustlag für das Melfigeboth zu gewärttigen.

Grafted v. Reichenbach Benstamer Gerichtedame.
Schloß Rattbor ben 23. Januar 1827. Da das Johann Stiedler, ich Biertelbuben: Bouergut sub Ro. 15. ju Alt Bieblau, welches auf 450 Retl. gerichtlich gewil digt worden, auf den Antrag eines Realz'aubigers neuerdings subhasta gest ut, und zim öffentlichen Verkauf dassiben ein einziger pereintorischer Viethungstermen auf den 25sten April c. in hiesiger Gerichts-Canzley angesist worden. so weden zahlungstählige Kunsanize bierdurch ausgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ibre Getothe abzageden und biernächst gewärtig zu sein, das der Justlag für das Meistgedoch nach vorbergegangener Einwilligung der Realseläubiger ersolgen, und auf die später eingebenden Lietta keine Rücksicht genommen werden soll, wenn nicht etwa geschiche Umstände eine Ausnahme gestatten. Uebeis gens kann die Tr. dieser Realitäten jederzu in hlesiger Gerichtsamts Deutschen werden

Berjogl. Ratiborfches Gerichte unt D.r Guter Baurrwig und Bintomig.

Dele den 22sten Diebe. 1826. Das berjoglich Braunschw ig Delssich Fürstenthums Gericht macht hieraut off alla befannt, das die nothwendige Indehalton der ju P wie un der heigen Rulle vertügt word nift, und wird beitegenen, ein m gewiff i Sank gehönigen Stalle vertügt word nift, und wird beimette, die diefe Stalle eine Glosid est lie sein foll, aber in den Verlägen als Dreschgarenerstellt ausg führt ift. Es werden daber alle dies nigen, die gedichte Stalle zu kaufen Biland und vernögend sind, hermit vorgeloden, in dem einzig nanges hien Bierhungsteinime den 23sten April 1827. Bermittags um 9 Uhr im Untehnuf Mehldor zu ersche nen, und ihre Geboide auf gedachte Geundhüf, wichs auf 98 Arbl 12 for dortgeelchellch abzeschie worden, vor dem Deputier im des Gericks, Hen. Cammerrath Tdalbeim zum Plotocell zu geben, worauf sonn der Meiste und Destitelb nde den Zuschlag zu gewältigen baben wird, und mit köschung der einzetragenen leer ausgebenden Forderungen, selbst ohne Beibrinz gung der Hopotheten: Instrumente, verfahren werden soll. Die Top lann in bier siger Registratur nachzes hin werden.

Schonau den 6 Januor 1827. Das unterzeichnete Gerichtsame macht blerdurch bekannt: daß das zum Nachlafte des Freihauslerstellbestiger Joseb Schnetz der gehorende Freihaus fin Mo. 79. zu Mittel: Falkenbann, welches auf 283 Ath. 20 fgr. gerichtlich tagirt worden, auf Antrag der Erden Behufs der Theilung in Leiming

Bormittage um 9 Uhr in ben: Gerichtszimmer auf dem herrichaftlichen Dofe gu Dittels

Mittel Falkenbann verkauft werben foll, wozu Kauflustige biermit eingeladen wete ben, fich in dem gedachten Bermine Behufe der Abgebung ihrer Gebotie einzusine den und ben Juchlag an ben Meift, und Bestbietbenden nach vorherzegangener Elnwilligung der Erben zu gewärtigen. Die Tope felbst ift in hiefiger Ranglen tage lich nachzusehen als auch bet dem an der Gerichtsflätte aushängenden Proclama.

Das Freiherel. w. Weiher et Mimpridiche Gerichtsamt gu Ders und Mittel Aufenhann.

Goldberg, den 28sten Januar 1827. Der von dem gestorbenen Chilzstian Gottlieb Horinig nachgelassene, sub Ro. 25. in Ober- Adr. Lenfersdorf Goldbergschen Ereised gelegene, auf 287 Richt. Cour. abgeschätte Dreschgarten, soll auf den Antrag seiner Erben und Gläubiger im Wege der notdwendigen Gubhasiation an den Meist, und Pestbletbenden verkauft werten. hierzu ist Terminus untens et peremtorius auf den 23sten April d. J. Bormittage um 9 Ubr vor dem Obers Vort. tepfersdorfer Gerichtsamte in Goldberg anderaumt worden. Alle die diesen Oreschgarten zu kausen sähig und Willens sind, werden daber hierdurch geladen, in diesem Termine, entweder personlich, oder durch gehörig legitimitte und instrutte geschich zuläsige Bevoltmächtigte zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und zu gewärtigen, daß dieser Dreschgarten dem Meist und Bestbeithenden, mit Einwilligung der Erben und Gläubiger zugeschlagen werden wird. Uebrigens kann die Lare seberzeit in der Ober, Nieder Lenfersdorfer Registratur nachgesehen werden.

Arnsborf, den 27ften Januar 1827. Bu bem auf den 24ften April b. J. Wormittage 10 Uhr in der Gerichtsfiebe in Ober-horfa angefesten einzigen Birthungstermine gam Arfauf des den Weblieftben Erben zugehörigen, auf 84 Arb. 20 igr. abgefchabten Dauslerguts Rio. 50. ju horfa werden bierdurch die Rauflus

figen borgelaten. Die Tare ift an der Gerichteftelle einzuschen.

Das herrmanniche Gerichtsamt ju Dber . Dorfa. v. Muller.

Ronial, Breuf. Ctabtgericht.

fouft

Patschlau den 16. Sep ember 1826. Die in der biefigen Obervorstadt sub Mro. 37. belegene 9 Kuthige Aderwirtsschaft, auf 3540 Ribl. 4 fgr. gerichts lieb abgeschätt, soll in den auf den 12. Dechr. 1826., 9. Februar und peremtorie den 12. April 1827. Bornuttags um 9 Uhr auf hiefigen Stadigericht anstehenden Feminen subhassitet werden, wozu bestig und jahlungsfähige Kauflustige hierdurch vorgeladen werden.

Trebnis den icten October 1826. Bon dem Ronigl. Gericht ber ette mallgen Trebniser Stiftsgüter wird biermit befannt gemacht, daß die dem Jod. bann Riein gehötige, ju Cameese Neumarkischen Ereises belegene Erbscholitiel, welche gerichtlich auf 8439 Rieb r. 20 sar, abgeschäft worden, auf Antrag eines Rafgläubigers subbaita gestellt, und die diebfälligen Biethungs. Termine auf ben 16. December 1826, den 13 Februar und 12 April 1827. Vormittags um 9 Uhr in dem Geschäftsbeca e des Konigl. Lande und Stadtgerichts zu Neumarkt, an welches inzwischen die Gerichtsbarteir über dless Grundslück übergeht, angeseht worden. Es werden demnach alle besits und zahlungsfählige Kaussussige eins gesaden, sich in diesen Terminen, besonders aber in Ispien, welcher peremtorisch in, einzusiehten ihre Gebe he unter den ihnen vorzulegenden Kedingungen abzus geben und hiernächit zu gewältigen, daß dem Meiste und Besteitehenden, wenn

fonst feine gesehlichen hindernisse obwalten, das Gut zugeschlagen, auf etwa soch ter eintommeude Gebothe aber, wenn nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme zuläßig machen, nicht restectirt werden wird. Die von dem Gute aufgenommene Zaxe kann übrigens von den Kauflustigen zu ieder schicktichen Zeit in hiefiger und der Registratur des Königl. Land, und Stadigerichts zu Neumarkt näher eingefes ben werden. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufichilungs die Lösschung der sämmtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar der letztern ohne Production der Instruments verfügt werden.

Das Bericht ber ehemaligen Trebniber Stiftsgitter.

Brieg ben toten November 1826. Das Königl. Land, und Stadtgericht un Brieg macht hierdurch bekannt, daß das zu Rathau Brieger Creifes sub Rro.

a. beiegene Kretscham Bauerguth der verwitt. Roch geb. Lichhorn gehörig, welches nach Abzug der darauf haftenden Lasten auf 5743 Rth. 26 fgr. gewürdigt worden, a dato binnen 6 Monathen, und zwar in Termino peremtorio den sten Junt Bormittags 10 Uhr bei demfelben öffentlich verkauft werten soll. Es werden dennach Rauflustige und Besichfähige hierdurch vorgelaten, in dem erwähnten veremtorischen Termine im Gerichtsfreischam zu Nathau vor dem herrn Justigassellor Fritsch in Person oder durch gehörls Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben, und demnächst zu gemärtigen, daß erwähntes Kretschamgut dem Melstbietehnden und Bestzahlenden zugeschlagen werden soll, im Fall nicht gesehliche Unstände eine Ausnahme nöthig machen sollten.

Janer ben 29sten Januar. 1827. Bon dem unterzeichneten Konigl. Land : und Stadtgericht wird hierdurch zur öffentlichen Renntuts gebracht, Laß das zur biesigen Schloß: Umts Zurisdiction gehörige, unter No. 5 zu Alt: Jauer gelegene und nach der auf unserer Registratur zur Einsicht bereit liegenden Lare auf 7500 Nithl. gerichtlich abgeschäpte Lehngut des Carl Gottl. Nirdorff im Wege der Execution öffentlich verkauft werden soll und biezu dren Lesmine, von denen

der lette peremtorifc ift, auf

ben 29ften Marg, ben 29ften Map

und den Josen July ai c. Bormittage to Uhr

anberaumt worden find, ju welchen gablungsfabige Raufluftige bierdurch eingelas ben werben.

Ronigt. Preug. Land : und Stadtgericht.

Leobichus, ben 23flen Januar 1827. Bon bem Gerichtsamte bes Dis firickts Raticher, wird dem Publiko hiermit difentlich bekannt gemacht, daß die dem Joseph Thill gehörige, sub Ro. 67. des Fürflich kangenauer Inpothekenbuches eingetragene, auf 80 Riblir, gerichtlich abgeschäßte Hauslerstelle, im Wege der nothwendigen Subhastation an den Meistbiethenden verkauft werden soll. Es werden daher alle und jede, welche diese Häußlerstelle besitzen wollen, hiermit vorgeladen, in dem auf den 23sten April d. J. auf dem Schlosse zu Stolzmüß anstedenden peremtorischen Termine, entweder perfonlich, oder durch einen mit hinlanglicher Information und Bollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebothe ab Protocollum abzugeben und demnach zu gewärtigen, daß dem Meistblethenden. und Bestightenden diese Häußlerstelle wird adjudicit werden.

Gerichtsamt bes Diffridis Raifcher.

Egutner,

Leobichis den 23sten Januar 1827. Bon dem Gerichtsamte des Die ftrifts Katscher wird dem Publiko hiemit öffentlich befannt gemacht, daß die dem Franz Rotters gehörige, sub Red. 95. des Kürstlich Langenauer Oppotheken. In ches eingetragene, auf 100 Athl. Cour. gerichtlich detarirte Häußlerstelle im Wege der nothwendigen Subbastation an den Meistbiethenden verkauft werden soll. Es werden daher alle und jede, wiche diese Häußlerstelle bestigen wollen, hiermit vorgeladen, in dem auf den 23sten April d. J. auf dem Schlosse zu Stolzmis anstehenden pereintorischen Termine entweder personich, oder pr. Mandatarium zu kricheinen und ihre Gebothe ad Protocollum abzugeben und demnach zu gewärtigen, das dem Meistbiethenden und Bestzahlenden diese Häußlerstelle wird adsudiert werden.

Gerichtsamt des Districts Katscher.

Bu verauctioniren.

Bredlan, den isten Januar 1827. Auf den Antrag der hiefelbft con-ceff onirten Bfand . Berleiberin Jeanette verehl. Reiß, ift von une gur gerichtlichen Berftetgerung der in ihrem Pfandleib : Comtoir feit langer als feche Monaten vers fallenen Pfander, beflebend in mannttden und welblichen Rleibungeftilden, Better, Tifchjeug, mehreren Reften Beinwand, filbernen Ef: und Roffeeloffeln, fibernen Tafchenuhren, golbenen Finger . und Ohrringen, meffingnen Biegeleifen mit und obne Mlumpen und andern Cachen, ein Termin auf den 23ften Upril c. Bormittage um 9 Uhr in unferm gerichelichen Auctione . Gelag, Junfernftrage Do. 19. vor bem herrn Stadtgerichte, Gefretair Geger angefett worben. werden daber alle diegenigen, welche in Diefem Bfandleib. Comtoir Prander nieders gelegt haben, die feit langer ale feche Mongten vertallen find, hiermit aufgefore Dett, biefe Bianber annoch vor bem Auctione Termine einzulofen, oder wenn fie gegen die contrabiree Could gegrundete Einwendungen gu haben vermeinen folleen, f iche und jur meiteren Berfugung anzuzeigen, mogeger, wenn Diemand ter Djand: fouldner bis ju Diefem Termine fich meldet, mit bem Bertauf der Pfandflicte verfahren, aus bein einfommenben Raufgeld die Pfand : Glaubigerin megen ihren, in bem Pfandbuche eingetragenen Forberungen befriediget, der etwa verbletbende Urberfcug aber an Die biefige Urmenkaffe abgeliefert und bemnachft Riemand weiter mit einigen Ginmendungen gegen bie contrabirte Pfandiculd gebort merden mirb. p. Blantenfee. Das Ronial. Gradtgericht.

Die Berfieigerung der zur Scherpelichen Concurremaffe geborigen Maaren, wird ben 12ten d. M. Nachmittags um 3 Uhr und den 13ten Vormittags um 9 und Nachmittags um 3 Uhr und die folgenden Lage fortgefist und kommen noch Schiefertafeln, Wertzeuge aller Art,

Minebeerger Baaren , Rnadmandeln und Sandlungentenfilien vor.

Ronigl. Grabegeriches : Cecretair Geeger, im Auftrage.

Citationes Edictales.

*) Breslau ben 23ten Januar 1827. Neber ten in 133,625 Rthl. 8. fgr. 3 pf Activ Bermogen inclus. ber Giter Ober und Rieder Eidorf Ramstauer Rreifes, und Eichgrund Wartenbergschen Kreifes, bagegen in 131,461 Rth. 13 fgr. 3 pf. Daffivis bestehenden Nachlaß dis am 10. Juni 1826. in Breslau verstorbenen Königl. Geheimen Regierungs Raths und Rammerherrn Carl Friedrich Wilhelm Leopold Freiheern v. Esben ift per Decretum vom 22. September 1826. der erts schafts

Maftliche Liquidations : Proces eröffnet worden. Alle biejenigen, welche an biefe Raufgeider Bermogen : Radlag aus irgend einem rechtlichen Grunde Uniprache au baben vermeinen, merben blermit vorgelaben, in dem vor bem Deren Deretans befaerichte. Rath Bergius auf den 16. Junt 18:7. Bormittage um 10 llor anberaumten peremtorifchen Liquitations . Termine in Dem biefigen Dber : Yandesaes richte Daufe perfontich oder burch einen gefehlich gulagigen Bevollmachtigten gu ericheinen, und ihre Forderungen ober fonft ge Majpruche vorfchriftemigig ju liquis biren. Die Richtericheinenden werden i. Folge der Berordnung vom 16. Mat 1825, unmittelbor nach Abhaltung biefes Termins burch ein abjufaffendes Bracius fions Erfennenif aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erffart, und mit ihren Korderungen nur an dadjenige, mas nach Befriedigung der fich meldenden Giaus biger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werd u. gern, welchen es an Befanntichaft unter ben biefigen Jufig . Commiffarten feblt. merten der Jufity. Commiffione: Rath Morgenbeffer, Juftig-Commiffaring Difuto und Jufit: Rath Bahr vorgefchlagen, wovon fie einen mit Bollmacht und infors matton gur ABphrnehmung ihrer Gerechtfame verfeben fonnen.

Ronigl. Preuß. Ober gandeegericht von Schlesten.

Saltenhaufen.

*) Bredlau bentigten Januar 1827. Ueber ben in 139,176 Athl. 19 far. 101 pf. Activ, und 20,417 Rtbl. 14 fgr. 10 pf. Daffie Bermogen bestehenden Rache laf ber am 20 April 1825, verftorbenen Landrathin v Sugo, Chriftiane Wilbefe mine geborne Fregin v. Richthofen, iff am beutigen Tage ber erbicafeliche Bigut Dations Broceg eroffnet worden. Alle blejenigen, melde an Diefen Dachlag aus traend einem rechtlichen Grunde Unfpriiche gu haben vermeinen, merten bierdurch porgeladen, in tem vor dem Dber. Bandesgerichte - Rath herrn Bopner auf den 16. Juni 1827. Boamittage um 11 Uhr anbergumten peremtorifchen Liquidationes. Sermine in dem hiefigen Ober gandisgerichts : Saufe perfonlich ober burch einen gefestich julagigen Bevolimachtigten ju erfdeinen, und ihre Forderungen ober fonitige Unfprude vorfdriftemaßig ju liquibiren, auch fich ju erflaten, wie es mit Der Abminification Des Rachlaffes, worin fic der Miterbe landrath v. Sugo in Ditterebborf befindet, ferner gehalten werben foll. Die Dicte Ericheinenden were ben in Rolge der Berordnung bom 16. Dai 1825. unmittelbar nach Abhaltung Dies fed Termine durch ein abzufaffendes Praclufione : Ertenntnif aller ihrer ermanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ibren Forderungen nur an Dadjenige, mas nad Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch ubrig bletben mochte, verwiesen werben. Den Glaubigern, welchen es an Befanntichaft nnter Den biefigen Juftig . Commiffarien fehlt, werden der Juftig : Commiffarius Baur, Dber . Landesgerichts . Uffeffor Dittriche, und ber Juftig . Commiffarius Brier vorgeichlagen, wovon fie einen mit Bollmacht und Information gur Wahrnehmung ihrer Gerechtfame verfeben tonnen. Ronigl, Breuf, Dber Landesgericht von Gdileffen.

Fallenhausen,

3 wepte Beplage

Nro. XI. des Breslauschen Intelligeng Blattes.

pom 12. Mark 1827.

Citationes Edictales.

Ueber das auf 182 Rible. *) Greiffen ffein ben 2gften Januar 1827. 21 fgr. manifeitirte, und bis jest mit einer Schulden: Summe von 1347 hiblr. 10 far. belaftete Bermogen des gu Robredorf verftorb. vormaligen Juft. ;= Ceeres taire Carl Gottlieb Purlig ift Concurs eroffnet, und der Connotations ; Termin gur Unmelbung ber Unfpriche an Diefe Concursmaffe auf ben ibten Dap e frub um 9 Ubr in biejiger Genichte Canglen angefett, mogu wir fammtliche Glaubie gen unter ber Mainung vorlaten, baf biejenigen, welche in Diefem Termine nicht erichelnen, mit ihren Forderungen an die Daffe practudirt merten follen, und ibs nen bedhalb gegen bie übrigen Glaubiger emiges Gullichweigen auferlegt merten Reichegraftich Edafigotides Gerichtsamt Der Berrichafs mirb.

Greiffenftein.

Breslau ten 17ten Januar 1827. Bu ber Concuremaffe tes Rittmels fere Belix Friedrich v. Stumer, chebin auf Dolgfen und Stubenborf, find von ber Bergoglich Braunichweig Delsiden Rammer 1495 Rthl. rudftanbige Penfiones Beiber eingegangen, und ce ift daber per decretum vom 31ften Mary 1826. ein nachträgliches Liquidations . Berfahren eröffnet worden: 1) des Sohenofen-Meiffers Wengel Rriega fruber ju Malappane; 2) der Erben Des Wirthichafts . Infpecters Muguft Großmann, früher ju Stubendorf; 3) des Frifdmeiftere Nicolaus Spinds fer, früher ju Stubendorf und 4) des Mousquetiers Dbft von bem ehemaligen von Malichuttenichen Regienente zu Brieg ale augegebene Mitglaubiger nicht aude jumitteln gewesen ift, jo werben bieje Glaubiger, beren Erben und Ceffionarten bierdurch edicialiter vergeladen, in dem vor dem Ronigl. Dber : landesgerichte:2116 feffor und Rieis : Juftigrath herrn v. Wedel auf den 12ten Dai 1827. Bormits tage um 10 Uhr im Partherenzimmer Des hiefigen Dber landesgerichte: Saufes angefetten Termine perfonlich, ober durch einen Bevodmachtigten, wozu die Juflig : Commiffione - Rathe Metete, Morgenbeffer und Maffeti in Borfchlag gebracht werden, um einen davon mit Wollmacht und Information verschen gu tounen, und ihre Ferderungen vorichriftsmäßig ju liquidiren. Die Dichterscheinenden merben in Folge ber Berjugung vom ibten Dat 1825, unmittelbar nach Abhaltung Diefee Termins burch ein abzufaffendes Pracinfions : Ertenntnig mit allen ihren Forderungen an die gedachten Penfione, Ructftande abgewiefen, und es foll ihnen debhalb gegen bie übrigen Glaubiger ein ewiges Gtillichweigen auferlegt werden.

Ronigl. Dieng. Dber Landesgericht von Echlefien.

Kaltenhaufen.

Dir ich berg ben 23fien December 1826. Bur Rachbolung Derer ge'et-Ilden Sormlichkeiten, wird in bem aber ben Rachtag bes Pafforis emeriti Schwarz

zu Urneborf bereite am 14ten Upril 1818. eröffneten erbichaftlichen Biquidations. Broceffe jur Unmelbung beren etwanigen Unforderungen berer undefannten Glaubiger annoch ein Liquidations. Termin auf

den geen April 1827.

Machmittage um 3 Uhr in ber Berichtstangley ju Urneborf anbergumt, wogu bie unbekannten Glaubiger hierburch vorgelaben werben, um in bemfelben perfonlich ober burch gefehlich gulafige Bevollmachtigte ju ericheinen, ihre Unipruche angue geben und nachzuweisen, wornach fie beren gefehliche gocacion, beim Augenbleis ben aber ju gemartigen baben; daß die Dichterichienenen ihres Borjugs , Rechts Derfuftig erflatt und nur an badjenige verwiefen werben follen, mas nach Befrie Digung berer fich gemelbet habenden Ereditoren übrig bleiben wirb.

Das Batrimonial : Gericht ber Sochgräftich v. Matufchfaichen Betre fcaft Urnsborf. Bogs.

Deteremalbau ben 24ften Robember 1826. Da von Seiten Des uns terzeichneten Gerichtbamte über ben in 9157 Mibl. 13 fgr. 8 pf. beflebenden Rade las bes ju Robnau verft. Gerichtefcolgen und Erbicolifen . Befiger Chriftian Ca. muel Grun auf den Untrag ber perebl. Dpis geb. Grun und der Bormunder ber mil norennen Rinder als Beneficial: Erben Deffeiben heut Mittag ber erbichaftliche Lis quidations Projeg eröffnet worden ift, fo werben alle biejenigen, welche an gedachs ten Dachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unipruche in haben vermeinen, hierdurch vorgelaben, in bem auf bengten April a. f. Bormittage um R Ubr anberaumten Liquidations , Sermine in ber Gerichtefanglet ju Rreppelhof entweder perfonlich oder burch einen gefehlich julagigen Bevollmachtigten, (weju ihnen bei etwa ermangelnder Befannefcaft) ber Berr Juftig: Commiffarius Mege gel in landesbut in Borichlag gebracht wird, ju ericheinen, ihre vermeinten Uns forube angugeben und burch Beweismittel ju befrheinigen. Die Richterfcheinen. aber baben ju gemartigen, daß fle aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart und mit ihren forberungen nur an badjenige, mas nach Befriedigung ber fic melbenden Glaubiger von der Daffe noch abrig bleiben mochte, meiden permiefen merben.

Das Reimsgräflich Stollbergiche Berichtsaint.

Striegan ben ibten Januar 1827. Das jum Rachlaffe bee bierfelbft perforb. Schmidemeifters Ernft Stut geborige, und im Jahre 1823. auf 580 Rtb. gerichtlich tarirte, fub Do. 47. bor bem Reuthore hiefelbft belegene burgerliche Daus nebft Schmiebe, foll Erbebetlungshalber öffentlich an ben Deift und Befibieibenben vertauft werden. Demnach werden alle befig , und jablungefabige Raufluftige bierdurch aufgefordert und eingeladen, in bem biergu auf

den gten April 1827. Bormittags um 10 Uhr angelehten einzigen und peremtorifden Biethungs : Termine in unferem Gefchafte. Pocale hierfelbft ju ericheinen, die Bedingungen und Modalitaten ber Gubbaftotion gu pernehmen, ihre Bebothe ju Protocoll ju geben und ju gemartigen, daß beme nachfe, in fofern fein gefestiches Sindernig fatt findet, ber Buichlag an ben Deifte und Befibiethenden erfolgen wirb. Bugleich werden hiermit ju Diefem Cermine alle etwanigen unbefannten Glaubiger des verft. ic. Ernft Gent ju Liquidirung und Beriffcation ihrer Forderungen an benfelben unter ber Bermarnung vorgeladen. Daß Die Ausbleibenden mie thren Unfpruden an die Daffe unter Auferiegung eines

emigen Stillichmeigens werden pracludirt werden. Uebrigens follen nach gerichte licher Erlegung ber Raufgelber fammtliche auf bas ju verfaufende paus Deo. 47. eftigetragenen Forderungen und zwar bie leer ausgehenden ohne Production bet Infirumente, geloldt merben.

Rontal. Preng. Land : und Stadtgericht. Erebnit ben 12ten December 1826. Bon bem untergeichneten Ronfal. Gericht ift über Die funftigen Raufgelber für bas ab inftantiam Des General Depofitos Bit Des Fürffenthums : Gerichte ju Dels in via executionis fabhafta geftellie Fretgut Rlein Derichait. Milleichichen Mreifes, auf Deffen Untrag am beutigen Lage der Liquidations : Proceg eroffnet, und gur Unmelbung und Rachweifung der Unfprüche oller etwanigen unbefanuten Glaubiger ein Termin auf den 5. April 1827. Borm teale um o Uhr vor bem Deputirten herrn gand : und Stadtgerichte-Uffefe for Reffet im gand und Stattgerichte gocale biefelbft angefest worden. Diefe Glandiger werden baber biernit aufgefordert, fich bis jum Termine ichriftich, in bemfelben aber verfonlich, ober burch gefehltch julafige Bevollmachtigte, wohn thnen der biefige Tudig: Commiffarins Robe vorgeichlagen wird, ju melden, ihre Forderungen, Die Urr und das Borgugerecht berjelben anzugeben, und die etwa Dothanden in fch iftlich in Bewetemittel beigubringen, beninachft aber die weitere rechtlich: Einteitung ber Sache ju gewärtigen, mogegen bie Ausbletbenden mit ibven Uniprüchen an bad Grundfilid und biffen Raufgefder werden pracludirt, und ihnen bamit ein emiges Gillschweigen fomobl gegen ben Raufer beffelben, als ges gen die Gaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt merden mird, auferlegt werden foll.

Rontal. Gericht ter ebemaligen Trebniger Stifteguther. Jauer ben Sten Februar 1827. Bufolge rechtefraftigen Erkenntniges des Gerichisaintes ber herrichaft Prausing de publ. 30ften May 1823. ift noch eine vorschriftsmaffige Vorladung aller unbefannten Glaubiger Des verft. Rretich mere gu Prauding, Gottfried Brendel, über beffen Bermogen ber Concurd gur Mittagefrunde bis goften Dap 1823, für croffnet anzunehmen ift, zu erlagennothig. Destalb werden alle unbetannte Glaubiger des lettern hierdurch offents bich vergelaten, in bem biegu auf ten 14ten Man c. a. Bormittage um 9 Uhr anberammten Termine in ber biefigen Umtoftube Des unterzeichneten Juftittarit gu ericheinen, ihre Forderungen an die Brendeliche Daffe gu liquidiren und ges horig gu bescheinigen; wogegen fie bep ihrem Musbleiben aller ihrer Unfpruche an die Brendeliche Daufe werden fur verluftig erflatt und ihnen ein ewiges Gull. ichweigen damit mirb auferlegt merben.

Das Mainmerherr Freiherelich v. Sochbergiche Gerichtsamt ber Derte Schaft Prausnis.

Die nachftebend verzeichneten Pfanbbriefe werden biermit nach S. 126. 127. Tit. gr. E.1 der Gerichts : Ordnung aufgeboten, und fonach die etwaunigen unbekannten Inhaber edictalifer aufgeford.rt, fic bie jum Intereffen : Termin Johannis tunftigen Jahres, fpateftens aber ben 8. August 1827. Bormittags um 10 Uhr im Caffen Bimmer des haupt : Landicaftehaufes hiefelbst gu me.den, und ihre Unspruche anzubringen, oder Die gangliche Amortigation der Pfandbriefe gu gemartigen, welchen letteren Falles an beien Stelle neue Pfandbriefe ausgefertiget, folde ben Ertrabenten ausgehandiget, Die aufgebothenen Pfandbriefe aber in den . Sopotheten : Budern und Landichafte : Registern gelofdt, und darauf, wenn fie auch jemale wi der in Boridein fommen follten, Bablungen an Capital fomogl, ale Binfen, niemale geletitet worden murben. The state of the s

- Challenger	1	1	The state of the last of the l		
	Ertrabenten	Benenung .	Diese Pfandsviefe		
	des	ber :	find nach bes		
No.	Aufgeboths.	W fand briefe	Ang Aber		
8	Ronigl. Juftig-Gecretair Beer ju Losigu.	Mybnid D. S. No. 335. über 50 Mth.	verbrannt.		
9:	Saftwirth Fifcher gu Dele.	herrmanneborf B.B No. 2. über 50 Ath. Reifewit R. Gr. Ro. 43. über 40 Rth.	verbraunt.		
3	Jacob Lande hieselbit.	Rbr. Willan B. B. Ro. 13, über 100 Ath.	entweaket		
4	Stadtspfarrer Sevpold, fûe die Pfarreirche gu Todinu und andere Stifs Lungen.	Baranowih D. S. No. 88. über 40 Mthl. Groß: Giraltowih — 30. über 100 Athl. F. St. H. Loslau — 147. über 1000 Athl. Eublinih dito 267, über 50 Athl. Anidowih diro 1. über 500 Athl. 2016dan dito 11. über 500 Athl. E. St. H. Neuschloß B. No. 28. über 30 Ath.	verbranue,		
		uber 30 Mth. Altmannsborf RGr. No. 8. über 200 Mth. Mor. Lassot died 15. über 20 Mthl. died bito 151. über 20 Mthl. Gr. Mahlendorf 49. über 200 Mthl. P. Würbig DR. 67. über 1000 Rtb. Reufirch und Zubehdr S. J. No. 124.			
		Gubren G. G. Ro. 47. über 60 Rehl. Gustau dito Ro. 25. über 100 Athl. D. R Kottwig bito 19. über 400 Athl. Uschüb D. S. No. 145. über 100 Athl. dito bito 146. über 100 Athl. Zembowis dito 112. über 40 Athl. Kittelau B. B. No. 39. über 20 Athl. Hermedorf bep Weidenau NGR. No. 35.	1		
9	Die General-Procueatie des Dobmitifts zu St. Johann für die Genera v. Beffische Armen-Rim ber hospital-Stiftung. Breslan ben oten Augu	ft 1826.	verlobren gegangen.		
Schlefifche General : Zandichafts Direction.					
Gr. v. Doben. G. p. d. Golg. v. Arates.					

Oppeln ben 16. Roube. 1826. Das gerichtliche Gould. und Do. potheten . Infrument vom goften Dap und refp. 23ften Juni 1807. Aber bie fat Die verflorbenen Dbet = Doff Commiffarine Ernft Ferdinand Comite auf Das foge genannte graff v Tencgrafche ganbhane bes Doff : Abminifirator Aftbrecht am Ringe ju Oppeln fub Rubr. 3. Do. 3. eingetragene und burch ben Sob bee vorgenannten Ober. Doficommiffarius Somibt übergegongenen 1000 Rtb. nebft f pro Cent Binfen, ift nach der pflichtmäßigen Ungeige ber Regiftratur aus bem Bermahr bet alt repo-Birten Ucten verlohren gegangen. Alle biejenigen, melde auf bas vorfiebend bezeichnete Spporbefen : Inftrament ale Gigenthumer, Ceffionerien, Pfant ober fonftige Betefe. Inhaber Unfpruche ju machen haben, werben anf ben Untrag bes Diff cit Biece bierdurch aufgefordert, Diefe ibre Anfpruche in bem biergu anberaumten peremtorifchen Termine

ben 18ten Januar, ben 20ften Februar, ben 27ften Dar; 1827. Dot bem ernannten Commiffarins Den. Stadtgreichts Affeffor lange in Dem Locale bes unterzeichneten Stadigerichte entweber in Perfen, ober burch geborig legitimitte Bebollmadtigte, woju ihnen ber Juffigeommiffiondrath Schafer und ber Ctabte Richter Tuple in Borichlag gebracht werden, ju Protocoll anzumelben und ju in. Alfielren, unter ber Bermarnnng, Daß bie Mußbleibenden mit ihren etwanigen Reaf-Anfpruden an bas aufgebothene Could . und Opporbefen : Inftemment merben prachubirt, und ihnen bebbaib ein emiges Gullfdweigen auferlegt merben wird.

Ronigt Breuß. Stodtgericht ju Oppeln

Giericht Bamt Rieder : Reundorf, am zoften December 1826. Auf ben Untrag ber Bauer Bebitefchen Erben, ift über Die Raufgelber, des im Bege Der Execution fubbafta verfauften Chriftian Rurgfefden Bauergute fub Ro. 34. 14 Rieder : Meundorf bep Rothenburg bon beute an der Liquidations. Brocest eroffnet und jur Unmelbung und Jufilfictrung aller an bas Grundflud ober beffen Rauf gelb au machenben Forberungen ein Termin auf

ben 23ften April 1827. Bormittage 10 Uhr an gewöhnlicher Gerichteftielle ju Rieder-Reundorf anberaumt worben. Alle etwenige unbefannte Real Glaubiger werben baber vorgelaben, in Diefem Termine ente Deber perionlich , ober burch julafige Bevolimachtigte , woju ihnen die herrn ?us Altrommiffarten Cholze und Dietrich in Borfit in Borfdlag gebracht merben, im erfcheinen , thre Unipruche an bas gebachte Bauerguth ober beffen Raufpreis ange melben und nachtuweifen, ober ju gemartigen , bag in Gemaghett ber Berordnung Dom iften Dat 1825. fie mit ihren Unipruden an bas Grundfild pracludirt und ibnen bamit ein emiges Grillichweigen, fowohl gegen ben Raufer beffelben, als gegen bie Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werben

Bunglau den 25ffen Rovember 1826. Das unterzeichnete Gerichtsamt labet biermit folgende verschoftene Berfonen, fo wie beren binterlaffene under fannte Erben por: 1) ben am toten gebruar 1795. geb. Jeremlas Birth, Cobn Des in Scheidemiasborf perft. Birticafte. Boigt Deldior Birth and ber Anna

Roffe

Rofina geb. Reumann, welcher im Jahre 1813. ju bem 4ten Schlefifchen ganb= webr. Regimeste eingezogen worden, feit Diefer Zeit von feinem Unjentralte feine Renninis gegeben und in einem Breuß, Lajaieth in Manco im Jabre 1814. Dec ftorben fenn foll, auf Untrag feines Bormundes Garener Gottlieb Birth in Margorf. Gein Bermogen befleber in 81 Rthl. Cour ausfiehenden Korberuns gen. 2) Den aus Margeorf geb. Gottlob Birth, Cohn bes Gariner Gerenias Birth, welcher im Jahre 1813. in einem Ulter von 19 Jahren jum 4ten fcblefichen gandwebr. Regimente eingezogen jum lettenmale im Coptember 1812, in Margdorf gewesen und fett Diefer Beit feinen Bermandten feine Rachticht geges ben haben foll, aut Inflang feiner Geldwifter, Gartner Gottlieb With in Daris dort und der Eva Rofina Scholy geb. Wirth. Gein Bermogen beftebt in 100 Rth. Bater und 7 Ribl. 14 fgr. 3 pf. Cour Mutrertheil. 3) Den am 18. Dechr. 1792, geb. Gottlob Bartwig, Gebn bes Daneler und Garnfammier Guas Barts wig und der Maria Elifabeth geb. Rriebel, welcher im Jahre 1813. ebenfalls Bum aten fcbiefifden Landwehr-Infanterle-Regiment eingezogen, nach ber Collact an ber Rabbach gulett in Daigborf gemefen, fete blefer Beit aber feinen Dermanbten feine Radricht gegeben bat, auf Untrag feines Bormundes bes Tifche Termeifter Beidner und feiner beiden Schweftern Maria Rofina verehl. Schmibt Reche geb. Bartwig in Rothlach und Unne Rofine verehl Stellmacher Schmidt in Maisterf. Gein vaterliches Erbitheil beflebet in 95 Ribl. 4 und 5 den im Sabre 1766, geb. Gottfried Muller und feinem im Jahre 1773. geber. Bruder Geremias Duller, Cobne bes verft. Baitner Jeremias Duffer in Mergtorf und ber Unne Ronne geb Neumann auf Untrag ihres Bruders, Dis Tonelebner Gottlob Mullet in Goloberg. Der Gottfried Muller foll im Jahre 1788. nach Breslan gegangen und bort ale Ruifcher gebient haben, felt langer als 20 Jaha. ren aber feinem Bruder Gottlob Deller feine Rachricht gegeben haben. Cein Bermogen befieht in gi Rithl. 5 igr. Cour, anoffehinder Forderungen. Der feremias Duller foll als Guieller im bon Beletichen Bataillou im Jahre 1806, ausmarichtet fenn, die Schlacht bei Jena mitgemacht, feit ber Beit aber feine Radricht gegeben haben. Er foll verheirathet und fein Chemeib mit ju Relbe gegangen fein. Der Jeremias Muller befigt fein Bermogen gu Mergdorf. Mue Diele Berfonen und ihre unbefannten Erben und Erbnehmer werden hiermit ofs fentlich vorgeladen, fich binner 9 Manaten und zwar fpateftens in bem auf ben 20ften September 1827, frub 10 Ubr

in der Gerichtsstube in Merzdorf angeletten prajudiciellen Termine bei dem unserzeichneren Gerichtsamte in Person oder schriftlich, oder durch zuläsige Mandarrien, wozu Ihnen der Herr Burgermeister D. juris Mens und der herr Breis-Jusis Secretair Körwihn beide in Bunzlau vorgeschlagen werden, zu melden, ihr Leben und Augenthalt gehörig nachzuweisen, ihre Erben aber sich als solche zu legielmiren und dann die weitere Bertügung zu erwarten. Im Falle ihres Außenbleibens werden die Bertichollenen für todt erklärt, ihr Bermögen aber denen sich legieimirenden nächsten Erben zugesprochen, und im Falle sich keine unbefannte Erben melden sollten, dieselben mit ihren Ansprüchen präclusbirt werden.

Das Gerichtsamt Merzborf, Schelbewigsborf. Frank. Rieber. Pomedorf ben 29sten December 1826. Bon dem unterzeich, weren Gerichtsamte wird der aus Wahndorf geburtige Franz Ummich, welcher im Kabre. Jabre 1806. zum Militair eingezogen, ferner sein Bruder der Anton Ammich aus Wahrborf, welcher im Jahre 1813. als Freiwilliger zum Militair eingetreten ift, aber beide weder zurückzikommen, noch von ihrem keben und Aufenthalte bis jett Nachricht gegeben baben, so wie ihre etwange unbekannten Erben und Erbnehmer biermit vorgeladen, sich binnen 9 Menaten spätestens aber in Term den 26sten October 1827. Bormittags um 10 Uhr in dem Schlosse zu Nieder- Bomsdorf in ber Gerichts, Canzelei entweder schriftlich, oder personlich zu melden, widrigensfalls aber dieselben nach Ablauf dieser Frist fur todt erklart und ihr Bermögen den sich meldenden Intestat- Erben zugesprochen, den etwanigen unbekannten Ersbes- Pratendenten aber ein ewiges Stillschweigen gegen diesenigen, die sich gemelsdet haben, auferlegt werden wird.

Gerichtsamt Micher: Poinsborf. AVERTISSEMENTS.

Benet.

Brase

1) Beinrich au ben 2gfen gebruar 1827. Bon bem unterzeichneten Gerichteamt wird bie fub Do. 40. gu Poblinfch : Peterwiß Minufterberger Creifes gelegene, jum Bermogen bes verff. Schmiebs Frang Romag geborige, und auf 734 Rtbir. 29 fgr. 1 pf. gerichtlich geschätte Edmiedeftelle im Wege bes Cous eurfes jubbaftirt. Es merten baber befig. und gablungefabige Raufluftige bierburch eingeladen, in dem peremtorie auf den 15ten Dai 1827. feftgefesten Licio tations : Termine in biefiger Cangley, mofelbft Die gerichtliche Zare D. D. 11ten Dat 1824. ju jeder ichieflichen Beit nachgeseben merden tann, ju ericheinen, ibr Geboth abzugeben und den Buidlag an den Deiff : und Befibiethenden, mit Bewilligung der Greditoren fodann ju gewärtigen. Bugleich merben alle unbefannte Creditoren behnfe br Unmeldung ihrer Unipruche gu jenem Termine fub pone praclusionis vergeladen. Much but jeber, welcher von gedachtem Schmidt Romag an Gelb, Sachen, Effecten ober Briefichaften etwas binter fich bat, folche bep Berluft der baran habenden Rechte binnen vier Bochen ins hiefige Depositum ab-Buliefern, und wird jede anderweitige Berabfolgung als richtig ju weiterer Betreis bung führen.

Das Gerichtsamt ber Ihro Majefidt ber Ronigin der Niederlande gehörigen herrschaften beinrichau und Schöniobneborf.

"Martben den 26sten Februar 1827. Das Obrist von Erüsschlersche Ges
nichtsamt zu Nartben macht hierdurch öffentlich bekannt, daß das Inpothekenbuch
des im Gubrauer Ereise belegenen Dorfes Nartben regulirt werden soll. Es wird
daber ein Jeder, welcher dabei ein Interesse zu haben vermeint und seiner
Forderung, die mit der Ingrossation verbundenen Borzugsrechte zu verschaffen
gedenkt, biermit ausgesordert: sich binnen 3 Monathen, spätestens aber in dem
auf den 15ten Juni d. I. Bormittags um 9 libr vor dem unterzeichenten Justis
tiatio hierselbst augesesten Termin, auf dem berrschaftlichen Schlosse zu melden,
und seine etwanigen Unsprüche näher anzugeben unter der Benachrichtigung, daß
1) diezenigen, welche sich binnen der bestimmten Zeit melden, nach dem Alter
und Vorzuge ihres Realrechts werden eingetragen werden, und 2) diezenigen,
welche sich nicht melden, ihr vermeintliches Realrecht gegen den britten im Oppothekenbuche eingetragenen Bestiger nicht mehr ausüben können, in jedem Falle
aber mit ihren Forderungen den eingetragenen Possen nachstehen mussen.

Das Gerichtsamt bier.

Bredlan ben 28ffen Rebruge 1827. Die Erben bee biefelbft verftorb. Ronigf. Dof. und Eriminal : Rathe Braffert, fleben in Begriff, fich in ben Rad. laß bes Legtern ju theilen; im Muftrage berfelben forbre ich bie etwa noch unbefries Digten Dachlag: Glaubiger auf, ibre Unfprace binnen drep Monaten ben mit angumelben und gu rechtfeetigen, nach Ablaut ber gefeglichen Grift trifft biejenigen, welche fic nicht melden , der Dadtheil, baf fie fic nur an jeden Erben nad Berbaltnif feines Erbebetts halten fonnen; und jeden derfelben in feinem perfonlichen Foro belangen muffen. Bugleich erfuche ich die reip. Mandanten des Erbieffere, Die Manual . Arten Des Lettern, auf ceren Berabfolgung fie Anspruche maden ton. nen , binnen 3 Monaten bet mir (Dicolan Strafe Ro. 7.) in Empfang ju nehmen, Die guruchbieibenten Ucten werden caffirt merven.

Birth , Ronigl. Juftgrath ale General. Mandatar ter Sof. und Erie

minatrath Braffettichen Erben.

Liebenthal, den gren gebruar 1827. Das Renigl. Land. und Ctabt. gericht ju Liebenthal fubhaftirt bad gu Uderedorf fub Ro. 89. belegene, auf 67 rib. 26 far. 8 pf. ortegerichtlich gemurbigte Saus bes Frang Beller ab inftanttam beffen Erben und fordert Biethungeluftige auf, in Termino ben 24ffen April 1827. frub 9 Ubr

fm Gerichtelocale ju Liebenthal ibre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Buftime mung ber Jutereffenten ben Buidlag an ben Meinbiethenden ju gewärtigen. Bus gleich werben biejenigen, beren Real Anfpruche an bas ju verfaufende Grundfiud aus bem Onporbetenbuche nicht bervorgeben, aufgefordert, folde fpatiftens in Dem obgedachten Termine anzumelben und ju beicheimgen, midrigenfalls fie damit gegen ben funftigen Befiger nicht weiter werden geboit werden. Ronigl. Band . und Stadtgericht.

Coonau ben 23ften Januar 1827. Bon Geiten Des unterfcheiebenen Ronigl. Gradegerichts wird auf Den Untrag eines Realglaubigers Das in blefiger Stadt fub Dro. 84. gelegene, mit 2 Bieren berechtigte, jetthero bem Ritifoner. meifter Erug Riiche jugeborige Behnhous fammi Bartel, fo nach bem Materiale Berth auf 937 Ribt. 21 fgr., noch bem Ertrage aber auf 1187 Ribir. 13 fgr. 4 pf. gerichtlich gewürdiget worden, fubhaftiret; befig : und jablungetabige Roufe luftige werden hiermit aufgefordert, fich in dem auf ben 24ften Upit c. anberaums ten peremtorilchen licitations Ermine im blingen Berichtejimmer bes Bormittage um 9 Uhr einzufirden, ihre Gebothe objugeben, unter Gemartigung, baf bem Delft und Deftbietbenben gebachtes Grunbflud unter Buffimmung ber Realglaus biger, mann feine gefeglichen Muftante eintreten follten, abjudietret merben mitb. Die bieruber fprechende Bau: und Ertragstore tann ju jeder Beit an der biefiges Berichteflate fowohl, ale in unferer Regiftratur infpictret merben. Suben merben alle etwanige unbefanneen Reat . Staubiger von diefem Bobnhaufe antgefordert, 516 fpateftens ju diefem peremtorifden Diethungstremine ihre gerberungen geltenb ju machen, mibrigenfalls fie mit allen ihren etwanigen Real: Unfpruchen an tiefes Grundflud pracindirt, und beren fofdung im Synothefenbuche verfügt werden Ronigi. Preuß, Stadigericht. foß.

Dritte Beplage

Nro. XI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 12. Mar; 1827.

Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

Meuftabt ben 23ften Mary 1826. Dato ift bem Baueler. fobne Sans Jemer bas Saus no. 45. ju Schnellenwalde, für 114 ribl. 8 fgr. 7 pf. zugeschrieben worden.

Ronigt. Preuß. Land = und Gtabtgericht.

Dieber Pollwis ben 23ften Januar 1827. Dem Berr. monn Dlallinger wurde bato bie aus der Gotil. Dalkefchen Berlaffenfchaft fubhafta erftanbene Drefchgartnerftelle no. 13., pro 190 rthl. Cour. Das Gerichtsamt. perreicht.

Jauer ben 12ten Februar 1827. Bergeichniß ber im gwei. ren halben Jahre 1826. bei nachstehenden Gerichteamtern vorgetom=

menen Raufe:

I. Jarobeborf Jauerichen Rreifes.

1. Johann Carl Miban, um Die Bilfefche Freiftelle no. 27., für 500 ribl.

2. Johann Gotelieb Joppich, um die Partefche Freiftelle no. 24.,

für 315 mbl.

II. Rlonis Nauerschen Rreifes.

3. Christian Gottlieb Mit, um das Muenhaus no. 15., für 75 tibl.

III. Sablich Guiegauschen Kreifes.

- 4. Job. Benjamin Knorn, um Die Freiftelle no. 2., fur 825 ribl. IV. Pigramebann Geriegaufchen Rreifes.
- 5. Johann Gottfried Kummer, um Die Freiftelle no. 22., fut 1250 rthi.

V. Dambrield Reumartichen Kreifes. 6. Johann Gottfried Wende, um die Rotonieftelle no. 37., für 7. 306. 180 rtbl.

7. Job. Carl Gottfried Thon, um ein Bleckden Acer von 21 Mie. von no. I., für 15 ribl.

8. Jojeph Unforge, um Die Roloniestelle no. 36., fur 170 tibl.

VI. Riemberg Golobergichen Rreifes.

9. Joseph Rachner, um Die Sausterfielle no. 18., fur 200 rift. VII. Blumenau Bolfenbannichen Rreifes,

10. Ignag Tillman, um Die Drefchgertnerftelle no. 25., fur Eso tibl.

VIII. Merticuis Liegnisschen Rreifes.

11. Carl Gouffried Groffer, um eine Biefe von 3 Morgen fub no. 82. vom Bauergute no. 7., für 40 ribl.

12. Gottlieb Rietig, um Die Freistelle no. 61., fur 160 ribl.

- 13. Johann Friedrich Schneider, um bie Freiftelle no. 33., fur 215 1161.
- 14. Gottlieb Fuhrmann, um bie Drefchgartnerfielle no. 18., für 200 tibl.
- 15. Christian Bilbelm Rarge, um einen Gartenflick von & Morgen von der Rleinscholtisen no. 2., für 100 ttbl.

16. Johann Friedrich Debmald, um Die Drefchgarenerftelle no.

so., für 200 rtbl.

- 17. Johann Friedrich Sindemuth, um bas Auszugshaus no. 83. für 145 rtbl.
- 18. Cael Gottlob Berner, um ein Studichen Unland von 3 Mor, gen von dem Rreticham und Bauergute no. 3., fur 14 ribl.

19. Gottlieb Gobel, um bas subhafta geftellte Bauergut no. 6.

füt 1200 ttbl.

- 20. Carl Friedrich Rinbler, um ein Aderflud von 5 3 Degen von no. 59., für 33 rthl. 10 fgr.
- 21. berfelben, um ein Aderflud von 12 Degen von no. 53. für 40 rtbl.

22. Gottlieb Richter, um bas hofebaus no. 50., fur 75 ribl.

IX. Großwandris liegnisichen Rreifes.

23. Bottlieb Anders, um die Salbhauslerftelle no. 54., für 100 ttbl.

24. Johann Getilob Mielich, um die Freigartnerftelle no. 20., fur 700 ribl.

X. Wurdwiß Liegnisschen Rreifes.

25. Gottieb Miebus, um Die Drefchgartnerstelle no. 5., für

XI. Geichau Jauerschen Rreises.

26. Gottfried Willenberg, um die Gartnerstelle no. 114, fur

27. Franz Carl Ruffert, um die Raspar Ruffertiche Hauslerstelle

Bagan ben 14ten Februar 1827. Ben bem biesigen Ros nigl. Dimainen Juftigante find feit bem Isten Januar 1826. folgende Besit eranderungen verlautbart worden:

I. beg Alte-Rieppen. 1. Kauf des Joseph Scholy, um bie Saus-

fernah:ung ind. 30., für 50 rehl.

2. d Anten Weiner, um die Haueler Rabrung no. 30., für 187 thl.

3. des Anton Leutloff, um die Rutschner : Mabrung no. 27., für 370 rthl.

4. des August leutloff, um die Gartner Rahrung no. 12., für 550 ribl.

5. des Anten Sanfel, um die Bauernahrung no. 7., fur 1700 ribl.

6. des Gottlieb Wende, um die Sauster Mahrung no. 53., für 215 rtht.

II. Deutschmachen. 7. bes Wilhelm Bobrifd, um die Scholtisen

no. I., sur 2300 rthl.

III, Diebau. 8. bee Christian Endemann, um die Gartnernab. rung no. 4., fut 820 ribl.

IV. Ditterebach. 9. bes Seintich Korner, um die Bauernahrung no 5., fur 1000 rthl.

V. Ralfreuth. 10. des Frang Dietrich, um Die Sauslernahrung no. 31., fur 65 riff.

11, des Franz Dubringer, um die Sausterstelle no. 24., für 200 ithl.

12. des Joseph Harmuth, um die Hauslernahrung no. 23., für 570 rthl.

VI. Meuwaldau, 13. bes Joseph Lebermann, um die Saueler.

nahrung no. 80., sue 70 rtbl.

14 des Joseph Harmuth, um die Hauslernahrung no. 74., für 180 rehl.

15. des Abam Stahn, um einen Auenflick jur Dahrung no. 45.

für 140 ribl.

VII. Reichenbach. 16. des Ignag Rrause, um tie Sausternahrung no. 36, für 250 rthl.

17. Des Carl Sarmurb, um die Gartner : Dabrung no. 31, für

395 1161.

18. bes Gottlieb Menzel, um die Sausternahrung no. 32., für 230 ribl.

19. des Carl Birfchfelber, um die Bauer-Mahrung no. 16., für

3550 ribl.

20. des Joseph Rechieh, um ein Uderflud von der Bauernahe rung uo. 12., für 480 ttbl.

21. Des Beorge Priedemann, um die Bausler-Rabrung no. 64.

für 71 ribl.

VIII. Rengeretorf. 22. bes Gottfried Peiffert, um die Dubl:

IX. Schonbrunn. 23. Des Jojeph Scholy, um die Bauslernab.

rung to. 68., für bo rthl.

24, des Anton Schols, um die Hauslernahrung no. 58., für

25. bes Girl Rraufe, um Die Bartner . Dabrung no. 57., für

148 ttbl.

26. des Ferdinand Busch, um die Bauernahrung no. 23., für

X. Bede'sborf. 27. Des Jofeph Rumpel, um Die Barenernab-

rung no. 8., für 320 ttbl.

28. Des Carl Scholz, um die Bauer Rahrung no. 4., für

XI.

XI. Rlein Korfatt. 29. Des Chriftoph Schult, um Die Garte

nernahrung no. 8., für 365 ribl.

Grobnig ben Leobschüß ben 3often December 1826. Bin dem Königl. hiefigen Gerichisamt find vom isten July bis Ende December 1826. nachstehende Kauf. und sonstige Erwerbeverträge gericht: lich vollzogen und das Eigenchums Recht für die Acquirenten im Hopothelenbuch eingemagen worden.

1. Der Frang und Maria Josepha Mochschen Cheleute über bas

Bauergut no. 9. ju Wernersborf, um 989 ribl. Is igr. 9 pf.

2. der Anton und Jef-pha Urbachichen Sheleute, über das Bauer: gut no. 7. ju Scho brunn, um 1550 rthl.

3. Des Unton Schwarzer, uber bas Bauergut no. 114. gn Leis:

nig, um 800 ribl.

4. tes Jojeph Purschle in Grobnig, über bas Bauerguth no. 54,

5. Der Clara verehl. Kungel, über 1 Scheffel Uder no. 304.

Au Grobnig, um 21 rebl.

6. der 2 tonia geb. Dirlig verehl. Perfchte, über die Roboths

7. Des Frang Breitfoph, über Die Sausterftelle no. 96. ju Ditt.

merau, um 38 ribl.

8. des Joh. Urbach, über Die Bauslerstelle und I Schfl. Acter

9. ber Undreas Riegtaichen Cheleute, über die Gartnerftelle no. 41.

gu Jernau, um 80 ribl.

10. Des Johann Breitloph, über die Sausterstelle no. 1. gu Dittmerau, um 53 rehl.

II. des Anton und Rofa Bareeda, über 10 Die. Ader no. 233.

au Leienig um 95 tibl.

12. ter Gleonora Behr, über 11 Schft. Acter no. 532 bafelbft um 136 ribl.

13. der Maria Francisca verehl. Behr, über 10 Mge. Acker

no. 533. tafeibft, um 76 rthl.

14. Der Ignaß Moserschen Cheleute, über die Sausserstelle no. 89.

15. der Gemeinde Schonbrunn, uber 9 Dige. Acter no. 229,

16 bes Joseph Bogt, über einen Garten no. 230. ju Schon.

brunn, um 96 rthl.

17. tes Carl Lorenz über 2 Schft. 10 Mge. Acter no. 209. bafelbit um 105 ribl.

18. des Joh. Joseph Bernard, über 10 Mge. Acker no. 534.

19. des Johann Moch, über 8 Die. Ader no. 174. ju Schon:

brunn, im 30'ribl,

20. des Johann Sihner, über 11 Schft. Uder no. 231. das felbft, um 91 ribl.

21. des Anten Refter, über 1 Echft. 10% Die. Uder ne. 232. bafelbft, um 95 ribl.

22. tes Gottfried Reifch, über 4 Schft. Uder-no. 176. bafelbft um 228 riff.

23. Der Theresia verehl. Breitfoph über i Schff. 6 Mge. Acter

no. 144. bafelbft, um 51 ribl.

24. des Joseph Bernard über die Freigartnerstelle no. 50, 3n Grobnig, um 133 tthl.

25. des Johann Magny, über die Bauslerftelle no. 8. ju Jernau

um 93 rthl.

26. des Leopold Konner, über die Sauslerstelle no. 68. zu Schon, brunn, um 125 rifl.

27. Des Frang Schint, über die Gartnerfielle no. 56. ju Babis,

um 120 rthl.

28. des Joseph Breitsoph, über I Schfl. Acter 110. 523., gu teienig, um' 47 rthl.

29. Der Jodim Purschkefden Cheleute, über tie Sanblerftelle

no. 384. bafelbft, um 12 rthl.

30. des Erbrichter Piechaget, über I Schft. Uder no. 144. gu Werneredorf, um 30 ribl.

31. biffelben über bie Sausterstelle no. 22, bafetbft. Ronigt. Berichteamt allbier.

Deiffe ben roten Rebruar 1827. Bom erften July bie ult. December 1826, find nachsiebende Raufe ausgefertiget worden?

1. Des Frang Gorlich, um die Sausterftelle no. 42. in Tichefch.

borf Meiffer Rreifes, fur 36 rtbl.

2. Rrang Duller, um Das Rappiche Acerftuck Lit, A, in Schmame melwiß Reiffer Rreifes, für 120 rtbl.

3. ber Rofalia Stephan, um bie Robothgartnerftelle no. 15, in

Schwanderf dito, für 50 rebl.

4. Des Joseph Riebner, um Die Robothgartnerftelle no. 23. in Reischdorf Dito, für 60 rtbl.

5. Des Bottlieb Scholi, um die Freiftelle no. 17. in Burben,

Grottfauer Rreifes, fur 260 rtbl.

- 6. Amant Schwarzer, um Die Schmiebe no, 7. in Enlau Reife fet Rreifes, für 200 rtbl.
- 7. Frang Bubich, um bie Freiftelle no. 16, in Oppereborf bito, für 90 ribl.
- 8. ber Therefia Elter, um bie Sauslerftelle no. 41. in Efchefc. borf, Grottkauer Rreites, für 125 ribl.

9. des Anton Riedler, um Die Saublerftelle no 34. bafelbft, für

95 tibl.

10. bes George Meldior, um die Rlosesche Robothgartnerftelle no. 2. in Echwerthende Grottetauer Rreifes, fur 110 rthl.

II. des Andreas Fuhrmann, um die Robothgartnerftelle no. II. in Oppereborf, Deiffer Rreifes, fur 30 ribl.

12. des Joseph Duller, um die Freistelle no. 10, in Catishoff Dito, für 660 ribl.

13. bes Frang Jupe, um die Frenftelle no. 7. in Dillmefche Groth Pauer Rreifes, für 165 rtbl.

14. ber Anna Maria Edert, um bie Sausterftelle no. 25. in Ober Rubichmaly Dito . für 60 ttbl.

15. bes Johann Jatifch, um die Stelle no. s. in Dieber Rub!

fomaly bito, für 457 rthi.

16. Des Frang Jutiner, um ein Aderftud no. 31. bafelbft, fur 22 2161.

17. 3ofeph Groß, um die Robothgarmerftelle no. 3.in Edwerh: bende Grottlauer Roeifes, für 153 rtbi.

18. bes Jojeph Becker, um bas Sirtenhaus no. 19. in Dber-

Rubichmali bito, für 18 ribl.

19. Des Frang Dubrich, um Die Bederfche Sauslerftelle no. 19.

Dafelbft, fur 85 ribt.

20. Rongt. Riecus, um die Freibausterftelle no. 22. in Carle. boff Reiffer Reifes, fur 230 rtbl.

21. Dergleichen, um tie Grelle no. 18. bafeibft, fur 100 rebt.

22. besgl. um bie Stelle no. 17. bafelbft, fur 100 rtbl.

23. Anton Groß, um die Joseph Großiche Freiftelle no. 7. im Edwerthende Grottfauer Rreifes, fur 400 ribl.

24. bes Maton Schmidt, um die Stelle no. 11. in Ramnig, Dito,

für 140 ribl.

25. Brang Schimple, um die Stelle no, 13. in Reimen Reif fer Rreifes, für 400 rtbl.

26. David Spielmann, nm die Frenftelle no. 30, in Efchefchdorf

Grettfauer R eifes, für 350 ribl.

27. Frang Rarger, um tie Schmiete no. 20. in Winnsborf Riffer Rreifes, tur 450 ribl.

28. 3. bann Ernft, um die Stelle no. 6. in Rufchdorf, Dito,

für 40 ttbl.

Theiler, Justit. Raubten ben 17ten Februar 1827. Rauf des lange, um

Das Aderfrück no. 82. hiefelbit, für 125 ribl.

Konigl. Stadtgeticht.

Menftaot ben 7ten Daty 1826. Dato ift bem Bebermeifer Frang Mretschmer bas Daus no. 109. hierselbst, für 400 ttbt. jugefdrieben morben:

Ronigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

Wingig den zeen Upril 1826. Rauf des Auerich, um ben Dreid garten no. 9, ju Dahme, pro 70 rthl

Das Gerichtsamt Dahme.

Luben ben 20ften Januar 1827. Der Sifchlermeifter Forberg bat von der vermit. hutmader Raprumbly Das Saus fub no. 25. für 200 rebl. gefauft.

Anhang zur dritten Benlage Nro. XI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 12. März 1827.

AVERTISSEMENTS.

Reichthal den isten Februar 1827. Das zwischen der Jungfrau Jos sepha Mared und dem hiefigen Kaufmann Johann Franke, zu Folge eines bet ihr nen bevorstehenden Berheirathung gestern vor uns errichteten Abtommens, die hier zwischen Scheinente Guthergemeinschaft sowohl in hinsicht des einges brachten, als in siehender Ebe erwordenen Bermogens, ausgeschlossen worden ist. Ronial. Breuß. Stadigericht.

Muscau in der Oberlaufis, ben 2. Februar 1827. Es wird hierdurch Die, auf bem bodaraflich bon Einfiedeifchen, im Rothenburger Creife ber Ronigt. Preug. Ober : Yaufit belecenen Allodial : Rittergutern: 1) Ereba nebft Bertinens gorten Bedlich und Reuereba. 2) Ducha nebft Partinengorten Reutorf und Rleins Raduch. 3) Trebus nebit Partinengoreen Reuhof bei Riesen, fartfindende Rigus lierung ber guteberrlichen und laftbauerlichen Berhaltmiffe, Ablofung von Dien. ften, Ratural, und Gelbleiffungen, Gemeinheitscheilung und Separation ber berrichaitt, und bauert. Grundfiude offentlich befannt gemacht, und allen gur Beit unbefanntente unmittbaren Theilnehmern und Realpratendenten, welche bei biefen Auseinanderfebungen ein Intereffe ju baben vermeinen, überlaffen, fich bei bem mit Diefem Gefchafte beauftragten unterzeichnete Commiffario ju melben, ihre Unfpruche geltend ju machen und ju erflaren, ob fie bei Bortegung ber Gepa: ations : Plane, Renteberechnungen, Bollziebung ber Receffe zc. jugezogen fein wollen. Dieje Unmelbung muß aber langitens bis jum 1. Dai 1827. erfolgen. Diejenigen, welche fich bis babin nicht meiden, muffen bie vorermabnten Auseinanderfetungen gegen Ach gelten laffen, und tonnen fpaterbin mit ihrer etwanigen Ginmendungen nicht gebort werben, auch tonnen fie felbft im Sall einer Berlegung bann Die Ausei. nanderfebung niemals mehr anfechten.

Der Königl. Deronomie: Commistatius Thomasche.
Gericht bamt Mteder, Eteinfirch Eders borf ben 9. Dec. 1826. Die Gläubiger des in Edersdorf verft. Dauers Christoph Adolph haben wegen Ungelänglichteit jeines Rachlasses zu Lilgung der vorhandenen Schulden auf die Consurscröffnung und Subbasiation des Lauerguis des Defuncti angetragen. Es werden daber zusörderst alle und jede, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde Sachen, Effecten ober Briefichaften hinter sich haben, angewiesen, niemanden das Mindelie davon verabsolgen zu lassen, sondern alles mit Vordehalt ihres daran habenden Rechts in das gerichtliche Depositum abzultesern. Sollte hiergegen jemand handeln, so wird es für nicht geschehen angesehen und das Bezahlte zum Besten der Masse anderweit beigetrieben, im Fall aber etwas verschwiegen und zurückehalten werden sollte, so wird außerdem der Inhaber seines daran habenden Unterplanzes und jeden andern Rechts für verlussig erklätt werden. Hiernächst werden zur Eubs

Baffation bes in Edersborf unter Do, 52. belegenen blenfifreien Bonerguts bes Defuncti pon bem nach der Einigung ber Glaubiger 37 Scheffel 15 Depen Meder abmembrirt worden, und welches nach Abgug biefer abmembrirten Meder laut gericht. Ilder, bei bem Berichtsamt toglich einzusehenden Tare, auf 1126 Rtb. 3 far 1 pi. abgeschatt worden, Die Bicitatione : Termine auf ben 29ften Januar, ben 28ften Februar und toten April funftigen Jahres jedesmal bes Morgens um glibr angelegt und werden tie beiben erfien Termine in ber Behnung bes Berichishalters bu Greifenberg, Der lette und peremtorifde Enbhaftations . Termin aber in ber Berichts Ranglet ju Dieder: Stemfirch abgebalten werben. Life Bablungefabige werben nun hierburch anfgeforbert, in ben Licitations. Terminen perfonitch ober burd gefehliche legitimirte Bevollmadelgte in erideinen und ibre Gebothe abius geben, monachit ber Bufchlag an ben Meiftbletbenben, wenn nicht gefestiche Dins berniffe eintreten, erfolgen foft. Und ba biermit jugleich ber aflaemeine Piquico. tions und Berifications : Termin verbunden merber muß; fo nerden alle unbes fannte Glaubiger mit ber Daaggabe bierburch bergeleben, in bem auf ben joten Moril funftigen Jabres anderaumten Termine bes Morgens um o Uhr in ber Gerichte : Canglet ju Rieber : Steinfirch entweber perfonlich ober burch gefehlich legte elmirte Bewollmachtigte ju ericheinen, ihre Forberungen ju liquidiren und in judt'ficiren, midrigenfalls fie mit ihren an die Concurs . Daffe babenben Unfp: u.ben für immer pracludirt und folde unter bie ericienenen Glaubiger vertheilt merben wird. Bolt, Juffit.

Ratibor ben 24. October 1826. Den bem Ronigi. Ober Landesgericht von Oberschleften ift über den Rachlas bes am 9. October 1825. ju Bobland perforbenen Ober Mutmanns und General-Pachters Johann George Pratich am heutigen Tage ber erbschaftliche Liquidations-Proces eröffnet, und ein Termis aur Unmelbung und Nachweisung der Unsprüche aller etwanigen unbekannten Glau-

biger und Bahl eines Eurafore respect. Contradictors

auf den 19. Marg 1827. Vormittags um 10 Ubr por bem herrn Dber . Landesgerichte , Referendar Scharf angefest worben. Dies fe Glaubiger werden baber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fdriftlich. in demfelben aber perfontich ober durch gefetlich gulafige Bevollmachtigte, wogu ibnen beim Mangel Der Befanntichaft Die herrn Juftig . Commiffions : Rath Banbe und Tuffig . Commiffarius Giodel II. vorgefchlagen werden, ju melden, ihre gers berungen, Die Ure und bas Borgugbrecht berfelben anzugeben, und Die etwa vorbanbenen fdriftlichen Beweismittel betjubringen, bemnachit aber die weitere recht. liche Einleitung der Gache ju gewärtigen, mogegen die Musbleibenden aller ihrer etwantgen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige was nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte merben verwiesen werden. Bugleich werden alle bigenigen , melige son dem Erblaffer etwas an Gelbe, Cachen, Effecten ober Brieffchaften binter fich baben, angewiefen, an Die Erben nicht bas Mindefte bavon ju verabfolgen, pielmehr bem Gerichte Davon forberfamft treulich Ungeige ju machen, und Die Gele ber ober Sachen in bas gerichtliche Depositum abjuliefern, wibrigentalle biefes får nicht gefdeben geachtet, und jum Beften der Daffe anderweit beigetrieben mer-Den mirb.

Ronigl. Preuß, Ober . Landesgericht von Oberfchleften.

*) Bredlau. Eine spanische Band, auf beiden Seiten mit Tapeten ber zogen, in 4 Viattern, fet & Blatt 4½ 3. boch und 2½ 3. breit, als Berichlag in eine Stube zu gebrauchen. Ein eichener Aleiderschrank mit 2 Iburen, ein viereitiger Estilch von robem Holz, ein runder bito in zwei Studen, sowohl zum Anfat an den vorigen, als allein zu gebrauchen, und 19 vollstädnige Jahrgange der Schlessichen Provinzialbatter von 1801. bie 1819. mel. von 38 Banden Ppb. vollstemmen gut gehalten, sind wegen Mangel an Kanen billig zu verkanfen und täglich Lierinitiag von 9 bis 12 Uhr euf dem Salztinge No. 10. im zien Stock zu beseben.

Drestau. Somobl in Ro. 20. am Ringe ber hauptwache gegenüber, als in Meo. 32. Micolais Straffe, offernet Champagner aus Grünberger Wein, reiben und weisten, bem französischen tauschend abnlich, bie Bouteille zu 27½ fgr. sibonen 1819 r., 1822er, und Igzger Wein billig und preiswurdig. Sodann Wis ichoff, Careinal und Apfelfinen Dunsch aus frischen Frücken bereitet, bas Pr. Quar a 12 far.

fellichaft gefacht, um auf gemeinscheftliche Roften mit Extrapof nad Baifcau ju

fahren. Ju ber golbemen Gans Ro. 8. ja erfragen.

*) Bredinn. Ich joige biesmit ergebenft an, baf id nebft meinem Liquents auch einen Grunberger Weinandschant angelegt bobe, nub biese um gefälligen Zu-fpruch Berwit. Erntiche, Micolai: Strafe No. 55.

") Gre 61am. Meifegelogenben Der Bering, ift bepm Lohnluticher Raftoldip

in der Beisgerbergaffe Do. 9., gewofene Edpfergaffe.

") Greblan. Jo eine ber lebhofteften und am angenehmsten gelegenen Gebirgs Gidbte ift am Markt ein maffives und bequemes Daus, beffen hintere Seite Die Aussicht nach bem Gedices gewährt, neba Stallung für mehrere Pferde und ein fleiner Garten baben, an eine folibe und side Familie zu vermiethen, worüber Austunft in ber wohnobl. Redaction ber Zeitung zu erfahren.

Die Blau. Bur Pflege und Leitung schulfabiger Tochter aus bem gebile beten Mittelftande wiffen eine treffitde und anspruchelose Bittme, die Mutter zwieder garten Kinder, empfehlend nochzuweisen: der Goldorbeiter Thun (Riemersgeile No. 10.) und ber eitsabethanische Diatonub Rother (herrnstraße No. 24)

*) Brestau. Gute und fchnelle Reifegelegenbeit nach Berlin den II., 12.

und 13ten b. D. ju erfragen auf ber Guttnergaffe im goldnen Belnfag.

*) Bre blau. Reue Frubbeet : Fenfter find ju billigen Preifen ju haben bep E. Souige, Glafermeifter , Burgermerder Ro. 15.

*) Brestau Frifde Schottifche Deeringe von befonderer Bute in gangen, balben, Biertel. und fleinen Connen empfiehlt ju febr billigem Preife

3. 2. Werner, außere Obinuer Gtrafe im Queterrobr.

*) Brestau. Meuen iconen großtornigten Reis ohne Bruch, ber im Roden vortreffic quift, die 20 Dib. 75 fgr., im einzeln das Dib. 4 fgr. empfiehte 3. 2. Werner, außere Oblauer. Strafe : Strafe im Buderrobr.

*) Brefe

*) Brestau. Eine große Sausbaude, verschiebene Thuren, Repoficorien und bergl. find ju vertaufen am Rafchmartt Do. 59.

*) Bresten. En Binmenfeeunde ift mein neues Preif . Berzeichnis von Glas, und Treibhaus , Pfiangen unentgelblich abjugeben , Gartenftrage Rro. 4. fonft Schweidniger Unger. E. Chr. Mobnbaupt.

*) Brestau. Ein junger Menfc, welcher die Conditor- und Pfeffertuchferen erlernen will, und mit ben nothigen Schulfenneniffen verfeben ift, findet von Oftern an ein Untertommen. Das Rabere ift zu erfahren am Sandifor ben

D. Frante, Conditor und Pfeffertudier.

*) Bredlau. Bebeutende Sendungen eifern Roch und Bratgefchier von aften Größen erhielten fo eben und vertaufen folde ju benfeiben Preifen, wie in ber Konigl. Rieberlage. Sidner et Sohn am Ringe Ro. 43.

*) Berlin. In ber fein Silberplattirten Maaren. Miederlage bey Drn. Sübner et Cohn in Bredlau am Minge Mro. 43. werben auch olle Gutungen in neufter gaçon Gold und Silberplattirte Waaren, als: Brigel, und Frodische, Egenwärmer, Flaschenuntersäge, Girandois, Gläfrtiller, Glock niuge, Lichtscherenteller, Lichtscheren, Meblipelfenteifen, Melferbantchen, Tafelt, Tich und Pandleuchter, Theebretter, Ebermaschinen, Theefessel, Bachssochichen, Buscherbosen, so wie auch alle blejenigen Gegenftande, welche in vorgedachter Mieders lage nicht vorrathig find, wir solche gewünscht werden, Bestellungen angenemmen und punktlich ausgeführt.

Derfeben fenn (Der eine unverheurathet finn muß haben gute Dienfte zu erwarten.

Das Mabere bepm Ugent Schorely, Ratharinen . Strafe No. 12.

") Breslau. Auf einer Sauptftrafe ift ein gut gelegenes Sanblungeges wollbe nebft Bohnung und Zubebor zu vermiethen. Das Rabere fagt ber Agent Pohl im weißen Sirfd auf ber Schweidniger: Strafe.

Drestan. Der Familien . Ball im Tempel : Saal jum Beften bes mus fitalifden Kranten Bereins ift eines Umftandes wegen erft Freptuge ben 16. Marg.

Baptife. Berrmonn.

*) Brestau. Den innigften Dant allen benjenigen, welche burch Sougung meines Ufere bep ber am been und 7ten Mar; ftottgefundenen großen Wafferege-fabr fo menichenfreundlich mit ihrer Dulfe mir bengeftanden, ale:

Der Ronigl. Polizen, Inspector fr. Boat, der R. Polizen. Gergeant D. Garto, Damm-Aufleher und Zichoriensabritant Bober, Ober Feuerwerker Kraufe, Stock-Aufseher Dunger, Lischlermeister Rohmann, nebft feinen Sohnen, Schuhmacher Saß, Zimmergefell Knife, dito Treger, Arbeiter Hoppe, Dito heibert, Dito Strauf, Rutider Stamm, nebft seinem Sohne.

Der Brandtweinbrenner Elger, Doerthor Mathiabstrafe Ro. 11.

Dienstags ben 13. Mart 1827.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XI.

Bu verkaufen.

") Reich enbach ben 20sien Februar 1827. Im Wege ber nothwendigen Subhassation, soll die dem Gottiried Andreas gehörige, zu Schlaupis biesigen Creifes belegene Nrv. 2. des dasigen Hopothekenbuches eingetragene Wassernühle, die Hauptmuble genannt, bestebend: aus den Wohn und Wirthschaftsgebauden, einem Sbit : und Grasgarten und Acker im Felde, welche gerichtlich auf 2143 Ath.

1 fgr. abgeschäft worden, in den hierzu in der Amtekanzlen zu Mellendorf ander baumten Vieltations Terminen, namlich:

ben 10ten May, ben raten Juli und

iffentlich an den Meift = und Bestibierhenden vortauft werden. Besitz und gablungefähige Rauflustige werden bennach hierdurch eingeladen, sich an gedachten Terminen, inebeiondere aber in dem letzten veremtorischen vor und einzufinden,

Teininen, inebesondere aber in dem seiten peremtorischen vor und einzufinden, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Geboth in klingenden Courant abzusgeben und den Zuschlag des Fundt nach eingeholter Genehmiguus sammtlicher Reulinteressenten zu gewärtigen. Die Taxe und der Status des Jundt konnen zu seder schlächen Zeit hier und im Gerichtskretscham zu Schlaupig eingesehen werden.

Das Reichsgraffich v. Schonaich Carolathiche Gerichtsamt ber Del.

lendorfer Majoratsgüter.
Türst Lichtenftem Troppau Jagerndorffer Fürstenthums. Gerichts Königt. Preuß. Antheils wird hiermit bekannt gemacht: daß auf den Antrag eines Realgläubigers ein nochmatiger Termin zur Fortsetzung der Subhastation der in dem Leobschüßer Ereise, und iheils in dem Fürstenthum Troppau, theils in dem Fürstenthum Jäzerndorf gelegenen, von der Oberschleschichen Landschaft im Jahre 1822. auf 90092 Arbir. 11 sar. 109 pf. gewündigten Güter Pohnik und Krug, auf welche in dem den 30sten März und den 24sten August 1824., den 14ten Juni 1825., den 11ten April und den 21sten November 1826, angestandenen peremtorischen Lietations: Lermine gar kein Geboth ist getban worden, vor dem Commussarie dem unterzeichneten Fürstenthumsgerichts ist angesest worden; es werden daher alle dies seutzen, welche die Atttergüter Possis und Arng zu kaufen gemeint, und annehmslich zu zahlen vermögend sind, hierdurch aufgesordert, sich in dem angeschren Zermine zur Abgebung ihrer Gebothe zu melden und zu gewärtigen, daß, in sein

kein statthafter Wiberspruch von ben Interessenten erklart wird, die Abjudication ber genannten Anterguter Posnis und Rrng an den Meifts und Bestidichenden erfolgen wird. Zugleich wird hiermit auf Perlangen der Oberschlesischen Landschaft bekannt gemacht, daß der neue Acquirent der zur Subhastation gestellten Ritters guter Posnis und Krug sich der dem beverstehenden General Landtage vorbehalten bleibenden Bestimmung über die rücksichtlich der statt gefundenen Totals Dismeinbration etwa nothwendig werdende Ablosung der, auf den gedachten Rittergutern haftenden Pfandbriefe im Boraus unterwerfen muß. Uedrigens kann die dem Subhastations Patente beigepügte landschaftliche Lave der zur Subhastation gestellten Rittergüter Posnis und Krug von den Kauslustigen an der hiefigen Gerichtsstelle mit Muße nachgesehen werden.

Burft Lichtenstein, Troppau, Jagerndorfer Furstenthumsgericht Konigl. Dreug. Autheile. Schilfer.

Dannau den izten Februar 1827. Bum dfentlichen Berkauf des sub Mro. 23. auf dem Bicent Riedelschen wüsten Guthe belegenen, Gottlied Riegischen Alcerstücks von 2 Schft. Aussaat, welches auf 200 Athi. 28 sat. 4 pf. gerichtlich gewürdigt worden, haben wir dr i Diethungs Termine, von welchen der letzte peremtorisch ift, auf den it April c., 12. Mai und 13. Juni jedesmal Vormitrags um 11 Uhr anberaumt. Wir sordern alle zahlungssähige Kaussussisse auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Special Belmacht und hinlänglicher Insormation versebene Mandaterien auf dem Königl. Land: und Stadtgericht hierselbst einzi sinden, ihre Gestote abzugeden, und demnächst den Zuschlag an den Meist und Bestöterhenden zu gewärtigen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen. Rönigl. Preuß. Land. und Stadtgericht.

*) haynau den 17ten Februar 1827. Jum öffentlichen Berkauf bes sub Mro. 24. auf dem Vicent Riedelschen musten Gute belegenen Gottlieb Riehischen Ackerstücks von 2 Schf. Ausstaat, welches auf 200 Athl. 28 fgr. 4 pf. gerücktich gewürdigt worden, haben wir drei Biethungs-Termine, von welchen der letze rerentorisch ist, auf den 11ten April, 12ten Pap und 13ten Juny d. J. jed smal Wormittags um 11 Uhr anderaumt. Wir fordern alle zahlungsfähige Kaufiustige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch unt gerichtlicher Special Bollmacht und hinlänglicher Insormation versehene Mandatarien auf dem Königl. Land und Stadtgericht hierselbst einzussinden, ihre Gebote abzugeben, und demnächst den Zuschlag an den Meist und Bestbeihenden zu gewärtigen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zus läsig machen.

Ronigl. Preuß. Land: und Ctadigericht.

*) Daynau ben 17ten Februar 1827. Jum dffentlichen Werfauf bes sub Mro. 25. auf bem Nicent Riedelichen wusten Gute belegenen, Gottlieb Diehischen Ackerstücke von 2 Schst. Aussaaf, welches auf 200 Ribl. 28 fgr. 4 pf. gerichtlich gewürdigt worden, haben wir drei Wiethungstermine, von welchen der letzte per remtorisch ist, auf ben 11. April, 12. Mai und 13. Juni d. J. jedesmal Bormits um 11 Ubr anberaumt. Wir fordern alle zahlungssätige Kauslustige auf, sich an dem gedachtem Lage und zur bestimmten Stunde entweder in Person oder durch mit gerichtlicher Special Bollmacht und hinlanglicher Information versehene Mansbatas

Datarien auf bem Ronigl. Land und Gradenericht bierfetoff einzufinden, ibre Gice Pote abqugeben, und beimnachn ben Buichlag an den Deift : und Defibiethenden ju gemartigen, menn nicht gefebliche Umflande eine Musnahme gulaßig machen. Ronigt, Breuf Land = und Etabtgericht.

*) Renrode den 28, Januar 1827. Bon Getten Des Ronigl. Gerichte ber Stadt Reurode mird biert urch jur offentlichen Renntniß gebracht, daß auf den Uns trag eines Reulglaubigere das Dem Freirichterguis = Befiper Joseph Uppelt gebos rige, in Rungendort liegende Freirichtergut, welches nach der in unferer Regifirafur ober bei bem allbier ausbangenten Diociama etrzufebenden Zare auf 9414 Rtb. I far. 8 pf. Cour. abgefd'att ift, offentlich verbauft merden foll, bemnach merden alle Befit : und Babinnaefabige burch aegenwartines Proclama offentlich aufgefordert und vorgeled u, in einem Zettroum von 6 Monaten, vom 10. Marg and Berechnet, in bem biergu angefesten Cermine, namlich ben 12. Dai und ben 10, Juli, besonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine, ben 11. Geptemver . Bormittage um 10 Uhr in unferm Gefchatte . Locale in Perfon oder burch gehorig informirte und mit gerichtlicher Special : Bellmacht verfebene Mandatarien ju erfcheinen, Die befondern Bermanngen und Modalitaten ber Gubbaffation bafelbft gn vernehmen, thre Webote ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, bag bemnachft infofern fein fratthafter Widerfpruch von den Intereffenten ertlart wird, Der Bufolgg an den Deift. und Befibietbenben erfolgen merbe

Ronigl. Preuß. Stabtgericht. Sild. Breslan ten goffen Gepter, 1826. Auf ten Untrag des Rothgerber Daniel Rofa fell bas dem Brandweinbrenner George Rorffer geborige und wie die an ber Gerichte fille ausgangende Sarausfertlaung nachweifet, im Jahre 1826. nach dem Materialienwerthe auf 14333 Rib. 13 far 6 pf., nach dem Rugungeertrage gu 5 pro Cent a'er auf 12,232 Rth. 10 far abgefchabte Saus und Grundflick Ro. 816. B. ant dem Elbing jum poblnifden Bifchof genannt, im Bege ber nothwens Digen Gubbafigtion vertauft merten. Demnach merten alle Befit; und 3ablungs: fabige burch aegenwärtiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in den biegu angefetten Terminen namlich ber 4. Jan. 1827. und ben 8. Mary 1827. befonders abet in bem leften und peremtorifden Termine den 14. Man 1827. Bormittage um 9 Uhr vor bem herrn Junigrathe Dohl in unferm Barthetengimmer Ro. 1. ju erfcheis nen die befonderen Bedingungen und Mobalitaten der Gubbaftation dafelbit zu vernehmen, ihre Giebothe gu Protocoll ju geben und zu gewärtigen, bag demnacht, insofern feln ftatthafter ABideripruch von den Intereffenten erklart wird, der Bus folg an den Deifie und Befibiethenden ertolgen, merde. Uebrigens' foll, nach gerichtlicher Etlegung bes Rauffibillings Die Lofdung ber fammtlichen eingetrages nen , auch der leer ausgebenden Forderungen und gwar der letteren , ohne daß es ju diefem Zwecke ber Production ber Infrumente bedarf, verfügt merden.

Routg. | Stadigericht hiefiger Refidenz. v. Blankenfee.

Bredlou ben ibren Januar 1827 Auf den Untrog des Inwohnere Doniel Drefter foll ter den Erbigg Carl Abendichen Erben gehörige, und wie die an der Berichtbitelle aushängenbe Torauefertigung nachwelfet, un Jahre 1826. nach bem Materialmeithe auf 853 Ribl. 21 fgr. 4 pf., nach dem Rugunge-Estrage

ju 5 pro Cene aber auf 781 Rthl. 11 fgr. 93 b'. abgeschäfte Udet No. 29. hinter ber Ricalaivorftabt an ber Striegauer Strafe gelegene, im Bege der nothwendigen Gubhaftation vertauft werden. Demnach werden alle besit und jablungefabige burch gegenwärtiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in dem hieju angesest ein peremtorischen Termine

ben 27ften April 1827. Bormittage um 10 Ubr

Dot bem orn. Ober fanbesgerichts : Uffiffer Blubborf in unferm Parthetenzimmer Ro. 1. ju erscheinen, bie besonderen Bedingungen und Modalitäten der Gubhastation bafelbit ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächt, in so fern tein flattbafter Biderspruch von ben Intereffenten erflate wird, der Zuschlag an den Meikt und Bestbiethenden erfolgen werde. Uebrig ne son nach gerichtlicher Erlegung des Raufschlings, die Löschung der fammtlichen eingetragenen, auch der leer ansgehenden Forderungen, und zwar der letteren, ohne daß es zu diesem Zwecke ber Production der Infirumente bedarf, verfügt

merden. Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibenj.

Liegnis ben ibten December 1826. Bum offentlichen freiwilligen Bers fauf bes fub Rro. 500, hiefelbft gelegenen Schumatter Schonbornichen Saufes. meldes auf 3307 & Ribl. gerichtlich gewurdige worden, haben wir drei Bietbungs. Termine, von welchen der lette peremtorifc ift auf den 4. Upril ? 3. Bormittage am il Uhr, auf beu 6. Juni f 3. Bormittags um ii Uhr, auf ben 14. Muguft Bir . und Rachmittags bis 6 Uhr por bem ernannten Deputato, herrn Jufite Rath Guder anberaumt. Wir forbern alle jablungefabige Raufluflige auf, fich an bem gedachten Tage und jur beftimmten Grunde entweder in Berjon, ober burch mit gerichtlicher Special-Bollmacht und hinlanglider Information verfebene Mandatatien aus der Babl ber biefigen Juftig . Commiffarien auf bem Ronigl. gand: und Stadtgericht biefelbft einzufinden, ihre Gebothe adzugeben und dems nachft ten Buichlag an ben Deift und Beftbiethenden nach eingeholter Genehmte qung der Intereffenten ju gewartigen. Auf Gebote bie nach bem Cermine eingeben, wird feine Rudficht genommen werben , wenn nicht gefestiche Umflande eine Ques nabme gestatten, und es fieht jedem Rauftuftigen frei, Die Tare Des ju verfleigerne ben Grundflude jeden Rachmittag in ber Regifiratur ju inspiciren. Rontal. Land, und Stadtgericht.

Sulau ben 24sten Jonuar 1827. Auf Antrag eines Real. Gläubigerd wird die sub No. 13. in Dunkame hienger Standesherrschaft gelegene Frengartners Grelle bes heinrich Seraphin subhasta gestellt. Zum öffentlichen Berkauf dieser, borfgerichtlich auf 390 Arb. gewürdigten Stelle, fleht ein Lermin auf den 3 Aprilic. Bormittags um 9 Uhr bei unterzeichnetem Gericht an. Jahlungsfähige Ruflustige laden mir zur Abgabe ihres Gebothes ein, und bat der Meistbiethende den Zuschlag zu gewärtigen. Frenherrlich v. Troschte Sulauer Freis Minden Standessertliches Gericht.

Martliffa am sten Januar 1827. Auf Antrag eines Real-Glaubigers foll bas hiefelbft in ber Richgaffe unter Bro. 259, gelegene, auf 468 Ribl. 14 fgr. 6 pf. geeichtlich taxirte haus und Gartengrundstud bes Maurer- und Baumeister Bente

Benedict, im peremtorischen Termine, ben 7. April b. J. Bormittage 9 Uhr an gewöhnlicher hiefiger Berichteftelle öffentlich fell geboten werden. Kaufblähige las ben wir hierzu mit bem Bemerken ein. daß bem Bestbiethenden ber Zuschlag etsteilt, und nach dem Termine feine Gebothe weiter angenommen werden sollen, insofern nicht Umftande eine besondere gesehliche Ausnahme verstatten. Tape und Raufsbedingungen konnen zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Citationes Edictales.

*) Bauermit ben Toten gebruar 1827. Alle Diejenigen, melde an bie nachffebend genannten und wortlich im Sopothefenbuche ber Poffeffion Dro. 209. brefeibft eingetragenen Rapitalien , und zwar : 1. Rubr. II. a) ben Rindern erffer Ebe an Muttertheil 120 Rtbir. b) an Muttertheil bleiben noch fichen fur bie Johanna 82 Ribl. 22 gar. 44 pf. und fur Die Mgnetha 2 Ribl. 22 gar. 44 pf. 11. Rubr. III. 1) 248 Rtbl. 8 ggr. gemaß Juftrument vom 6ten Auguft 1786. hat ber Jacob Geblaget von ber Bicarien : Communitate : Caffe gu Ratibor aufgenommen und nach bem magiffratualifchen Refelut De cot. bato intabuliren laffen. 2) 5 Riblt. 3 ggr. an Baifengelo aufgenommen. 3) 1758. ben 20fien Rovems ber auf magiftratualifden Ronfens an Arengwegefundations = Belbern aus Bars tholomens Starespifichen Berlaffenschaft aufgenommen 18 Rtblr. 12 ggr. 9% pf. 4) Unne 1776. den 20ffen April aur Abfrogung obiger Schuld an Die Therefia Martin auf magifiratualifden Menfent aufgenommen von grang Dimmelfchen Ers ben 48 Rth. 5) 1772. ben 1. Jan auf magifratualiften Confens aufgenommen von Frang Dummelichen Erben 37 Rtbl 11 ggr. 10% pf. 6) Unno 1776. ben iften Januar aus ber Anton Kurgebimichen Berlaffenichaft an Megfundations. Gelbern aufgenommne 16 Rtblr. 7) Unno 1780, ben 20ften December bat Balentin Geds laget von St. Dicolais Rirche aufgenommen 80 Ribl. 8) Unno 1783. den 29ften Januar bat bie Bittme Geblaget an Fundations - Geldern beim Capital gu Ratis bor auf eine Dbligation mit bem Florian Richter 84 Mtblr. 4 ggr. 9) Unno 1783. ben 12ten December bat Mittme Gerlaget von Djumbla aus Jernau aufo genommen 40 Ribir. 10) Muno 1784, ben 15ten Mary bat_ Bittme Geblaget aus der hiefigen Baifentaffe ben Diechnitschen Rindern geborig aufgenommen 27 Riblir. 4 ggr. 93 pf. 11) in 40 Riblir, bor ben Jobann Bodgian gut gefproden, und als Eigenthumer, Ceffionatien, Pfand oder fonftige Briefeinhaber Unfprude gu baben vermeinen, werden auf ben Untrag bes bermaligen Befigers Der bafur verpfandeten Stelle hiermit aufgeforbert, ihre etwanigen Unfpruche uns ter Production der Inftrumente binnen 3 Monaten und fpateftens den 25. Man c. frub um 10 Ubr in ber biefigen Gerichtsfinde entweder perfonlich, oder burch geborig informirte und legitimirte Mandatarien, ju deren Ausmahl ibnen die Ju-Rigcomm ffarien Liebich und Mapper gu Ratibor genannt werden, angumelben, und zu beich imigen und fodann bas Weitere ju gewartigen. Die in bem anfter benden Cermine ausbleibenden Intereffenten werden mit ihren Unspruchen an Die gebachte Stelle in Betreff der groachten Rapitalien und Cautionen pracludirt und ibnen desbalb ein ewig & Sullichmeinen auferlegt und wird die Lojdung berfelben im Spoothetenbuche buf ben Antrag Des Befigers demnachft verfügt werben. Ronigl Gericht ber Stadte Bauerwis und Ratider.

*) Cameng ben 20ften Januar 1827. Bon dem unterzeichneten Gericht, with bierdurch offentlich befannt gemacht, baß: a. bas fur Die Mirchenfaffe gu . . Baumgarten unterm Itten Rovember 1769. ausgestellte, über ein Capital von 80 Rtbl. Cour. lautende Sprothefeninftrument, auf tem jub Do. 110. ju Baums garten gelegenen Bauerquibe ber Sobanna vermit. gemef. Grundel, jest verebi. Pfoffer baftend, und b. das fur diefelbe Rirche uder ein Capital von 80 Rible. Cour. lautende, auf dem fub Diro. 53. gu Paulwit gelegenen, dem Umand Wels gel geborigen Bauerguthe haftende Sopotheten Infteument vom inten Doveinber 1729 angeblich verlobren gegangen ift, und auf den Untrag Des Rirchenerlles gii gu Bammgarten ber Inhaber Diefer Inftrumente ihre Coffiengrien, Pfaneinbas ber oder alle biejenigen, welche ein Recht ga baben vermeinen, binnen 3 Monas then, fpatefiens aber den titen Juni d. J. Bormittage um gilbr allbier fich gu melden, die baran babenden Unipruche angugeben, oder ausbieibenben Raifs in gewärtigen baben, baß fie mit ihren etwanigen Realrechten practudirt und mit emigem Stillichweigen belegt, fodann aber Die Dopothefen Inffrumente annullert, und ber Baumgartner Rirchentaffe anderweitige neue ausgefertiget und ertheilt merden follen.

Das Patrimonial: Gericht der Ronigl. Niederlandischen herrschaft

Camenz:

Polimis den 10. Juli 18.6. Auf Antrag ihrer refp. Bermandt u were ben nachgenannte Perfonen: 1) ber Gottfried Scheider aus Ainsvorff, melder im Sabre 1800. gur brantenburgichen gufartillerie Ro. 9. ausgehoben morden, und feit der Bilagirung von Erfurt 1813, nichte von fich bat boren faffen; 2 die Gebruder Anton Frang und Johann Anton Jordan aus Groß: Echwein, find im Jahre 1813. jum Militait ausgeoben worden, aus tem Felde aber meder gunde: gefehrt noch baben fie feitdem Dachricht von ihrem Augenthalte und Veben orges ben; 3) der Dofefnecht Johnnn Joseph Priefer ebendaber, ift gleichtade 1813. angebled jum :1. Landwehr : Infanterie : Regiment ausgehoben worden, feitdem aber auch teine Nachricht von fich gegeben fo wie 4) die unverehl. Maria Elijabeth Paritidte. Cochter Des Gemeinbirten Giegismund Paritichte ift 1813 mit ' einem aus (Glogan befeitirten Frangofen, angeblich nach Poblen entlaufen, und feit jener Beit von ihrem leben und Aufenthalte nichts bat boren laffen, und ende lich, 5) ter Unten Gutichwager aus Tarnau, welcher mabrend der Belagerung von Glogau im Jahr 1806. im ebemal. v. Gravmisiden Regimente geftanten bat, bann aber gefangen nach Groningen in Solland geführt, bort gezwungen worden fenn folle, frangoniche Dienfte zu nehmen, und nach einem Schreiben vom Taten August 1812 aus Stien bei Danzig , als Grenadier im iften Bataillon bes 125sten Regimente in das dortige hospital gefommen, allein feit dieter Beit eine Madricht von fich nicht gegeben bat; oder beren unbefannte Erben und Erbe nehmer hiermit vorgeladen, emweder innerbalb neun Monaten ober ipateftens in bem auf ben 27ften Upril 1827, anberaumten peremtoriften Praclufione Termine in der 2Bohnung Des unterzeichneten Gerichteverwefere biefelbit, in Perfon ober fdriftlich, oder durch einen mit gerichtlichen Zeugniffen von ihrem Leben und Huf= enthalte verfebenen und gefetlich julagigen Bevollmachtigten fich zu melden und weitere Auweijung, widrigenfalls aber ju gewartigen, daß fie fur tobt erklart und

ihr Bermogen beneu, Die, ais ihre nachsten Erben fich legitimiren, ausgeantwortet werden wird.

Patrimonial-Gerichtbanter bon Urneborf, Groß. Schwein und Tarnan.

Breslau den 20sten December 1826. Bon dem Konigl. Stadigerichn biefiger Renten; ift in dem über das auf einen Betrag von 3883 Rib. I fgr. 11 pe manifestirte und mit einer Schuldensumme von 6167 Athlir. 10 fgr. 4 pf. belaste Bermigen bes Kaufmanns Cael August Scherpel am 7ten October 1826. eröffnetes Concurd: Processe ein Termin jur Anmeldung und Nachweifung der Unsprüche aller etwaniaen unbefannten Gaubiger auf

ben igten Dat 1827. Bormittage io Uhr

vor dem herrn Justigrathe Borowsty angesetzt worden. Diese Gläubiger werden Daher hierdurch aufgesordert, sich bis jum Termine schriftlich, in demselben aber personlich, oder durch gesetzlich zuläßige Bevollmächtlate, wozu ihnen beim Mansel an Bekannischaft die Derien Judig Commissarien Conrad, Micke, und Schulze vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Lorzugstrecht derfeiben anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beiszubringen, demnächt aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewäetligen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen von der Masse werden aus geschlossen und ihnen dechalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweis gen wird auserlegt werden.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng.

p: Blantenfee. Liegnis ben 22ten Robember 1826. Rachbem über ben Rachlag ber ge Groß Bedern verfforbenen Bauergute Befigerin Sindemith, Marie Elifabeth geborne Bufch, ju welchem bas fub Rro. 16. ju Groß Bedern gelegene Bauergut bon 3 bufen Ucter nibit einer Wiefe ju Runis, einigen Wiefen gu Groß . Bedern und ein Bufchebeil gebort, auf ben Untrag bes Bauerguts Bengers Chriftian Dufd als nath lichen Bormundes feines Enfelfindes Benriette Marie Binbemith, als Beneficial . G.bin, per becretum vom 14. Octobet a. c. der erbichaftliche Liquis Dations : Proceff eroffnet worden, fo fordern wir alle etwanigen unbefannten Glaus biger bes Rachlaffes fowohl aus dem Civil als Militait . Stande hiermit auf, Ach in dem jur Liquidat.on und Berification ihrer Forderungen auf den 22. Marg 1827. Bormittags um g Uhr bor tem ernanuten Diputato, Deren Juffgrath Thur. ner anberaumten Termine auf dem Ronigl. Land. und Stadtgericht hiefelbft, ent. weder in Berion, cher burch mit binianglicher Information und geletilicher Bollmacht verfebene Mandatarien aus ber Babl ber hiefigen Juftig Commiffarien, von denen ihnen im Sall der Unbefanntschaft die herrn Feige und 2Bengel vorgefchla. gen werben, einzufinden, und ihre Unipruche gebubrend anzumelben und gu beicheis nigen, widrigenialle fie ju gemartigen baben, daß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart, und nur an basjenige werden verwiefen merden, mas nach Befriedigung aller fich meldenden Glaubiger von ber Daffe etwa noch übrig. bleiben möchte.

Ronigl. Land und Stadtgericht.
Glogan ben 23ften December 1826. Bon dem unterzeichneten Jufilg-Umtezwerden nachstehende zwen verschollene Betsonen: a. der Anton Bogebein and Roffabel Bei Glogau, welcher als Golbat in ber Ronig! Breuf. Garbe ac-Ranben und von beffen Aufenthalt feit 30 Jahren nichts befannt iff. b. ber Studfnecht Sans Baumgarth aus Rlautich bei Glogau geburtig, welcher feit bem Sabre 1780, vermißt wird, mo er gegen Defterreich mit ju Relbe ging, nebft ihren etwa jurudgelaffenen Erben und Erbnehmern bergeftallt öffentlich borgeladen, bag fie fich binnen 9 Monaten und zwar langitens in bent den giften October 18:7. um 11 Ubr

angefesten Termine an biefiger Berichtsftelle perfonlich, ober fortftlich ju mel. ben und bafeibft meitere Unmeifung, im Fall ihres Quebletbens aber ju gemare tigen baben, baß fie fur tobt geachtet und ihr fammtiches guridaefaffenes Rer. mogen ihren nachften Erben, Die fich ale folde baju gefehmaftig legitimiren fons

nen, werbe jugeeignet merben.

Das Ronigl. Jufigamt bes biefigen pormaligen Dobm . Capitule.

AVERTISSEMENTS.

*) Grof. Boiteborf Bartenberger Creifes den Sten Marg 1827. Nach ben G. G. 11. - 15. Des Befeges über Die Musführung ber Bemeinheiterheilung. und Dienstablofunge Dronung vom 7ten Juni 1821. wird hierdurch befaunt ges macht, daß auf allen gur Freien Standesberrichaft Wartenberg Bartenberger Greis fee gebertgen, und von ben Erben bee Pringen Bhon von Curland gu & Deicome miff Rechten befoffenen Ortichaften, und namentlich: Trembatiban, Trembatichan. Chlauth, Mechau, Edlaupe, Rendorf, Großeltojel, Turdwig, Margborf, Edleufe, Mangichus, Rippiner Ellguth, Reubef und Diftelwis, fowehl mit gangen (W.s meinten, als einzelnen bavon Gemeinheitetheitungen und Ablejungen aller Art fdweben; gleiche Bewandniff bat, es mit bem Allodial- Ginte Rungendorf und mit einer Butungsberechtigung ber Gemeinde Munchwitz auf der jebon genannten Kelte mart Rendorf. Es werden baber alle Diejenigen, welche baben ein Intereffe in baben vermeinen und zu ten verschiedenen Ebeitungeplanen und Entregutirungen angezogen fenn wollen, bierburch aufgefordert, fic bis jum isten April biefelbft ju melden und darüber ju erflaren, im Unterlaffungofalle muffen fie die Musemans Derfettungen und refp. Receffe gegen fich gelten laffen und fonnen mit feinen Gins wendungen bagegen gebort merben. Die Ronigl. Special : Commiffion Wartenberger Greifes.

*) Reiffe den 22ften Februar 1827. Dem Publito wird biermit befannt gemacht: daß bie unterm isten Januar b. 3. angezeigte anderweitige Gubhaffas tion ber Loreng Gebauerfeben Sausterfielle Dro. 51. 3u Waltdorf Reiffer Creifes, auf den Untrag bes Extrabenten Derfelben wieder aufgehoben worden ift, und alfo der ben 24ften April c, anftebenbe Termin wegfallt.

Ronigt. Preuß. Fürftentbums . Bericht. *) Rleinburg den joten Darg 1827. Bir geben uns die Ehre allen unfern werthgefcatten Gaften und ben, an unfern Berluft am 28ffen Rovems ber p. theilnehmenden Freunden angujeigen, bag bie Gage Unmabrheit ift, baß mie unfer geftobines Beld nebft Goldgeschmeibe wieder erhalten batten, mobil auch noch mehr um nur ju fcmeigen. Und aber ift bis bato noch nichts bemuft, mo unfer Jahre langer Rleiß und Dabe bin ift.

Bergmann.

Bevlage

Nro. XI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

Offener Arreft.

Frantenfte in ben 5. Januar 1927. Bon bem unterzeichneten Gerichte ift über das Bermogen des Bauergures Befiger Benedict Jigner zu Olbersdorf heute der Concurs eröffast worden. Dem zu Folge werden alle diejenigen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geldern, Effecten, Waaren und andere Sachen, oder an Dormmenten und Briefschaften haben, bierdurch aufgesordert, weder an ihn noch einen drutten etwas davon zu verabfolgen, sondern das unterzeichnete Gericht davon in Renntnis zu sehen, und die Gelder und Sachen mit Vorbehalt ihrer Ansprücke darauf in das Stadtgerichtliche Depositum einzuliesern. Sollte dem obngeachtet an den Gemeinschuldner oder sonst Jemand etwas gezahlt oder ausgehändiget weiden, so wird solches für nicht geschehen erachtet und anderwelt beigetrieben, eben so aber auch derzenige, welcher etwas derzleichen verschweigt, seiner Unsprücke daran ganzlich verlussig erklart werden.

Ronigl. Preuf. Land und Stadtgericht,

AVER LISSEMENT'S

. Bredlau den zien Marz 1827. Daß die Derothea Effabeth Eitz und und der Leconom Berr Louis Conard Arend zu Benfau Renmarktichen Creifes bet Einst wittung der Che bie jonft in Benfau ben Vererbung fat findende Guterges meinschaft unter Golenten ausgeschlossen, wird hiermit auf ihren Antrag zu Jedermanns Mittennehaft bekannt gemacht-

Das Grafich v. Ronigedorffiche Gerichtsamt der Großtinger Guter. Wante.

Brestau ben 28sten December 1826. Bon Geiten des unterzeichneren Königl. Dupillen. Collegit wird in Gemäßbeit der S. 137. dis 146. Eir. 17. Thl. 1. des allgemeinen Bandrechts den unbekannten Gläubigern der am 29sen December 1825, ju Berlin verwitt, verit. Majorin Neuland, Caroline Sophie geb. Müller die bevorsiehende Theilung der Berlassenichaft biermit öffentlich bekannt gemacht, mit der Ausstrehende Ihre etwanige Ansprüche au dieselbe binnen 3 Monaten anzumeloden, widrigenfalls sie es sich selbst beigumiesen haben, wenn sie fünftig damit an jeden einzelnen Miterben, nach Berhältnis seines Erbantheils werden verwiesen werden, g.)

Rönigl. Preuß. Pupillen Collegium.

Prechorn den 16ten Januar 1827: Bon dem unterzeichneten Königl. Charité: Junizamte wird in Folge & 789. Litel 18. Theil II. des allgemeinen Landrechts, bierdurch betaunt gemacht: daß die majorenn gewordene diesseitige Enzandin Anna Resina Megwit, die bier unter Seleuten statt sindende statutarische Guter-Gemeinschaft mit ihrem Chemann dem Schäfer Anton Heidel bei Entlassung aus der über sie geführten Vormundschaft nicht eingegangen ist.

Ronigl, Charite , Juftigamt.

Gruffau ben 20sten Februar 1827. Bon dem unterzeichneten Konigl. Gericht wird hiermit offentlich bekannt gemacht: daß, verniege des unterm 21sten Rovember 1826, unter Genehmigung des Pupillen Sollegu des Hechpreuß. Ronigl. Ober-Landesgericht von Schlesen zwischen der minorennen Maria Alopsta Albertine Mathilde Ritiche zu Neuhof und dem Raufmann und Gutbebestiger Wilhelm Reich zu Liedau geschloffenen Se und Erdvertrage die Gütergemeinschaft zwischen dem gegenwärtigen Braut- und kunftigen Chepaare ausgeschlossen üb.

Routal. Bericht ber ebemaligen Grinfauer Suftsafter. Liegnis den 13ten Januar 1827. Bum diffentlichen Bertauf bes fub Dro. 213. biefiger Ctabt belegenen Saufes, welches auf 3042 Ribl. gerichtlich ges mirbigt worben, baben mir einen peremtoriiden Bieibungs . Termin auf ben 3. April d. J. Bornuttage um 10 Uhr vor bem ernannten Deputate, Beren Refes renbario Dittrich anbergumt. Wir forbern alle gablungsfabige Raufluftige aut, fic an bem gedachten Tage und jur bestimmten Stunde entweder in Berjon, oder burch mit gerichilicher Special Bollmacht und bin anglicher Information verfes bene Mandatarien aus der Babl der biefigen Juftige Commiffarien auf bem Ronigl. Land und Stadtgericht blefelbit einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und bems nachft den Bufblag an ben Deifte und Befibiethenden nach eingeholter Genehmis gung ber Intereffenten ju gewärtigen. Auf Gebothe, Die nach bem Termine eine geben, wird feine Rucficht weiter genommen werben, wenn nicht befondere Ilme flande eine Ausnahme geftatten, und es fieht jedem Raufluftigen frei, die Tare Des ju verfteigernden Grundflicfe jeden Rachmittag in ber Regittratur ju infpiciren. Ronigl. Preug. Land. und Stadtgericht.

") Breslau. Sehr schonen achten hollanderta bas Pfund 20 fgr., im Ganzen billiger, in flaschen wo er besonders alt ift die Fiasche 22½ fgr., nach Del riechenden bitte ich besonders zu fordern. Ganz alte faure holland. Carotten die Blasche 17½ fgr., eine sehr gute andere Sorte das Pund 10 fgr., Melange von Hollanderta und den besten Carotten das Pfd. 17½ fgr. empfi-hit

Guffav Bauster, Ohlauer: Gtrafe.

Breblan. Ein Dominiaigut unter annehmbaren Bedingungen jum Bettauf ober Caufch gegen ein bleftges Saus, fo wie eine voribeilhafte Pacht und und eine preiswurdige Upotheke welfet nach S. Saul, Reufchiftrage in 3 Thurmen.

*) Brestau. In ber haadelden Befigung am Der Thor Galg. Strafe Ro. 5: ift eine freundliche Wohnung im erften Stock von 4 Studen, 2 Rabinetter, Reller Ruche, Bobentammer und Keller zu vermiethen und bald ober Termin Oftern zu beziehen.

") Bredlau. Bu Dfeen b. J. find Schmiedebrude Do. 59. drep febr trodge

Reller ju vermiethen. Das Dabere im Daplergewollbe bafilbff.

") Breslau. Ein pratificher Landwirth mit ben beften Zeugniffen verfeben, wunfcht zu Johannis ein Unterfommen. Er ift verheurathet, ober Rinderlos. Auch beffen Fran municht thatig zu finn. Austunft barüber erhalt man in Dreslau auf ber Schweidniger. Strafe im Meerschiff beym Tuchscherer Dellmund.

Bress

Brestan. (Cofibous und Coffeebaus ju verlaufen) Ein in einer febr nobrhaften Provinzials Stadt, an einer der belebteften Daupiffragen Riederschlessens freundlich gelegener Gosibof und Coffeebaus, worauf auch Braugerechtigfent haftet, lft Beränderungs wegen jur eitea 9000 Nith. ju verlaufen. Auskunft darüber ift ben mir zu ersahren.

B. B. Sädel, am Kinge No. 48.

. * Breslan. Neue Musikalien bey F. E C. Leuckart. Weber, Oberon arr. en Quatuor p. 2. Viol. Viola et Violon par Henning 5 Rthl. - Hummel, Notturno Oeur. 99. arr. en Harmonie par Rose 1 Rthl. 5 sgr. - Richter, 18. Redouten - Tanze in vollst, Musik 7te Sammlung t Rthl. 20 sgr., dieselben f. Pianof, 20 sgr - Hunten, Trio p. Pianof, Viol. et Violonc, op. 50, 16 sgr. Potter, gr Trio p. Pf Clarinette, Basson ou Violon et Violonc. op. 12 No. 1. 2 Rthl. 12 sgr. op. 12. No 2. 3. a 2 Rthlr. - Moscheles, Souvenir d'Irlande, gr, l'ant arr a 4. mains p. Mockwitz, Oeuv. 69. 1 Rthl, 10 sgr. Gantzert, Quatuor brill p 2, Violous, Viola et Violonc. Oeuv. 5, 1 Rthlr, 10 sgr. -Weber, Roudo a 4 m. Ochv. 10, 10 sgt., derselbe 5 Pieces faciles a 4. m. liv. 1, 177 sgr. liv. 2, 227 sgr. - Gialiani, gr. Polon, arr a 4 m. p. Lehmann 13 sgr. - Hartung, 6 Walses modernes p. Pf. Ocuv. 12 10 sgr. - Diabelli, Polonoise on Rondo p. Pianof. et Violon 10 sgr. - Fesca, 5 Arien aus Omar ct Leela u. eine aus Cantemire mit Begl. der Guit v. Gaude 20 sgr. - Fesca. der Catharr, scherzhaftes Lied f. Guit v. Gaude 10 sgr. Romberg, der Graf v, Habsburg mit Begl der Guit. v. Gande, op 45. 20 sgr. - Zamsteg, Maria Stuart, Ballade f. 1 Singst. m. Begl der Guit. v. Gaude 8 sgr. - die Belagerung v. Corinth. le Siege de Coiinthe, Oper in 5 Aufzigen mit deutschen u. tranz. Text in Musik v. Rossini Klavier - Auszug 5 Rthl. Nebst noch vielen andern neuen Musikalien.

*) Breslau. Bey F. E. C Leuckart ist erschienen: Rafael, C F., Vater Unser, für Sopran, Alt, Tenor und Bass in einzelnen Stimmen, zum Gebrauch für Kirchen, Schulen und Singvereinen, Preis 7½ sgr.

Breelau. Eine fleine freudliche Bohnung in bem Seitengebaude eines am Rioge beligenen Soufes ift zu Oftern zu vermiethen. Nabere Auskunft hieruber erthelte ber Agent Muller fen., neue Berrenftrafte No. 17.

Bredlau. Bier Stude Frangmein foffen Donnarftag ben 15ten blefes fruh um 10 Uhr auf hiefiger Pachofs. Mieberlage Meiftbiethend verfteigert werden vong femme bei bit bet bei fahndrich.

*) Brestau ben titen Mary 1827. Seut ift auf bem offenen Abtritt Des Rathhaushofes eine golone eingebäufige Repetir. Ihr mit einer golonen Rette, nebst golonen Betschoft liegen gebieben. Der ehrliche Finder wird ersucht, folche in der Rathidienerstube gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

*) Bredlau. Da fich jest auf ber Albreches . Strafe Ro. 36. eine Spelfe- Unfialt benadet, fo wird ergebenft um geneigten Zufpruch gebeten. Für bellige Preife und prompte Betienung wird flete geforgt feln.

*) Qualtan ben Zobten. Das Dominium hiefetoft bat eine Riederlage von Granit = Blattenfleine von verschiedenen Größen, vor dem Ohlauer : Thor, und find die Berkaufsbedingungen (bis on das Saus des Käufers geltefert) als auch die Steine feloft, Promenade am Ohlauer, Thor No. 10. ju erfragen und zu bes sebn.

Das Berthschaftbant.

*) Bre Blau. Bu vermlethen und Oftern ju beziehen if herrenftrage Ro. 29. im hinterhaufe i Ctube und Robinet. Das Rabere ift benm Elgenthumer ju erfragen.

*) Breslau. Go eben erhielt ich von gegenwartiger Rrantfr. Deffe febr mannlafoltige neue Stoffe ju Commer : Befleibungen fur herren und Domen als befondere fcon und febr preismurbig empfehle ich meinen verehrten Runden . Cote Dalp ju eleganten Damen : Rleibern ble Elle 61 bis 71 igr. , mit feibenen Gereifen o 10 fgr. und Cote Alliance unt Aciabfreifen a 13 fgr., Walter Ecotelfibe Gima. lines a 12 fgr., & br. coul. engl. Botife a 13 fgr., & br gang acht farbige foot tifche Indlennes a 16 fgr., alle Sorten glatt feidene Beuge von 8 fgr. bis Reigend 25 far., feidene Confantine a 22 fgr., feidene Ericotines a 24 fgr , Gros be Rape fes q 14 bis 18 fgr., feidene Rolantines o 20 fgr., Colombiennes a 24 fgr., Defeowites a 26 fgr., Schottifche Gros be Daples a 15 fgr., 7 quab. Leinm. a 8 fgr., Stel br. bito a 7 fgr., alle Corten glutte Merinos, febwarg von 6 far., conleutt. von 7 far. on fleinent bis ertra fela frang. & br. a 18 fgr., 12 br. Merinos 4 3 2 fgr., br. feine fachfiche Elecoffiens a I Rible. 12 fgr., furerfein nieberlandifche Cits cofflens a 1 Diebl. 20 fgr., 14 br. extra fein Damentuch a 2 Rebl., auch i Rible. 27 far., Diederl. 14 br. Berren. Buch von 2 bis 4 Ribl. , & br. Cofimire von 25 far. bis 12 Rebl., acht engl. Gefundveies Flanelle, 2Dache : und Gicht= Loffene. Gebr viele Gattungen Darfumerten, Bindfor : Gelfe des Ongend 20 far., ba6 St. 2 far., andere feine Geifen 2 bis 21 fgr., Cau be Cologne direct bezogen, fat beffen Architheit ich burge die Rlaiche 12 fgr. , Bert, Robrif Can be Cologne a 9 far , eine febr große Musmohl bunte Rleiber . Cambris von 4 dis 6 far. jegira feine bunte fcottifche adte Callicos. a 7 , 9 bis 10 fgr., Weften und Beinftetber : Beuge in : febr mannigfoltigen Gattungen, auch moberne herrenhaletacher. Auch erhlete ich ein großes Gortiment halbtucher Biener mittel und extra feines wellenes und Bourre De Coie Umichlagetuder von einer ber beften dafigen gabriquen in Commiffion, welche mich alle Biertelfahre mit neuen Sachen verfeben wird, und babe ich ben Bortbell bie nicht Benfall findenden Elder retour fenden ju fonnen, mas nuch in ben Ctanb fett, auch biefen Urtifel mit einem geringen Ruben ju vertaufen . Gifdlige veelle . und billige Bedienung verfichere ich jedem meiner merthen Runden gu.

C. B. B. Soffmann, vormals &. G. Marfchels feet Burme et Comp.

Mittwochs ben 14. Mar; 1827.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ic. 18. alleranabiaften Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XI.

Bu verkaufen.

*) Peuthen in Oberfchieffen ten 26ten gebruar 1827 Dem Publito wird bierdie d bet unt gemacht, bog aut ben Antrag tes Deminit gu Ropegiowig die ben Allemin homn ericher Erben gehörige, ju Ciarnud,owig fub Nre. 3. beles Rene Molot, cancerell nebn Dagu g. borigen Realitaten von 39 Morgen 162 Q. Rus the", nelbe gerichtlich auf 63 Richt faritt worden, an den Meifibiethenden dnente lich be lauer norten ii. u. b wir biergu einen peremtort den Termin auf ben 19. Mit a c. im Dite Roregtonin anderaumt baben. Rauflufige und Sahlungs: fabtie liben mie bab r bie durch bor, am gedachten Tage bes Bornie, um 9 Ubr im Drie fe, criemis in erichemen, ihre Gebote abzugeben und nach Eilegung Des haufgelbes ben Bufa lag ju gewärtig n.

Das Ropcziowiger Gerichtsamt.

*) Frevourg den abten Geernar 1827. Dei bem Renigl. Ctadtgericht gu Freibung mercen Grund-phalber bie unter beffen Jurisdiction gelegene Acter und Weien bes bigerneben Rothgerbermeifter Gottfried Stild fabbafter, welche 138. Mibir, tomer, und und ju Licentions : Terminen, der 26 Mais, 23. April und peremetert d. 21. Mat anberaumt morben. Mermogende Ranfluftige werben biermit o rieleien, fich in diefen Terminen, besonders in dem letten und peremtoellegen & einer, vo. bem unterjeichneten Crabigericht Bormittage 9 Ubr gugefiels len, thre treb the abgulegen und ju gewärtigen, daß dem Deift = und Besibiethens den diese Gennonficte guarschiagen und auf weitere Gebothe, wenn rechtliche ilmftande nicht ein Andres nothwendig machen. teine Ructficht genommen werben foll. J' aleich in iv iten die beiben in ber Borffadt liegenden Stilliden Scheuern Ro. 29. und 42. jum Bertauf an Mentbiethenden mit aufgeboten und Raufluftige hiermit bergeladen, fich in Terteino ben 21. Mai c. vor genannten Ctabtgericht einzufin. ben, auf diefe Ginnennicke gu bieten und ju gemarrigen, daß dem Meiftbietenden biefe auf 130 Ribl. und refp 60 Rittl. gemurbigte Schenein jugefchlagen werden follen. Rorigi. Preuß. Stadtgericht.

*) Meichenbach, den 7ten Mar; 1827. Da auf bas gur nothwendigen Enbbantetion genellte, zu Praffendorf Probficiliden Antbeile biefigen Creifes bes legene Dre. 9. 2.5 dangen Onpothekinbuche eingetragene, exclusive tes Beilaffes ortegeribil. auf 1750 beit. abgeid aute Getifr. Dielicheriche Einbunge Bauergut nur ein Geboth ven 1100 Rille, abgelegt worten, jo baben wir auf den Untrag der

Gläubiger einen nochmaligen peremierischen Licitatione . Termin auf den

auf ber Probsiei Költschen anberaumt. Alle bestit zund gabinngefähige Raufez luftige werden demnach bierdurch eingeladen, sich an gedachten Termine und Orte vor und einzufinden, ihr Geboth in klingenden Cour. abzugeben und den Zuschlag des Fundt nach eingeholter Genehmigung sammtlicher Mealinteressenten zu gewarztigen. Die Taxe und der Hepothekenschein des Fundt konnen zu jeder schicklichen Zeit bier und im Gerichtskreischam zu Pfaffendorf, so wie die Subbastationss Bedingungen in unterer Registratur eingesehen werden.

Das Gerichtsamt ber Ronigs. Probstet Rollichen und Untheil Pfaffenborf.

- *) Beuthen in D. S. den 26sten Februar 1827. Auf ten Antrag des Pominii Roreziowith baben mir zum offentlichen Berkauf der dem Woutet Moschowsky gebörigen, zu Gubret sub Mro. 3. belegenen, auf 49 Athle. Cour. ges richtlich abgeschäften Moboth-Gartnerft lle einen peremterischen Termin auf den Izten Mai a c. im Orte im Orte Ropeziowith anberaumt, und laden Kanflusstige und Zablungsfähige hierdurch vor, am gedachten Tage bes Bormittags um 9 Uhr auf dem Scholle zu Ropeziowith zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Erlegung des Kanfgeldes den Zuschlag zu gewärtigen.
- Das Kopcziowitzer Gerichtsamt.

 2) Beuthen in D. S. den 26sten Februar 1827. Dem Publiso machen wir bierdurch bekannt, daß auf den Antrag der Gandorschen Erben aus Podlesse als Realglandiger, die den Balentin Plewniekschen Erben gebörige, zu Czarnuschwitz sub Ro. 2. belegene Freigärtnerstelle nehst den dazu gebörigen Grundfüstzten von 30 Morgen 124 R, welche ortsgerichtlich auf 100 Alb. geschätzt worzen, an den Meistbiethenden öffentlich verkauft werden soll, und wir bierzu eisnen pereintorischen Termin auf den 15ten Man a. c. im Orte Kopcziowitz anberaumt baben. Laussusige und Zablungsfähige laden wir daber bi rourch vor, an gedachten Tage des Bermittags um 9 Ubr im Orte Kopcziowitz zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und nach Genehmigung der Gandorschen Erben den Zusschlag zu gewärtigen.
- *) Breslan den tsien Marz 1827. Das unterzeichnete Gerichtsamt macht biermit bekannt, daß die zu Schosnis bei Santh gelegene Zgangige Bassermühle sub Nrv. 6, welche ortsgerichtlich auf 4799 Athl. gewürdiget worden ist, Theis lungshalber an den Meistbietbenden verlauft worden joll, und dazu drey Termine den zien April und toten May bier in Breslau in der Behausing des untersstreich men Instituari (Aupferschmiedes Gasse in 7 Sternen,) der britte und pescentorische Termin aber den titen Juny d. I. in see Schosnik anderaumt worden find. Zahlungssähig. Kauflussise werden baber bierdurch vorgelaten, sich in den gedachten Terminen, besonders aber in dem sehren und pereintorischen zu inesten, ihre Gebothe abznachen und bemnächst den Zuchlag an den Meistbirtbensten, ihre Gebothe abznachen und bemnächst den Zuchlag an den Meistbirtbensten zu gewärtigen. Die Tave des subhassa gestellten Grundssiels ist in dem Gesuchrefreisdam zu Schosnik ausgehangen, und kann zu jeder schrestlichen Zeit in unserer Ranzlen eingesehen werden.

Das Freiherrlich v. Sauerma Schosnitz und Romberger Gerichtsamt. 2Barte.

*) Sirichberg, ben 28ffen Februar 1827. Ueber ben Nachlag bes am toten Mars 1821, verftorb, Frepfiellbesitzer Johann Gottleb Neumann gu Reus

Annzendorf ist ex decreto de bodierno dato der esbschaftliche Liquidations. Proces eröffnet und Terminus zur Liquidation für die unbekannten Erbschafts-Glandiger auf den 16ten Mai de F.

Nachmittags um 2 Uhr in der Gerichte Canzlen zu Nimmersath anberaumt wors den. Es weiden taber alle unbekannten Erbschafts Gläubiger aufgesordert, die undspätesiene in diel in Termine ihre Ansprüche zu melden und solche zu bescheiz nigen. Die Ansprüchtlicheren werden unmittelbar nach dem Ablauf des Termine ihres etwanigen Borzugsrechtes verlustig erklärt und an dassenige verwiesen wers den, was nach Vetrechigung der erichtenenen Gläubiger übrig bleibt. Auch wird nach diesem Termine mit Bertheilung der Masse unter die Erben vorgeschritten.

Das Datrimonialaericht der Nimmersather Güter.

Bredlau den 2. Ceptember 1826. Das dem Raufmann Daniel Berns harb lutte, jest beffen Concurd . Daffe geborige, und wie die an ber Gerichtes ftelle ausbangende Tar · Ausfertigung nachweifet, im Jahre 1826. nach dem Das terialienmerthe, mir Einfebluß bee Bleichplates und ber jum Grundftuce geborig gen Mobilien, auf 6216 Rittl. I far. 9 pf., nach dem Munungs Ertrage gu 5 pro Cent uber, auf 4421 Rtb. 23 fg. 4 pf. abgeichatte, fub Dro. 65. vor bem Db= lauertbore auf bem Dauits. Begirt gelegene Brundfift foll im Wege ber nothwens bigen Gubhaftation verfauft merden. Es werden bennnach alle Befit : und Bahlungsfähige burch gegenwartiges Proclama aufgeforbert und eingeladen, in ben biegu angeligien Terminen, namlich den 20. December c. a. und ben 14. Februar 1827., befonders aber in bem Iigten und peremtorifden Termine, ten 14. April 1827. Bormittage to Uhr, bor bem Dern Dber, landesgerichte Wifeffor Blub. dorn in unferm Parthetengimmer Pro. 1. ju erfcbeinen, Die befondern Bedinguns gen und Modalitaten ber Cubhaftation bafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben, und ju gemartigen bag bemnachft, in fofern tein flatthafter Wideripruch von den Intereffenten erflatt mird, Der Buichlag an den Deiff : und Besibiethenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauficbillinge ble Lofcbung der fammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgebo enden Forderungen und zwar ber letteren, ohne bag es zu diefem Zwede der Probuttion der Inftrumente bedarf, verfügt merden.

Ronigl. Stattgericht hiefiger Refibeng.

Brottkau ben 20sten Januar 1827. Im Wege der Execution sollen die nach dem verst. Johann Gortlied Ringler hinterdliedenen Realitäten, als: a. das Daus vor dem Reiser Thore biefeldst sub Rro. 9., genannt der rothe Ochse nebst dabei gelognen Garren, abgeschäft auf 259 Athir.; b. der daran stoßende Obsts und Grategarten, abgeschäft auf 114 Ath. an den Meist und Bestviethenden sudhassirt werden, wozu ein einziger Biethungs-Termin auf den 4ten April c. Nachsmittags um 2 Uhr auf dem Stadtgerichts-Locale dieselbst anderaumt worden ist. Besit und zahlungsäsige Rauflustige werden hiemit eingeladen, in diesem Licitations. Termine zur Adgabe ihrer Gebothe vor und zu erschemen.

Ronigl. Gericht der Stadt. Reinerz den isten Januar 1827 Schuldenhalber foll das auf 267 Ath. 10 fgr. taxirte Franz Großsche Vauerguth Mro. 38. zu Friedersdorf, in Termino ben 26ffen Marg b. I in ber Canglen gu Ruckers offentlich verfauft werden, wogu wir Raufluftige zu eriche nen einfaten.

Das Gendisamt ber herrichaften Ruche it und Friederaborf.

Schonau ben 26nen Januar 1827. Das untergechrete Grusptsamt macht bierdurch bekannt, daß im Wege ber nethwendigen Sabenfrut n und auf Antrag ber Freigariner Johann Joseph Reumanniften Reals Machiger bie jub Rro. 17. zu Mieder Falkenbain gelegene Greffreigarinerstelle, bestehend aus:

26 Niergen 31 —R. Aftr 3 — 79 —R. Wiese 27 —R. Busch und 3 — 123 —R. wusse kalbe

in Summa 30 Morgen 80 DR. welche nach ber, tom ausbangenden Proclama belgefüsten und zu jeder schicklischen Zure, ertegerichtet anf 1884 Mast. 5 fgr. abgeschäfte winde, öffentlich an den Meiffs und Beldentbender verfauft werden sell. Es werden demnach alle bestiss und zuhlungssalige Rauflusige viers durch öffentlich eingeladen, in den bierzu anderaumten Terminen,

den 8ten Marg, den 14ten April und den 17ten Wai dieses Jahres 1827.

besonders aber in dem litten peremterlichen Termine, fieb entweder in Person, oder durch binlänglich mit Vellmacht versebene Stellweiterter Vermittags um 9 ller in dem Gerichtszimmer auf dem berischaftnichen Schleiff zu Neder Fallendin einzusinden, ibre Gebothe zu Protokoll zu geben und zu genanten, ibs der Zusschlag an den Mite und Besteht thenden nach vorang gungeart Wiedenungs der Meale Gläubiger erfolge und soll nach gerichtlicher Erreinung die Nausschulungs die Ländigung der zummitichen, sowohl der eingetragenen, ils der leer ausgebinden Korberungen und zwar letztere obne Production der Institumente verfügt werden.

Das Albumojche Gerichteamte gu Gutenban.

Glogan ben 15. December 1826. Bon dem Rönigl. Land, und Stadts gericht zu Giegau wird hiert urch bekannt gemacht, daß das dem Jihann Ferdis nand Joke Aro 26. zu Jätschau gehörige Bauergut, weld is auf 14-4 Mihle. 10 fgr. Cour. gewürtiget werden ift, auf den Unitraz der Boneressan Barbara Rosina Kampe öffentlich verkauft werden sell, und der 27re Januar s., der 28ste Februar und der 29ste Marz a. s. zu Bierhungsterminen bestiemt sind. Es werden daber alle diesenigen, welche diese Grundsliuss zu kausen gesonnen und zahlungsfähig find, dierduch ausgesordert, sich in den gedachten Terminen, wevon der less werten peremtorisch ist, Wormstrags um 11 libr vor dem zum Deputato ernannten Sperrn Affessor Fischer im biest en Stadtgericht entweder personlieb, oder durch ge hörtg legitimi ree Pevolinächtigte einzusinden, ihr Geboth abzugeden und zu gewärztigen, daß, in sotern nicht gesetstiche Umstande eine Ausnahme zulassen, an den Meist und Bestiethenden der Zuschlag erfolgen wird.

Rönigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

Reichthal, ben gotten Januar 1827. Das biefelbft gelegene, bem Rirfchner Jacob Cobaglo erb , und eigenthunlich jugeborende Saus, nebft bem babei

babei befinblichen Gartchen, auf 100 Rthir. in Betreff bes Rugungeertrages, in materieller Sinficht, aber auf 131 Rt d. gemurdiget, wird im Wege ber Execution

in Sern.ino ben 28ffen April d. 3.

effintlich verlauft merben; wir forbern Raufluftige jum Erscheinen auf, fich am genannten Juge Bormittags um to ibr auf dem hiefigen Gradtgerichtszimmer in Berfon eingufinden und bat der Deifi = und Befibiethend bleibende, wenn gefes liche Umftande feine Ausnahme julaffen, den Buichlag jn gemartigen, doch muß 1 der Raufluftige, ebe er jum Biethen zugelaffen wird, eine Caution von 50 Rth. erlegen und tann die Eare jeder Beit in der Stadtgerichtlichen Regiftratur nache gefiben werden.

Trespe. Ronigl. Preuß. Ctabtgericht. Robenau ben 21ffen December 1826. Auf Untrag bes Erben foll bie auf 935 Rirelt. 20 far. tarrete Gottlieb Gorlisiche Windmugle nebit Wohnbaus und Grundfiden ju Micheleborf Libenfchen Ereifes in Terminis ben 27ften Januar, 24den Rebrugt und 28ften Darg 1827, von denen Der lette peremtorif b ut, im Umtebaufe ju Rogenau offentlich meiftbiethend verfauft mers Den: Beis und gablungstähtge Raufluftige werden bibero biergu mit dem Bes merfen etrataten, bag Pluslicitant nach erfolgter Benchmigung ber Erben und Berneundich ift den Buichlag ju gemartigen bat, und bag bie Lage fomobl bier ale auch bei tem Konigl. Sochwohllobl. Stadt : und landgericht ju Bonnau einges feben werden fann.

Das Juftigamt ber Berrichaft Robenau. Meinne.

Jauer ben 8. December 1826. Bon bem Ronigl. Band : und Gradtgericht ju Janer fell auf den Untrag eines Real . Blaubigere Das bem Unton Jojeph Bertrampf jugeborige, ju Mit , Jauer belegene, und im Sopothefenbuche fub Diro. 23. eina tragene Bauerauth befiebend in to Rutpen Ucfer, welches nach bem Rugungs Ertrage ju 5 pro Cent auf 2571 Rthl. 26 fgr. 8 pt. abgefcatt, im Jahs re 1822, aber von dem jegigen Befiger jur 6600 Ribl, erfauft worden Echulden: halber fa'h fiert merben. Es find hiezu bret Diethungs Termine, bon benen ber lette peremtorifc ift, als:

> am 6. Mart 1827. am 7. Mai 1827. und am 6. Junt 1827.

Bormittage 10 Ubr vor bem land : und Ctadtgerichte: Affeffor Rupprecht hiefelbft anberaumt, weju Raufluftige biermit vorg-laben merben.

Ronigt. Preuß. Land . und Ctabtgericht.

Birfdberg ben 26ffen Januar 1827. Bei bem hiefigen Ronigt. Lands und Ctadigeridite, fell bie fub Dlo. 8-9. biejelbit gelegene, auf 3409 Ribl. 15 fgr. abgeschänte, ter Maria Therefia Bleiber jugeborge jogenannte gelbe Bleiche nebft Lider und Wiefen in Terminis ben toten April, 12ten Juni und ben 14ten Uns guft d. I. als dem letten Biethungs Termine offentlich verlauft werden.

Grodigberg bet Goldberg ben 1gten December 1826. Auf den Untrag eines Real Glaubigere Des Rittergute : Defiser Beren Bener auf Dber : Schonfeld ift die fub Dro. 10. gu Rieber : Algengu belegene, dem Johann Gotelob Bubner gus gehörige Bauer. Rabrung fubhafta geftellt. Diefe Bauernahrung ift von breperley Berichten auf 5427 Ribir. 23 fgr. 4 pf. Cour. gewurdigt und Das Diebfallige Tar-Infirus

Infrument in albiefiger Juffig Umts : Canglop taglich einzuseben. Jum öffente lichen Bertauf ber Subnerfchen Bauer Rahrung haben wir 3 Icrmine, wobon ber lettere peremtorisch ift, und zwar auf den

zien May) 1827. Nachmittags 2 Uhr 4ten July)

in ber Juffi; Amtekanglep ju Grobigberg aug'febt. hierzu laden wir gablungsfabige Kanfluftige ein, mit dem Bomerken, daß Rachgebothe nur unter den gefeslichen Bestimmungen jugelaffen werden follen.

Das Juftgamt der 28. C. Beneckeichen Berrichaft Grodigberg.

Citationes Edictales.

*) Erebnig ben 20ff n Bernar 1827. Dir baben über bas Bermegen Des Muller Giefel am 26ffen Januar 1827. Den Concurs eröffnet, Diefes beffebt bauptiachlich in einer bei Biabaufchte belegenen Baffermuble nebft Meter, Biefen und Garten und beträgt faut dem aufgenommenen Inventario eirea 7,547 Ribl. 5 igr. 10 pf. ift bagegen aber mit einer Schuldensumme von einea 11,078 Rtb. 25 igt. belaftet. Eerminus connotationis ift aif ten gten Juni b. J. Bormits tags um 9 Uhr vor bem Borin Land : und Ctaetgerichte : Affeffer It ffil antes raumt. Es werben bemnach alle unbefannten Glanbiger bes Migler Giefel biers burch aufgefordert, fich bie zum Termine ichiftlich, oder in temfelben perfonlich, oder burch einen von une vorber zu erbittenden Mandatarine ex officio gu mels ben, ibre Forberungen, Die Urt und bas Worzugsrecht berfelben anzugeben und Die etwa vorbandenen ichriftlichen Beweidmittel beizubringen, bennachft aber Die weitere rechtliche Ginleitung ber Cache ju gewartigen, mogigen bie Unebleibenten burch bas, nach Abhaltung biefes E:rmins fofort abzufaftinde Praclufione : Ers fenntnis mit ibren Unipruden an Die Daffe werden ausg febloff'n werben, und ibnen tesbalb gigen Die ubrigen Glaubiger ein ewiges Stillichmeigen wird aufers legt werden. Bugleich baben fich blefelben über die Wahl des Beren Jufigeoins miffarius Robe zum Interims , Curator und Contradictor in Termino gu erflaren und werden tie Ausbleibenten als tem Befchluß ber Dabrbeit beitretent geach. tet werden, wie benn überhanpt im weiteren Betrieb der Cache nur die bier anmefenden und diejeni en, welche fich einen Dandatarium er office erbitten, gur Saffung von Beichlugen über Die Activ = Maffe merten vorgeladen merben. Romal. Land = unt Ctattgericht.

Breslau ben 30sten October 1826. Ueber den in 2671 Athle. 6 sar. 11 pf. Activis und Mobilien dagegen in 8261 Athle. 16 sar. 7 pf. Passivis bes siebenden Nachlaß des am sten August 1826. in Preschitz verstorbenen Gutspäckters, Oberamtmann und Polizeis Districts Commissarus, Arnorich August Coster ist am beutigen Tage der erhschaftliche Liquidations Proces erössiert worden. Alle diesenigen, welche an diesen Nachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde Ausprüche zu baben vermeinen, werden bierenrch vorgeladen, in dem vor dem Ober-Landesgerichts Auseiser Deren Gebel auf den 3isten Marz k. I. Bormitz tags um 10 Ubr anberaumten peremtorischen Liquidations Termine in dem biesischen Ober-Landesgerichts Hause personlich, oder durch einen geseulich zuläsigen Bewellmächtigten zu ericheinen und ihre Forderungen oder sonstige Ansprüche vorsschriftsmäßig zu liquidiren sich auch über die Wahl eines Euratoris massä zu erz

flaren.

flaren. Die Michterscheinenten werben in Rolge ber Berordnung vom ihten Mal 1825. unmittelbar nach Abbaltung Diefes Termine burd ein abzufaffendes Pras elugione. Erfenntniff, aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erklart, und mit ibren Forderungen nur an babjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glanbiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen werben. Den Glaue bigern, welchen es an Befanntichaft unter ben biefigen Juftigcommiffarien fehlt, wers den die Juftigcommiffions Rathe Cogho, Rleite und Daffeli vorgeichlagen, wovon fie einen mit Bollmacht und Juformation gur Babrnehmung ihrer Berechtsame verfeben tonnen,

Ronigl. Preug. Dber - Landesgericht von Schleffen.

Ralfenbausen. Tradenberg ben 21. Februar 1827. Der Brauergefelle Eduard Soffe richter ift, ale er gu Polgfen, Boblaner Rreifes, bei dem Diethbrauer und Brenn. er Rochowsip voriges Jahr in Arbeit fand, jufammen mit bem Meifter megen Berdachts heimlicher Ginmeifdung jur Unterfuchung gezogen, und durch ein Rejo. lut vom 5. August v. J. verurtheilt worden 2 Rthl. 12 fgr. Maifdifleuer, ben viers facben Betrag berfelben mit 9 Rtbl. 18 fgr., uvd als Gelbbufe 100 Rtbl. ju ents richten. Er mar mettlermeile auf Die Manderichaft gegongen, baber bas Refolut ibm nicht publicirt, und die Etrafe nicht an ihm vollftrecht merden fonnte. Der Mochamsto bat vielmebr auf gerichtliche Unterfuchung angetragen, und es iff mider ibm und bem hoffrichter ber fiscalische Proceg verjugt morben. Da ber Aufents halteort des lettern noch immer unbefannt ift, wird er daber durch die offentlichen Blatter hiermit zum Termine ben 5. Dai b. J. hierher norgeladen, und ihm befannt gemacht, daß wenn er nicht erf biene, er habe ju feiner Bertheitigung nichte mehr angubringen und berubige fich bet dem ergangenen Strafurtel, angenommen und diefes an ibm wenn er fich wiederfindet, oder an feinem Bermogen vollfirect werten murte. g.) Das Ger. chtsamt ber Dolgener Gutber.

Strehlen den 26. August 1826. Es wird ber aus Rupperedorf Strebe lenfchen Creifes in Dieder . Colefien get urtige , bei bem v. Beifingiden Euraffier-Regiment (guteft bei ber von Reberfchen Ebrabron ju Grotifan in Garnifon ges ftanbene | Johann Gottlob Knorn, welcher im Jahre 1806. in ber Echtacht ben Jena gebiteben fein foll, auf ben Antrag feiner Gefchwifter bierdurch offentlich borgeladen, mit der Unfforderung fowohl an ibn, ole feine unbefannten Erben, fich binnen 9 Monaton frateftens in dem auf den 14. Juni 1827. Bormittage to Uhr anberaumten Termine hierfelbft bor und ju melden, im Ausbleibungs: Falle mirb ber Anorn für tobil ceflatt, und fein Bermogen feinen genannten Gefchwiftern gu-

gefprochen werben.

Freiherr v. Cauermafdes Juftigamt Ruppereberf. Solo# = Ratibor ben 10. October 1826. Es ift das in Gachen ber Johann verehl. Swierzing gebornen Mrafed ju Giglau wider ihren Chemann, ben Andauer Johann Swierzing baielbff unterm 21. Februar 1811. publigirte Erfennte nis nebft dem demfelben beigebefreten Oppothefenscheine vom 15. Marg 1811. über Die erfolgte Eintrag ing Des Eingebrachten ber Rlagerin nach Sohe 840 Rebl. cafe fenmaffiger Minge auf bas Bauerguth fud Rro 23. ju Eiglau verlobren gegangen und von der nunmehrigen Wittme Johanna Swierzing beffen Sufgeboth nache gefucht worben, baber alle Diejenigen, welche an Diefes Document als Coffionarien, ober Pfandluhaber ober aus einem andern Grunde Medtene ein Gigenthumerecht erworben, ober ionft ingend einen Unfpruch daran zu haben vermeinen, hiermit aifgefordert werden, in Termino den 23. Mar; 1327 früh um to tihr in hiefiger Gerrichtsamts Mangellen ihre etwanigen Antprücke auf das erwähnte Aapstal und Zinfen geltend zu machen, widrigentalls die Ausdeiebenden mit ihren etwanig n Ansprücken auf das verpfändere Bauerguth prächudirt, ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt und diese Post im Oppothetenbuche gelösibt werden wird.

Bergogl, Bigtworfches Gerichtsamt der Gater Bauermis und Binfom & ic. Sarnowin ben iften December 1826. Radbem ber bieber über Die noch heute im Coul. Befite ber verwitt. Ober : Antmann und Ont bengerin Depfc geb Richter befroblichen Geter Schomberg und Orjegow moto beren Raufgelber bet und gefdwebte Liquidations : Proces bereite unterm 27ften Junt 1825, in ein n formlichen Concurs verwandelt und reip, an bemfelben Tage fier Das gefammite, in bi figen ganden befindliche Bermogen ber Bitime Befich, ju me'dem auch noch 61 Rupe an der Steil fohlengrube Stein auf Drzegower territorio gehoren, Der Cons curs ereffnet worden ift, jo werden biedurch alle biejenig n, meiche an bas Bers mogen der Gemeinichuldneren einige Forderung und Unipruch ga baben vermeinens hierbuid vorgeladen, tinnen 3 Monaten, fratefiens aber in b in auf ten 3. April 1827. Bormittage um 9 ihr auf bem hiefigen Grei Stadebert. Beuthner Bes richte : Itamer anberaumten Termine entmeder perfoulit ober burch gegentlich julagige und mit gerichtlicher Special : Boumabt verfebene Dandatari u. wegn ihnen bei einvaniger Unbefanntschaft ber Stadtrichter Ullrich biefel. ft vorgefalas gen wird, ju ericheinen, ihre gerderungen anzumelben, bie Documente over ans Dere Beweisitritel, womit fie bie Wahrheit und Ruchtigfeit brer Umpruche gu erweifen gedeuten, utfdritiichv ergulegen, refp. anguzeigen und bas Boibipiae gum Protofell ju verbandeln. Durbet werben diejenigen Orlandt er, weche an bas Bergeipenthum ber Gimein dulbnerm, b. b. an die oben gedadte Steinfohlege Grube Crein Unfprüche gu boben glauben, anzemiefen, ibre d erfant, en Uniprace bet Einem Romgt. Dedmobabbt. Berggerichte von Doeitaliffen, bief.ton innerbalb der obigen Griff bon 3 Monaten oder fpateitene in Den ebenfalle auf ben gien Aprill 1827 Bormitage um 9 Uhr angib nden Termine ongumiden und auf borffegent angegebene Ult mit ben eiforderlichen Beweismitteln gu beichei. nigen. Bugleich mud famintliden Glaubigern hiermer eropait, bag wein fie binnen ber gedachten 3 monatithen Bigf ibre Forderungen aug auchten naterlaf: fen, oder in bem annebenden Termine ausbleiben follten, fie burch das ummits telbar nach Abgaltung des obigen Liquidations: Sermins abinjaffer de Praclu. fions Urtel mit allen ihren Forberungen an bie Daffe merden pralindirt und ihnen Deshalb gegen Die fich gemelbeten Glaubiger ein ewiges Gulfcweigen auferlegt merden wird. Uebrigens wird aber auch bie ihrem Aufenthalte nach unbefaunte Gemeinichaldnerin Ober : Amtwann Bebich geb. Richter hiermit vorgeladen, in dem anfiehenden Elgutbations. Cormine ju ericheinen und bem Eus rater und refp. Contradicter Stadtrichter Reuß die ihr beimognend. u. die Daffe betreffenden Radrichten mitgutbeilen und inebefondere über die Unfpruche ber Glaubiger Quefunft ju geben.

Graft. Bentel v. Donnersmark Frei Ctandesherrlich Leuthner Gericht.

Beplage

Nro. XI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

Bu verauctioniren.

Breblau den Sten Marz 1827. Es follen am 20sten Marz c. Boro mittogesson 9 bis 12 Uhr im Auctionegelasse des Konigl. Stadigerichts in dem Dause Ro. 19. auf der Junkern-Straße diverse goldne Ringe, Halbleiten, Obritiege z. und Silberzeug an den Meistbleithenden gegen baare Zohlung in Courant verstiegert werden. Ronigl. Stadigerichts Execution Inspection.

Prestau ten zien Mai; 1827. Es fellen am 21ften Mar; e Bormittage von 9 bis 12 Uhr nad Nad,mittags von 3 bis 5 Uhr nad an ben folgens
den Togen im Auctionsgelaffe des Konigl. Stategerichts in dem Haufe Mro. 19auf ber Junkern: Strafe die jum Nachlasse des Markizieher hem gehörigen Baas
ren und Effecten, bestehend in Walche, Meubles, Kierdungsstücken, Dausgerath
und div. Galanterle und kurzen Baaren an den Melitbiethenten gegen baare Zahlung in Courant verftelart werden.

Der Stadtgerichts . Secretair Geoger , im Auftrage.

Breblau ben 3ten Mart 1827. Es follen am 19ten Mart c. Bore mittags von 9 bis 12 Uhr und Rochmittags von 3 bis 5 Uhr in bem Saufe No. 4. auf der Albrechts. Etrafe die jum Nachlaffe des Kaufmann Cosmar gehörigen Effecten, bestehend in Betten, Bafche, Möbeln, Kleidungsfluden, Sausgerath, einer Bioline und einer Flote an den Melsteihenden gegen baare Zahlung in Coutant versteigert werden.

Der Stadtgerichts Geeretair Greger, im Auftrage.

Glogau ben 23. Februar 1827. Da über den Rachlaß bes am 21. Aus guft 1826. auf Borfau versierbenen Anteraths tucas, bato der Concurs eröffnet worden ift, so wird allen denen, welche von dem Eridario Gelder, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich baben, angedeutet, biervon an Riemand etwas zu verabfolgen, vielinehr dem unterzeichneten Ober Landesgericht davon se fort treusich Anzelge zu machen, und die Gelder oder Cachen, jedoch mit Borbehalt ihrer daran habenden Niechte in das biesige gerichtliche Depositum obzuliesern, wosdied dieselben gewarnt werden, daß wenn dennoch an Jemand eiwas gezahlt oder ausgeantwortet würde, dieses sur nicht geschen geachtet und zum Besten der Conscursinasse anderweit beigetrieben, wenn aber der Inhaber solcher Gelder und Soschen diese sogen verschweigen oder zurückalten sollte, derselbe noch außerdem seines daran.

baran habenden Unterpfand und andern Rechtes fur verluftig erftart merben wird.

Ronigl. Dber Landesgericht bon Dieberichleffen und ber Laufig.

AVERTISSEMENTS.

Breslan ben 16. Februar 1827. Bon bem Ronigl. Stadt. Balfenamte ju Breslan wird bie, ju Folge des zwifden bem Burger und fleischermeister Alte mann und beffen Chegattin Auguste Friedricke Wilbelmine geborne Ruhlbors, am at. Juli 1826. gerichtlich geschlossenen Bertrages, unter ben genanuten Cheleuten festgesete Audschließung ber Guter-Gemeinschaft bierdurch zur öffentlichen Rennte

nis gebracht. Ronigl. Stadt : Baifenamt.

") Ples ben 12. Febenar 1827. Rund und zu wissen sip diermit, daß die zu Grzawa sub Rro. 25. belegene, auf 90 Rthl. gerichtlich abgeschähte Michol Przes weintsiche Sandlerfieße, Schuldenhalber in dem auf den 23. April 1827. im hiese gen Justigunte Bormittag am 9 libr anstehenden peremtorischen Termine plus offer rentt svertauft werden soll. Es werden daher besth, und zadlungsfähige Kaussus sige borgeladen, sich in dem genannten Term. der dem Deputirten Orn. Stadtrichter Bonisch an gewöhnlicher Gerichtstelle bieselbst einzusinden, ihre Gedote abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meisteichenden die quassoniere Stelle nach erfolgter Einwilligung der Interessenten abzubieirt werden soll. Zusselch wird den Kaussussigen bekannt gemacht, daß auf die nach Berlauf des Termins erwa einsommenden Gedote nicht weiter resectiert werden wird. Auch werden alle etwanige undekannte Ereditores des Michael Przewszulf ad liquidandum et justissendum prätensa substant ponn präclust et perpetui silentit zu dem obgedachten Termine hiermit vorgeladen. Kurst. Ambalt Cothen Pießsches Justzame.

Drestau ben isten Zebruar 1827. Bon dem Königl. Stadtmaifenamte blefiger Residen; wird in Gemäßheit des g. 13759. Etr. 17. Etr. 1. des Allgem. Landrechts ben noch etwa unbekannten Gaubigern des am 8. April 1820, verstorbenen Bincenzgerichts: Ranglisten Philipp Adler die bevorstehende Theilung seines Nachlasses unter seine Rinder hiermit öffentlich bekannt gemacht, um ihre Fordes rungen an diesen Nachlaß binnen langstens 3 Monathen bei gedachtem Baisenamte anzugeigen und geltend zu machen, widrigenfalls nach Adlauf dieser Frist die mie der Anmeldung ausgebliebenen Erbichafts. Gläubiger sich an jeden Erben nur nach

Derbaltnis feines Erbebeits baiten fonnen. g.)

Ronigl. Stadt : Balfenamt biefiger Refideng.

*) Brestan. Unterzeichneter bat die Stre ergebenft anzuzeigen, bas in feinem Gewölde für diefen Brühling und von jest an ein febr schönes Affortiment von Sonnenschirmen nach dem neueken Parifer Geschmad und zu den möglichst beligken Preißen zu finden ift. Derfelbe verfertigt seiden Regenschirme zu 4 Thir. und platiriessu 4 Thir. 15 fge. Seine Taffent verburgt er als von franz. Fabrit, von vorzüglicher Gute und achter Farbe. hochzwerehrenden Domen, die ihn mit ihrem Zuspruch beebren werden, verspricht Unterzeichneter eine vollommene bestiedigende Auswahl sowohl in den Farben als in den Deffins und Borduren.

Gallpet,

Babrifant aus Paris, in der goldenen Rrone auf dem Ringe Do. 29.

Drestan. Gine Wohnung, bestehend in zwey Stuben und Ruche im Parterre, nebst Reller, Bodengelaß, Stallung und Wogengremise; desgleichen eine Stube, Lammer und Ruche im zwepten Stock find sogleich oder Oftern im Sanzen oder auch gerheilt zu vermiethen vor dem Oblauer , Thor in der ehemals langen, jest Vorwerts. Graße No. 6.

9) Brestan. Jemand ber einen eigenen Bagen bat, fucht einen Reifegefellichafter und Eracan, um in circa & Sagen babin abjufahren. Raberes in ber

Expedition bes Lage : Blattes.

*) Brestau. Bu vertaufen find einige hundert Scheffel Kartoffeln und ichone Samen: Gerfte, fo wie auch eine Parthie eichne Prangen und Rippfaulen ben dem Dominit Riem Bogut ohnweit Ophenforth.

9) Breblan. Gine Giube nebft Alfome imen Stiegen boch vorn heraus if Albrechteftrage und Schmiebebidde: Ede, Strafe Ro. 59. an einen foliben Drum bermlethen und auf Oftern in beziehen. Das Mabere ben bem Eigenthumer bem

Raufmann Briebr. Bilb. Rromaper.

*) Brestan. Auch in Diefem Johr empfehlen und zu Unnahme von Sageb Effeturang: Aneragen bep ber Berliner Gocietar, und erthellen Die desfalfigen Ber fanntmachungen unentgeitlich, fo wie bie erforberlichen Schemas zu den Antragen von 2 fgr. per boppeites Exemplar-

Gebrüber Scholi in Dels.

*) Bredlan. Allen unfern werthgeschähten Raufern und Bertaufern mas den wir befannt, bag wir unfere fammtliche Benbitor: Bauben von den Strafen ent dem Remmartt ben ber biubenben Alloe gegenüber verlegt haben.

Marts und Doffbolg, als Melreften.

Drestan. Stermit nehme ich mir die Frenheit Einem hochzuverehrenden Unblite ergebenft anzuzeigen, daß ich das Speifebaus jum blauen Strauß auf der Oblauer Berafe Meo. 82. Morgen als den 15ten Marz wieder eröffnen werder. But gute warme und kalte Spelfen, so wie auch Frühflud zu den möglichft billige fen Preifen, vereint mit ber promptesten Bebienung, werde ich eiftigst mich ber muben zu sorgen, deshalb ich ergebenft um gatigen Zuspruch bitte. Lederer.

Drestau. Ein mit guten Beuguiffen verfebener Bebienter (ober ale Rutider) fucht unterutommen. Bu erfragen im blauen Dimmel, Cathaelnen.

Strafe Do. 6.

") Grestau ben 12. Mar; 1827. Den Theilnehmern ber Balle im Birfen: Saal beehrea wie und hiermit die Anzeige ju machen, daß ber auf Dienftag ben 20ften d. D. angefeste Ball bereits Montag ben 19ten b. M. wegen eintertender Fastenzeit flatt finden wird, und die dozu bereits ausgegebenen Billets an lesterem Tage gultig find.

Die Direction ber Laufmannichen Reffonrgen. Gefenichaft.

") Dreft

Breslau. (Antwort auf vielface Anfragen wegen unferm St. Thomas-Eanafter.) Es find ben und felt Ankundigung diefes Canafters viele briefliche Aufra gen — Rabatts betreffend — eingegangen. Um damit unnerhiges Porto von naferer Grite nicht veranlagt werde, zeigen wir biermit höflichit an, bag wir bep biefem Canafter von 50 Pid. an einen verhaltniftmäßigen Rabatt berechnen.

Reug aud Bertog, Schmiebebricte Ro. 59.

*) Bre flan. Gine Parthie mit guten Soiten veredelter hohiammiger Rirfchen, Birnen und Aepfelbaume, worunter 300 Sack Birnbaume, find vor dem Oder- Thore links ber Bache in No. 2. im gangen oder thellweife ju verfaufen. Man beliebe fich biefethalb an den dortigen Gartner Rretschmer ju wenden.

*) Breslau. Relfegelegenbeit noch Berlin ift beym tehnfuticher Raffalein

in ber Weltgerbergaffe Do. 3. gemefene Topfergaffe.

*) Breslau. Der Abgeber einiger Papiere, welche am roten b. verlohren wurden (unter benen sieh eine Hyotheken. und ein Kauf Instrument ze, befand) erhält Schweidniger : Strafe No. 36. begin Hen. Kaufmann Linkenheit en anges messenes Douceur.

*) Brestau. Auf bem Bege von Bredlau nach Beuthen ift eine filberne Tafchen: Uhr gefunden worden. Wer fich als rechtmäftiger Eigenbumer berficen zu leglilmiren vermag, kann fie gegen Erstatung ber Infertions. Gefahren is ber

Suchhondlung im Routenleang, Dhlaner. Greafe in Empfong neh nen.

Prestan ben 11. Mais 1827. Rad langwierigen und febmerglichen Leiben an einet Unterleibefrantheit ftarb gestern Abends gegen 6 Uhr unfere innigit geliebte Mutter, die verwit. Raufmann Lode geb. Liebich im 46 Lebendjahre. Une fern tiefen Schmerz über diefen unersestlichen Berluft, werden alle, welche die Berebichine kannten, wurdigen, und durch ftille Theilinahme ehren.

Remife auf 2 Bogen, auch 2 Cammern ju Ditern oder nachte Johanni ju bezieben,

auf der Coubbinde Dro. 38. in ter Radel, Fabrict.

*) Bredtan. Durch ben gitigen Beifall von fruhern Jahren her veranlaft, werbe ich von heute bis Ende Dan wieder Riauter : Louillon auf bad fraftigfte anferigen, and durch die Fastengent den Kapuginer : Stockfifch, Mittwoch, Freystag und Coanabend aufs beste zubereitet haben.

Der Stadt. Rech Stuller.

") Breslau. Bu vermiethen ift eine große Danblungsgelegenheit nabe am Minge. Das Rabere ben bem Ugent Drn. Stock im Saufopf auf ber Soubbrude.

Donnerstags ben 15. Marg 1827.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz Blatt zu No. XI.

Bu bertaufen.

*) Bartenberg den Geen Marz 1827. Es soll im Wege ber Execution od inflantiam Grediteris die zu Ditendorf sub Mo. 3. belegne Müller Andermannsche Bindmühlen: Possession, welche auf 482 Rihl. 25 fgr. taxitt worden, subbassist werden, und in berzu ein peremiorischer Diethungsteemin auf den 14. M. p. a. c. bleseich anderaumt worden, zu werchem demnach bisit; und zahlungefählge Kaufelnstige blerdutch vorgesaden werden.

Das G richtsamt Ottenborf. Marts.

") Glogan ben isten Arbruar 1827. Ein auf 765 Mill. b. i. Subenhundert Kurf und Socistia Recherhaler gewürdigtes, aus seichs großen und neun und zwanz alleimen Siemen bestehendes brillanteren Kreun, ist im Woge der Execution sind ein gest Sie und zu desten offenlich en Beikaut an den Meistereibenden ein pes perentiert Ein Verlichungs. Sormin auf den 17ten Mai d. J. Bormittags um 10 Uhr vor dem Vernitzen Over-Endeszerichts Reierenturte Dandse anderaumt worden. Ge werden temnach alle Kankunigen aufgefordert, gerachten Tages tur jetz geseinen Ctunds auf hi siem Schliff zu eischelten, ihre Gebothe abzugeten und demnächst den Justig un den Meinbrickhenden, sofern sich keine Unstände ergeben, zu gewärtigen. Auf erwanige, erst nach dem Termine einsommenden Gebothe wird nicht rest etzet werden.

Roungl. Preuß. Ober gandesgericht von Rieder: Schleffen und ber Laufits.

Plebieden Gericht ber Statt Rebruar 1827. Den dem Fürstlich Anhalt nothen Plebieden Gericht ber Statt Reuelat in Oberschleften, wird hermit bedeutet, daß die tub Sero. 19. biese bi: am Linge belegene, dem Caspar Regier gehörige und dem Mat. rialwerthe der Gebäulichkeiten nach auf 1315 Athle. 5 sar., dem Ruzzungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 1543 Athle. 10 sar. gerichtlich abgeschäfte Grotbürger: Possessien mit allen dazu gehörigen Grandslücken, Gerechtsamen und kassen im Wige der nothwendigen Subbasiation öffentlich verlauft werden toll. Demnach werden alle Beste, und Zahlungerätige durch gegenwärtiges Proclama ausgeserteet und eingeladen, in den hierzu angesesten Terminen, nämlich:

den 14ten Mai a. c., ben 2ten Juli a. c., ben 20sten August a c.,

welcher lettere peremtorisch ift, Bormitags um to Uhr hier in Nicolai an gewohne licher Gerichtsfielle zu erscheinen, bie besonderen Bedingungen und Medalitäten

ber Subhastation baselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, wenn nicht geschiche luckfande eine Ausnahme zuläßig machen, der Zuschlag an den Meiste und Bestiethenden erfolgen wird. Rürstlich Anbatt Kothen Plessche Stadtgericht.

*) Bingig ben 2ten Marg 1827. Die Freiftelle Mro. 2. ju Dahme wird

freiwillig in Termino

ben isten Man c. Nachmittags 2 Uhr

in soco Dahme an den Meifibiethenden subhastirt werden. Zahlungefählge Kaufluftige laden wir unter dem Bedeuten vor, daß dem Bestbiethenden der Zuschlag nach Bebebung der etwanigen Unftande erfolgt.

Das Gerichtsamt Dahnie.

*) Elegniß, ben 27sten Januar 1827. Zum öffentlichen Berfauf der sub Mo. 37. zu Ruchelberg belegenen Sandlerstelle, welche auf 172 Richte. 20 fgr. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir einen peremierlichen Liethungstermin auf ben 18ten Man c. Vormittans um 11 Uhr

vor dem ernaunten Deputato, Deren Neferendario lauterbich anberaumt. Bir fordern alle jablangsfähige Rauflustige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Specialvollemacht und hinlanglicher Information versehene Mandatation aus der Jahl der hier stadt und hinlanglicher Information versehene Mandatation aus der Jahl der hier stadt, ihre Gedothe abzugeden und demnächst den Zuschlich an den Meist und Bosibiethenden nach eingeholter Genehmigung der Juteressenten zu gewärtigen. Auf Gedothe die nach dem Termine eingehen, wird teine Lücksicht weiter genommen werden, wenn nicht besondere Umstände eine Ausnahme gestatten, und es sieht siedem La flustigen frei, die Taxe des zu versteigernden Gruntstücks jeden Rachmitzag in der Registratur zu inspicieen.

Ronigl. Preuß gand, und Stadtgericht.

") Edwenberg den 26sten Februae 1827. Das unterzeichnete Gerichtsamt subaffirer die zu Ober, kangenau sub Mro. 62. belegene, auf 102 Athle. 23 igr. 4 pf. gerichtlich gewärdigte Freihausterstelle des verftord. Ehristian Friedrich Baums gart ad instantiam der Dormundschaft des minorennen Sobnes desselben, und fordert Biethungslustige auf, in Termino peremtorio den

19ten Man d. J. Bormittage 11 Uhr

por bem untergeichneten Jufittiarto in ber Canglen ju Doer Langenau ihre Gebote abzugeben und nach erfolgter Zuftimmung ber Interegenten ben Zuschlag an ben Meiftbiethenbengu gemartigen.

Das v. Förstersche Gerichtsamt von Ober Langenau und Flachenseissen.

*) Eschirnau, den Gen Mit; 1827. Das dem Gottsried hantseschen Etz ben zugehörige, in Ober Ellgutd Subrautschen Kreifes sub R.v. 6. belegene, von den Dorfgerichten auf 60 Rihl toxirte Ungerhaus, soll im Wege der freiwilligen Gubhastation in Termino lieterstönis den 14ten Mit c. Bormittags um 9 Uhr hier auf dem Nathbause öffentlich an den Mustbierhinden verfauft werden, wozu sich Kaustustige, Besit und Zahlungsfähige einzusiaden belieden, und bat der Meistbiethende, wenn nicht gesesliche hindernisse einzeiten, den Zuschlag zu geswärtigen.

Das Gerichtsamt für Ober Ellguth.

") Greiffen fiein ben 28. Februar 1827. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch befannt gemacht, daß im Wege ber Execution ble

noth:

nothwendige Subhaftation des dem Saubler Gettlob Words zu hernehorf zeither zugehörig gewesenen, sub Mro. 58. allbort belegenen, und in der ortsgerichtlichen Tare vom 28 Februar 1827, auf 186 Ribi. 6 far. 8 pf. Cour. gewürdigten Hause letftelle verfügt worden ift. Es werten daher besip und zahlungssähige Naustusstige blermit ausgesortert, in dem auf den 15 Mai c. anstehenden letzen und perentorischen Licitations Termine Bornittag um 10 Uhr in der Gerichtsamics Auszellet bes unterzeichneten Gerichts entweter in Person, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht versehenen Mandatarius zu erschenen, ihrei Gebote zum Protofoll zu geben und hiernächst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erslärung der Interessenten, die in Rede siehende Häuslerstelle dem als zahlungstähig sich ausweisenden Meist und Bestleichenden adjudicirt, und auf später als an dem besagten letzen Termine eingehende Gebote, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Reichegraff. Chaffaorichiches Gerichteamt ber herrichaft Greiffenflein.

Brestan den t. November 1826. Auf den Antrag des Ronigl. Galg= Ruftore Gettlieb Stegiemund Tenger in Liegnits, ift die Subhafforion Des im Gur= flenthum Jamer und beffen Schonauer Ereife gelegenen ritterfichen Erblebngute Die: ber Ratterbarn nebn Bubeber , welches im laufenden Jahre nach ber bein, bei bem biefigen Ronial. Cor : Cantengericht ausbangenten Proclama beigejugten, gu jeder febiet iben Beit einzniel enden land idafelliden Tave, auf 40130 Rith. 27 far. 4 pf. abgeichatt ift, von une verfügt worden. Go werden alle gablungefanige Raufluftige bieidurch aufg fordert: in den angesetten Biethung Erminen am tfien Marg 1827. Bormittags um 11 Ubr, am 11. Juni 1827. Lormittago um 11 Ubr besondere aber in dem letten Termine am 15ten Ceptember 1827. Bormittags um 10 Uhr und Madmittage 3 Uhr vor tem Ronigt. Dberlandes : Berichte : Mifeffer Beren Gebel, im biefigen Dber : l'andengerichts : Saufe in Perfon oder burch einen geboig informirten und mit Epecial Bellmacht verfebenen Mandatar aus ber Babl ber biefigen Dber : Lantesarichto : Jufitg : Commiffarien (mogn ibnen für ten Kall etwaniger Unbefanntsbaft der Juftig- Commiff. Rath Rlette, Juftigcommiffar. Paur und Dzinba vorgeichlagen werben, gu erfcbeinen, bie Bedingungen Des Berfaufe gu vernehmen, ibre Gebothe jum Protofoll gu geben und gu gewärtigen, bag ber Buidelag und bie Abindication an ben Meift, und Befibiethenden, wenn Peine gefetzliche Umflande eintreten erfolge.

Ronigt. Preug. Ober : Randeogericht von Echlefien.

Faltenhamen-

Langen bielau, ben izten Januar 1827. Das unterzeichnete Gerichts. Amt subhastirt das zum Weber Gottf. Ablerichen Rachtas gehörige, auf 1062 Rich. 15 fgr. ortsacricklich abgeschätzte, in der Gemeinde Alten . Antheils allbier sub Mo. 171. belegene haus, sint die diesfalligen Blethungs. Termine, auf den 26sen Februar, 29sten März und peremtorie den 3osten April d. J. in hiesiger Umis. Leanzlep fest und ladet besit, und zahlungssähige Kausliebhader ein, an diesen Tagen zur gestslichen Zeit allbier zu erscheinen, ihre Gedothe ad protocollum zu geben und den Zuschlag an den Neiste und Bestbiethenden nach vorheriger Einwilligung der Anteressenten zu gewärtigen.

Graflich v. Sandreczfpsches Gerichtsamt der Langenbielauer Mapo.

Ribnif ben 10. December 1826. Auf ben Antrag ber Rieifcher Tob. Karbamelifchen Erben fell Theilungehalber bas am Ringe belegene, im Dopothefenbuche jub Dro 47. aufgerührte Saus nebft Debengebanden und Garten, welches gufammen auf 400 Dethl. gerichtlich topire effentlich verlauft werben. Menn nun biegu ein Termin auf ben 30. Januar, ben 28. Febriar, und peremiorifc den 30. Dar; 1827. anberaumt worden, fo werden beits, und gab. lungsfähige Raufluftige hiermit eingelaben, in ten anbergumten, befondere in bem pereintorifchen Germine gu ericbeinen, ihre Gebothe abzugeben, und bat Der Meifibierbende ben Bufchlag ju gemarrigen, in fofern feine gefehlichen Din: Derniff: obwalten, und Die Erben ben Buichlag genehmigen. Die Lore fann gu jeder Schieflichen Beit in der hiefigen Stadigerichis Regiffratur ngchgefeben merben. Ronigl. Stadigerilt.

Stelnan ben 24. Dovember 1826. Das bem Frang Beinrich gehörige fub Rro. 5. ju Delfchen, Steinauer Randtenfchen Kreifes belegene, im 3. 1823. auf 814 Rtbl. 5 fgr gerichtlich tarirte bienfibare Bauerguth von 1 5 Dufe Mcfers land foll Couldenhalber im Bege ber Erecution öffentlich an ben Meilibiethenden verfauft merden, und wir haben daher die erften beiden Bicitations : Termine auf den 2. Januar und ben 6. Februar Bermittags um 10 Uhr in der B. hnung Des Unterreichneten, den peremtorifden aber auf den a. April f. 9. Bornuttags um 10 Ubr in der Umes , Rangellei ju Breidau anberaumt, mogu beliß: und jablunges fabige Raufluftige bierdurch jur Abgabe threr Bebothe unter dem Bemerten eingetaben werden, bog ber Buidlag, wenn nicht gefestiche Sinderniff: entgegen fleben, alebald erfolgen wird, und bie Sare bis jum Termine jederzeit in unferer Ranglet eingefeben werben tann.

Ronial. Dreuf. Bande und Stadtgericht.

Miller.

Schloß : Ratibor ben 6. Februar 1827. Muf den Untrag ber Joas dim Schaternyfchen Erben foll die ibuen gehörige, gu Mutifchan fub Dire. 94. gelegene, und auf 6 Rthl. 20 fgr. gemurdigte Ungerhausterftelle, in dem einte gen Biethungs . Termine, ten 27. April c. in blefiger Gerichtsamts , Rangellen Inbhafta vertauft werden, woju Raufluftige mit bem Bemerten eingeligben merben, dag der Bufchlag fur bas Meifigeboth nach erfolgter Einwilligung ber Ers trabenten gefcheben, und auf die fpater eingehenben Licita feine Rucficht genomin it merben mirb.

Derzogl. Mariboriches Gerichtsamt ber Guter Bauerwiß und Binfowig zc.

Bartenberg ben 23. Januar 1827. Rachdem ab infiantiam creditos ele bie Gubhaffation ber dem Unton Reffler jugeborigen, ju Ditrowine fub Do 31. belegene Freifielle, melde auf 142 Rthl. 5 fgt. 6 pf. ortegerichtlich betarire morden, verfügt und ju Diefem Behufe ein peremtorifcher Licitations Eermin auf den 2. April c. ju Detrowine anberaumt worden; fo werden befig. und jablungefabige Raufluftige ju bemfelben bierburch eingelaben.

Das Gerichtsomt Detrowine.

Rrappis ben 7. Februar 1827. Ab inflantiam eines Real . Glaubigers follen im Wege bar nothwendigen Enbhaffation die in dem eine Deile von Ratibor entfernten Dorfe Bejanow belegenen Freigartnerftellen, und gmar: 1) fub Ro. 4. beftebend aus 16 Brenf. Soft Garren und Acterland, und circa 10 Dis. Biefen. Dache, am 26. borigen Monate gewürdigt auf 296 Rtbi. 15 fgr.; 2) fub Do.13. beffes

besiebend end circa II Siest. Garten, und Ackerland, und eirea 11 Mg. Wiese, wache, gewündigt ent 184 Mibl. 15 sar.; 3, sub Mro. 28. besiehend aus etrea 10 Siehst frarten; und ück rland, und eirea 8½ Mg. Weselewachs, gewürdigt auf 97% ibl. 18 tar.; und 4, sied Mro. 51. besiebend aus eirea 13. Schfl. Garten; und Alekerland, und eirea 11 Mib. Wiesewachs, gewündigt auf 172 Mibl. 15 spr. in einem einzigen peremtorischen Biethungs: Termine den 26 April c. a. in sow Bojasnow unter d. nen in diesem Lermine, mit den Extrahenten und den Kaussustigen seitzuschenden Bermaungen und der Bestimmunna, daß diese Stellen aus dem besssehenden Korreals Lerband aussicheiden, disontlich verkauft werden. Rauslustige weiden demnach mit dem Bestigen hierzn eingeladen, daß auf das Meist und Bestaeborb, in sosien nicht gesestliche Hindernisse eine Ausnahme erheischen, der Zust ilag iefort erfolgen foll. Die Taren sind zu jederzeit in unserer Registratur einzusehen, auch denen bei dem Königt. Gericht der Stadt Ratibor, und an uns serer Gerichtsplätte zu Korniß affizieren Patenten beigelügt.

Berichtsamt ber Berrichaft Rornig.

Gleiwit, ben 15ten Jamuar 1827. Die auf 171 Athl. Cour. gerichtelich abgeichapte Freibauerfielle, sub No. 8. 3n Negetich Tost Gleiwiger Creifes, jum Nachtaffe bes versierb. Freibauers Johann Hilbrich gehörig, soll in dem einzigen per interischen Termine den 28sien April 1827. im Orte Rzehitz Schule benhalber offentlich meistbierhend verlauft werden, welches Kauflustigen befannt gemacht wird.

Rlofter Cauban, ben 2ten Januar 1827. Im Wege ber Execution wird bas zu hennersborf sub Rro. 343, belegene und auf 5\(\pm\) Ath. 15 sgr. ortsgerichtlich taxirte Michael harzeliche hauster- Grundstuck an hiesiger GerichtsUmtstelle auf

Nachmittags um 3 Uhr, in dem einzigen und peremtorischen Gethungstermine von uns nothwendig an den Mentbietbenden verkauft. In dem wir besitze und zahlungsfähige Raufinftige in diesem Termine zu erscheinen, bierdurch einsaden, bes
merken wir nur: das Erinnerungen gegen die Taxe bis 4 Wochen vor dem Bies
thungstermine zuläsig sein und der Zuichlag an den Melstbietbenden erfolgen solle,
wenn uncht geseisliche Umstände eine Ausnahme nothwendig machen. Die Tax
und Kautsbiedingungen konnen übrigens zu zeder schieklichen Zeit in unserer Regis
stratur eingesehen werden.

De 16 ben 20sten Januar 1827. Im Wege der Erecution wird die sub Mro. 6. ju Manterwiß Trebniber Ereises belegene, bem Joseph Anders gehörig, borfgerichtlich auf 662 Rebl. gewürdigte Wassermühle jum öffentlichen Berfauf ger stellt. Besit und jahlungsfähige Biethungslustige werben hierdurch aufgesordert, sich in den auf den 10. März c. o. Bormittags Io Uhr und den Ioten April c. a. Bormittags um 10 Uhr in der Kanzlep des unterzeichneten Justitaril zu Dels und auf den Isten Map c. a. Bormittags um 10 Uhr in dem herrschaftlichen Schlosse zu Manterwiß anderaumten Biethungsterminen, von denen der dritte und letzte per remtortschift, einzusinden, und ihre Geborde zu Protocoll zu geben, worauf, falls nicht gesestiche Umstände eine Ausnahme zulassen, der Zuschlag an den Bestbiethens den exsolgen soft.

Gerichtsamt für Manterwig.

Gotte berg ben 26. Januar 1827. Bon bem unterzeichneten Gericht wird hiermit befannt gemacht, daß behufs ber im Bege bes erbichaftlichen Liquis Dations . Proceffes ertrabirten Gubhaftation Des jur Scholz Ehrittan Samuel Grunfchen Rachlagmaffe von Rohnau gehörigen und fub Do. 13. ju Conthal Can-Desguter Creifes gelegenen, im Jahre 1821. auf 2798 Rtbir. 2 far. 6 pf. gericht: lich abgeschätten Gerichtefreischams 3 Termine und zwar auf den gien April, Den gten Juni c., Der lette und peremtorifde aber auf den aten duguft c. Bormittage um to Ubr, und gwar die erften beiden hiefelbft, der lette aber in ber Canglen gu Schreibendorf anberaumt worden find, ju welchem wir jablungefabige Raufluffige bierburch mit bem Bemerten einladen, daß der Deift. und Befibietbende nach eingebolter Genehmigung ber Erbed-Intereffenten ben Bufdlag ju gemart: en bat. Molich v. Eraus Schreibendorfer Gerichtsamt.

Birfchberg ben 10. December 1826. 3um öffentlichen nothwendigen Berfauf ber find Rro. t. ju Rieber : Berbistorf, Echonaufchen Areifes belegenen, Dem Johann Chriftian Rambach gehorente Waffermuble, nebft Gartan, Acher und

Wiese, welche auf 2123 Athl. 10 far.

Dorfgerichtlich gewurdiget worden, baben wir brei Biethungs ; Termine, von mels chen ber lette peremtorifch ut, auf den 17. Februar, 17. April und 16 Juni 1827. iedesmal Bormittags 11 Uhr und gmar die erften belden in der Beganinna best uns Bergeichneten Jufittarii in Dirfcberg, ben lettern aber in bem b refer aftlichen 2Bir fordern alle befig : und jablungsfabige Raufgeneigte Schloffe anberaumt. auf, fich an bem gedachten Tage und gur beifimmten Stunde en meder in Berfon, ober burch mit gerichtlicher Special : Bollmacht und bin anglicher In ormation ver febene Mandatarien einzufinden, ihre Gebothe adjug ben und Demnichft ben Bus fchlag an den Deift. und Beftbiethenden nach eingeholter Genehmigung ber Inte: reffenten ju gewärtigen. Auf Gebothe, Die nach dem Termine eingeben, wurd, wenn nicht gefehliche Umflande eine Musnahme gulafig machen follien, feine Ruct. ficht weiter genommen werden, und fann übrigens bie Taxe jedergeit in bem Gie: richtefreticham ju Dieder : Berbisdorf und in den gewöhnlichen Umteffunden in unjerer Regiftratur eingefeben werden.

Das Gerichteamt von Berbiedorf Cruffus.

Rranfenffein, ten aten Januar 1827. Auf ben Untrag eines Reals Glaubigers, joll die zu Dibersdorf fud Ro. 45 gelegene, bem Miller Jofeph Danes borf geborige Waffermuble, welche gericbilich auf 2647 Rebl. 5 far. 5 pf. gemire Diget worden ift, im Wege der nothwendigen Gubhaftation verlauft werden. Dis Biethungstermine find auf den igten Upril, ben ibten Juni und percentorie aber Den ihren August c. Rachmittage um 2 Uhr vor bem Dern Deputato, Dber-l'ans Desgerichte : Referendario Rodmald angefest, und jablungefabige Raufluftige mere Den burch gegenwartiges Proclama eingeladen, in biefem Termine, befonders aber n dem letten und peremtorifchen Termine ju ericheinen, ihre Bebothe abjugeben und zu gemartigen, baf an ben Deiftbietbenden ber Buichlag erfolgen, und fofern feine gegründete Biberfpruche von ben Intereffenten gemacht weiden follten. Die Tare Diefer Duble bangt fomobt im Gerichtefretfcam ju Diberetorf ale an unferer Berichtöftatte aus und fann folde mabrend den Umesftunden in unferer Regiftratur eingefeben werben.

Monigl. Dreug. Land : und Stadtgericht.

Bernst abt, ten 24sten Jamuar 1827. Behufs ber Erbthellung soll bie in hiefiger Breslauer Borstat sub Mrc. 240 gelegene und mit dem Garten auf 725 Mtbl. geset äpte Heurich Ginthersch Stelle öffentlich verkauft werden. Kausslustige und Zabtengsfäsige werden baber hierdurch aufgefordert, in den am 19ten Marz, 19ten April und besonders in dem letzen am 18ten May d. J. Bormitztags um 9 Uhr aniehenden Biethungs: Tormine in hiefiger Gerichtöstube zu erzscheinen und ihre Gebothe abzug ben und wird der Zuschlag erfolgen, wenn nicht gesesstiche Ursachen eine Ausnahme gestatten.

Das Begogliche Stadtgericht. Ratibor ben 27ten October 1826. Da bei dem biefigen Ronigl, Obers Landesgericht auf Unfuchen tee Monigl. Fiefus Die im Gurffenthum Oppeln und Deffen Roseler Areise beles men Guther Wieaschuß, Renhoff, Buttermilch und die Alebn par Arrente notit 3abebor an ben Migibuchenten offen lich Schuldenhal, ber pertauft werben fellen, und bie Bethunge : Sermine em ten 14. Dar; f. J., ben 14. Jung und besenders ben 15. Ceptenter geradten Jabres jedesmal Bermittags um is Uhr auf dem bi ficen Reniel. Ober Landesgerist ver dem ernann. ten Deputirten, bem herrn Oter: Londesgerichte: R.ib kubmig angefest mor-Den, fo wird tel bes und baß gedachte Butber nach ber davon burch die Dberfchlefis fche landich aft aufgenommenen Sare, welche in der biefigen Dber landesgerichts. Die fiftratur et ...e. ben werden fann, auf :66,005 Athl. 22 fgr. 2 pf., ber Ertrag ju 5 pro Cent gerechnet, gewurdiget werden, ten beitrabtaen Raufluftigen bekannt gemacht, mit ber Raderid t; bag gie. & nach Dem legten Biethungs-Termine, welcher peremtorisch ift, ter Zuichlag erfolgen fell, in fojern nicht gefestiche Um. ftande eine Auenabme gulagen.

Ronigl. Preug. Dber : Landeegericht von Oberfchleffen.

Auhn.
Teidenheit der Start Goling gebörigen, im Gernher R eile gelegenen, und auf 18768 Mebt. Dur 2 fr. 6 pf. in Prouß. Cour. zu 5 pro Eint jah liche dingung gestichtet abstellen Gernher Gebens im Wege nordwenziger Suchastation find 3 Bietzun. Ceintine auf den 17. Marz, den 16. Junt und den 15. Septems der 1827, von weichen der lette peremtorisch ist, auf hiesigem Landgericht vor dem Deputitien Peren Landgericht Bath Demo Bormutags um to libr angesetzt worsmerken hierdurch vorgeladen, daß der Justlag an den Meist, und Bestiethenden, insofern nicht geschschen, daß der Justlag an den Mein, und Bestiethenden, insofern nicht geschsche Umfände eine Ausnahme gekatten, nach dem letzten Teremine erfolgen soll, daß der Besit tieles Grundssäcks die Gewinnung des Bürgerzrechts der Stadt (Koling erfordert, und doß die Taxe in der hiesigen R gistratur in den gewöhnlichen Geichäftsfunden eingesehen werden fann.

Rönigl. Preuß. Landgericht der Over Laufit.
Bunglau den isten September 1826. Auf Anirag der Hoppotheken und Personalgläudiger des Bauer Christian Gottirted Conrad soll das demselden gehörige Bauergut No. 75. su illberöderf, welches auf 5572 Athl. tapirt worden, im Wege der nothwendigen Subhastation in den hierzu anderaumten Terminen: den 30sten Novdr. c., isten Febr. und 15ten May 1827., wovon der lette Termin peremitorisch an den Meistdiethenden verfaust werden. Die Tape des Guts kann zu zeder beitebigen Zeit in unserer Registratur inspiciert werden.

Das Gerichteamt ju Albereborf.

AVERTISSEMENT.

*) Groß. Streblig ben 1oten Mar; 1827. Auf ben Unt:ag bes Dominit Tichammer Ellguth, foll bie bem Ctanislaus Pawletta geboige, fub 920. 28. des Sypothefenbuches von Efchammer Ellguth aufgeführte, gegen & Deile vom Dorfe Tichammer Ellguth im Groß : Strehliger Greife, ent : und refp. belegene unters fcblachtige Maffermuble von einem Mabigange nebft ben bajugegerigen Realitaten, welche in Termino Detarationis, ben gren Dears 1827, mach tem Bunnagertrage a 5 pio Cent auf 361 Ritht. gerichtlich gewurdigt werden, wie die an Der Wes richtoftelle anshangende Taranofertigung naber nachweißt, im Wege ber netowendigen Cubhafiation verlauft werden. Demnach weiten alle geb'ungefab ge Raufluffige hierdurch aufgefordert und eingeladen, in tem jum eff ntlid en Beitauf Diefer Muble auf den 17ten Man d. J. Des Mergens und Radmittags angel B: ten peremtorischen Termine in unserer Gerichtsstube gu Stubendorf gu erichtinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten der Gubhaffation bafeibft ju vernehmen, ibre Gebothe zu Protocoll gu geben und gu gewaitigen, daß bennacht, in fofern fein fattbafter Widerfpruch bin ten Interegenten erilat mirt, tei 3- dlag an ben Meige und Benfeierbenten erfolgen wird. Uebrigens fell, nach grichtte der Erlegung des Kaufibilligs, tie leich ing ber fa nat lien emgetrag a.c., mie auch ber leer ausgehenden Forderungen und gwar ber lettein, wine bag es gu Diefem Breche ber Production ber Jugrumente bedarf, pertigt merten. Bu biefem Termine werben gug'eich die ihrem gegennaringen Aufenthalte nach unbelaunten Realglanbiger Diefer Mable, namentlich: Die Grein ter Connth Macha fben Beis laffenichafte nane und der Birtlichaftofdreiber Edetz, welder im Sabie 1003. gu Patichin geneint baten mag, biereurd en rilich vergeloten, in tie m Bers mine zu ericheinen, um baben ibre Gerembame mabryunehmen; ben ibrem Lurblets ben wird bennech mit der Licitation vorg ichtitten und nat bim Bujaglage an ben Meint : und D. ubrethenden verfahren werter.

Das Greß : Stein Etubenderfer Gerichtsamt,

Doamegyk, Justit.

Bredlau, den 14. Mars 1827.	
Amsterdam Cour. • a vista - Holland Rand-Ducaten - Holland Rand-Ducaten - Little Kayserl, dito	Br. G. 97 - 3% - 3% - 105 - 10

Beplage

Nro. XI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom 15. Mar; 1827.

Citationes Edictales.

bieselbst versierbenen Maurermister Johann Joseph Doffmann der erkschaftliche Liquidations Procis eröffner und Terminus Liquidationis auf den 13. Juni diese Jahres im biesigen Stadigerichtst aufe anberaumt worden ist, so werden alle diestenigen, welche an den derstorbenen Geneinschuldner Forderungen zu haben versmennen, hierdund vorgeladen, an gedad iem Toge Bormittags 9 Uhr vor dem Desputiten, Herin Land, und Stadigerichts Applior Beer hierselbst entweder in Perion, oder durch einen mit Bollmacht und binlänglicher Informatten versehenen Inicz Commissions zu erscheinen, und ihre Forderungen zu liquiciten und zu vertifitren. Die ausdlieden Olfautiger baben zu gewartigen, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte an die Masse ihr verlassig erkärt, und mit ihren Forderungen blos an das sonige, was nach Besteiedigung der sich meldenden Olfaubiger von der Masse übrig bliden sollte, verwiesen werben mussen.

Ronigl Band und Ctabtgericht. Bredlau ben 14ten Rovember 1826. Don Geiten bes Konigl. Der Landeeg richte von Collfien ju Broslan werben auf den Untrag des Ronigl. Etentenant, Carl Couard Doutfd mann auf 3 ricbentorf alle diejenigen Pratendens ten, welche andie andem Jube Jerichendorf, Remmarktichen Krufes, Rubr. III. Mro. 1. battenden 400 Mill. oder 5.0 Mill. schlesisch, welche der chemal Besiber George Mudelib v. Gerel & von dem Chriftian v. Soffmannewaldau den 30. Dat 2693. dahrlebneweise aufgenommen und intabuliren lagen, ingleichen alle diefente gen Pratendenten, welche an bas über diese 400 Rthl. ober 500 Athl. schles. verlobren gegangene Could = und Spretbefen ; instrument, welches, da die Signatur: Buder von 1693. nicht mehr aufzufinden find, nicht naber bezeichner merden tonnen, insbefondere aber Die unbelaunten Erben bes eingetragenen Glaubis gere Chriffian v. Deffmannemalban jo wie alle Pratendenten, welche ale Eigens thumer, Ceffionarien, Pfand- oder fonflige Pruteinhaber Unfpruche gn baben bermeinen, bie burch aufgefordert! Diefe, ihre Unipriide in dem ju beien Ungaben angefehren percintorifcben Termine, Den 30. Mary 1827. Borinittags um 9 Ubr Dor dem ernanneen Communario Dber gandesgerichts : Affeffer herrn Born auf hiefigem Ober . Yandes gerichte : Saufe entweder in Perfon oder burch genugfam informirte und legitimirte Dandatarien, moju ihnen auf den Toll der Unbetannts Schaft unter den brefigen Jufigcommifforien, ber Jufigcommiffarius Brier, Jus Micommiffarine Reumann und Juffigrath Bahr vorgeichlagen werden, ad Brotofollum anzumeiden und zu bescheinigen, fobann aber das Weitere ju gemartigen. Coute fich jedoch in dem angesetten Termine keiner der etwanigen Interessenten melben, bann werben biefelben mit ihren Anfpruchen praclubirt, und es wird ihnen bamit ein immerwahrendes Stillschweigen auferlegt, bas verlohren gegangene Instrument für amortistet, die Bost aber als langst bezahlt ertlart, und in bem Sppothekenbuche bei bem verhafteten Guthe, auf Unsuchen bes Extrahenten, wirklich geibicht werben.

Ronigl. Preug. Dber Canbeegericht von Schleffen.

Schloß Reurobe ben 25. Juli 1826. Das unterzeichnete Gericht labet bie unbekannten Erben ber am 4. Januar 1814. zu Bolverstorf verflorbenen Ins validen. Wittwe Unna Krocke, beren Nachlaß ver 31 Rth. 2 fgr. gerichtlich vers waltet wird, ad Terminum ben 15ten Mal 1827. zur Unmeldung ihrer Unsprüche an diese Masse unter der Warnung vor, daß dieselben, so wie ihre weites ren Erben im Nichtanmelbungsfalle aller ihrer etwanigen Erdrechte verlutig ers klärt, und die erledigte Erbschaft als ein herrenloses Gut dem Königl. Fiebo zus gesprochen werden wird.

Reichegraft. Unton v. Magnisfches Juftigamt.

Roschentin ten 20sten October 1826. Der aus Boischnik Lubliniker Ereifest in Oberschlesten gebürtige Schuhmachergefelle Alotsius Cogiel, weicher seit dem Jahre 1798 abwesend ift, wird, so wie dessen etwanige Erben auf den Anstrag des ihm bestellten Eurators Gertchtsactuarii Joschunnes hierdurch vorgeladen, sich binnen 9 Monathen, spätestens aber in dem auf den 25. Juli 1827 im Schloß Wolschnit anstehenden Termine entweder perfonlich oder schriftlich zu melten, wir drigenfalls derselbe für todt erklätt und dessen unbedeutendes Bermögen seinen Beschwistern zu erkannt, alle unbekannte Erben aber präcludirt werden wurden.

Gericht ber Stadt Woifenif.

Striegan ben 17. Detober 1826. Bon Seiten bes unterzeichneten Ges richtsamts wird der aus Rauste hiefigen Creifes gebürtige, bei dem iften Bestaillon des 7ten Infanterie: Regiments (2ten Weftpreuß) gestandene Musquetier Jehann Samuel Bibernell, welcher angeblich in der Schlacht bei Culm im Jahre 1813. blessirt, am 20sten October desselben Jahres in ein Lazareth gebracht wers den und seit tieser Zeit von seinem Leben und Aufenthalte nichts weiter bat 162 zen lassen, auf den Antrag seiner noch lebenden Gelchwister hiermit össent ich aufs exfordert, noch vor oder spätestens in dem anderaumten peremionschen Termine den isten August f. I Morgens um 10 Uhr allbier vor uns entweder in Person oder durch einen zuläsigen Bevollmächtigten zu erscheinen, oder sieh wenigstens schriftlich zu melden und von seinem Leben und Aufenthalte überzeigende Rachzricht zu geben, widrigenfalls der Iohann Samuel Bibernell für tott erktärt und sein in unserem Depositorio besindliches Verindgen seinen sich gemeldeten Geschwissiern ausgeantwortet werden wird.

Das Gerichtsamt von Rausse. Fabndrich. Breslan ben 1. December 1826. Bon Seiten des unterzeichneten Königs. Ober Fandesgerichts werden auf Anerag des Officit fisci die Gebrüder Carl Fries brich und Benjamin Bertraugott Geisler aus Dels, welche fic vor mehrern Jahren heimlich entfernt, und seitdem bei den Canton Revisionen nicht gestellt haben, zur Rückfehr binnen 3 Monathen in die Königs. Preuß, Lande hierdurch aufgesoz-

bert, und da zu ihrer Verantwortung hierüber ein Termin auf den 27. April 1827. Bormittags um 10 Uhr vor dem heern Ober Landesgerichts Math Bergins aus beraumt worden, zu felbigem auf das hiefige Ober landesgerichts Daus vorgesladen. Gollten Beflagte in diefem Termine nicht erschenen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden, so wird gegen sie als einen um sich dem Rriegsblenste zu ents giehn Ausgetretenen versahren, und auf Consiscation ihres gesammten gegenwärstigen, als auch kunsttig ihnen etwa zusallenden Bermögens zum Besten des Fisci erkaunt werben.

Ronigl. Preuß. Ober . Banbesgericht von Schleffen. g.)

Frey fabt ben isten November 1826. Der am zten April 1825. 38 Schweinis tet Grüneberg verst Ausgügler Christian Rube hat in dem mit dem Rutchner Weserbauer unterm zten Januar 1818. gerichtlich abgeschlossenen Raufs contracte benimmt, daß von seinem Nachlasse, welcher jest auf 119 Ribl. 26 fgr. 1 pf. ermitteit worden ift, die katholische Pfarrkirche zu Schweinig 70 Athlie, und die armen Schuftunder daseibst 30 Ribl. als Fundation erhalten sollen, der Ueberrest aber unter istne und seiner Ehefrau geborne Elisabeth Becker Geschwister vers
theilt worden solle. Auf den Antrag des Nachlaß. Euratoris werden daher die unbekannten Erven und Erbnehmer des Christian Rube und dessen Seffrau geb.
Elisabeth Becker geermit vorgeladen um im angesesten Termine,

den 27sten October 1827. Bormittags 10 Uhr auf dem hetrschaftlichen Schlosse zu Schweinis ihre Berwandschaft vollftändig darzuchun, im Falle ihres Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß der Nachlas den sich legitimirenden Erben und Interessenten ausgehändiget werde und der nach erfolgter Praclusion sich meldende Erbe alle Dispositionen anzuerkennen und zu übernehmen schuldig, weder Rechnungslegung noch Ersas der erhobnen Rugungen zu fordern berechtigt, sondern sich lediglich mit bem, was alsdann

noch bon der Erbichafe vorhanden, begnugen muß.

Das Grafich v. Schlabrentorffice Gerichtsamt Schweinit.

Domain. Duftzamts wird hierdurch der im Jahre 1813. als Mefrut ausgehobene und aus Reiffe als Backenecht in dem Feldzuge gegen Frankreich ausmarschirte Phistipp Etias, aus dem Königl. Umtödorfe Sacrau gedürtig, so wie dessen etwa himsterbliebene undekannte Erben und Erdnehmer vorgeladen, sich binnen neun Monasten, und spätestens in Termino

Bormittage to Uhr vor une an gewöhnlicher Gerichtsflatte entweber munblich, ober ichriftlich ju melden und wettere Welfung abzuwarten oder zu gewärtigen, das der Philipp Glas bei feinem Ausbleiben fur todt erflatt, und fein gegenwartiges als kunftiges Bermogen den fich legitimirten gesehlichen Erben zugesprochen, und auf die fich nicht gemeideten Erben feine Ruckficht genommen werden wird.

Ronigl. Domainen Juftgamt. Erachen berg ben 23sien August 1826. Bor ungefabr 20 Jahren ging ber biefige Burgersohn Johann Michael Gurichte als Schuhmacher auf bie Wans berichaft und ichrieb die ersten Jahre aus Italien aus Mom, zulest schon frank aus Florenz, seit bem nicht wieder. Er oder seine Erben werden hiermit vote gelaben, in bem bagu anberaamten Termine ben 15ten Juni 1827. fich hiefelbst zu meiben, und auszuweisen, indem sonft bas hinterlassene Bermegen nach erfolgter Todeberklarung seinem Bruder zugesprochen werden wurde.

Runtlich von Babiettiches Gericht ter Stadt.

Sauer zu Reichenau, wird bessen Bruder Amand Hauer, welcher als Soloat bei der am ihren Juni 1807. erfolgten Uebergabe der Festung Reisse in französsische Gefangeuschaft gerathen, seit jener Zeit verschollen, und von winem geden und Aufenthalte keine Radricht gegeben bat, oder dissen undefannte Erden der durch vorgeladen, sich binnen neun Monaten, und späte, dens in dem auf den zisten Juni 18 7. Vormittags um 9 Uhr angest zen Termine entweder sich istelich, oder persönlich allhier zu melden, und weitere Anweisung beim Ausdieiben aber zu gewärtigen, daß der Amand Pauer für todt erklärt, und das weitere Rechtliche vertügt werten wird.

Das Patrimonial Gei de ber Ronigl. Riederlandiften Berrichaft Cameng. Rlitich borf bei Bunglau ben gten Januar 1827. Alle diejemigen Bratendenten, welche an nachfiebence Eduld: und Droothefen : Inftramente, ale: 1) Das fur den Paffer herrn Johann Gottlob Giefel gu Meian bei Bunglau auf Dem ju Rofenthol bet Bunglan fub Diro. 30 velegenen, chemale dem 3 bann Fries brich Muffigbrodt, jest bem Johann Getifried Sut del geborigen Bauera the, ungerm Sten Didry 1812, eingetragene Sprothefen-Inftrument te eodem baio nebit Snpothefen: Schein de eodem, über 300 Bithli. Cour. 2, Die dem Bergrio der ebangelijden Rirde ju Uslan Der Bunglau geborigen Inftrumente; a. bom titen Moobr. 1814, nebil Dopotheten Chein De cobem über 30 Mibir. Cour. , auf Dent Bu Rofenthal bet Bunglau fib Diro. 49. be egenen Gottrie Capperiften Pauer: gute ex decreto de eodem einaeiragen, b. vom gten Januar 1821. nebit Grpothe, Kenschein de eodem über 50 Dibl. Cour., auf tem fub lit. a gedad ten Grunffice er becreto de eodem eingetrogen, c. bom azften December 1792. nebft Supe befene Schein vom 28ften Juli 1815. über 10 Dithl., auf der gu Rofential fub Dero. 74. belegenen Chriftian Gottieb Fiftberfchen Garenerftelle er decrete bom 2uffen Debr. 1792. eingetragen, d. vom zien Debe. 1792, nebft Sypothefenicein vom 28. Juil 1815. über 12 Rtbl. Cour., auf Der gu Rofenthal fue Bero 75 belegenen Baublere Relle Des Gottfried Geibler er Decreto vom 22fien December 1792 eingetragen. e. Bom Bren Darg 1815. netft Soppothetenfdein De codem über 20 Rebl. Cour. auf Der ju Rofeuthal jud Diro. 50 belegenen, ehemals dem Gottlieb Geiffert, jest Dem Gottfried Rohr geborgen Dauslerftelle, er becreta de eodem Dato eingetragen. 3) Das fur ben Baner Gottfried Deilmann ju Rofentbal bet Bunglau unterm gren Debr. 1809. ausgefertigte Instrument über 200 Atbir. Realmunte, auf Dem bas felbft fub Dro. 49 belegenen, ehemals bem Gottiried Tappert, jest aber bem 300 bann Gottlieb Lappert gehorigen Baner gute er becreto be eodem bato eingetragen; als Eigenthumer, Ceffonarien, Pfand : oder fonftige Briefoinhaber, Unibride gu baben vermetnen, hierdurch aufgefordert, diefe ihre Unfpriiche in dem angefenten peremtorischen Termine ben 25ften Upril b. J. Bormittage um 10 Ubr in biefigem Berichtsamts . Locale entweder in Berfon , ober burch binlanglich informirte und legirimirte Mandatarien anjumelden und ju befdeinigen, fodann aber das Beitere au gemactigen. Collie fich jedoch in tem angefegten Termine feiner ber etwanigen Intes

Intereffenten melden, bann werben fie mit ihren Unsprüchen pracludirt und es wird thuen bamit ein immermabrendes Stillich weigen auferlegt, die verlohren geganges nen Infirumente für amortirt erflart und inib m hopothetenbuche bei dem verhals teten Grundfiate, auf Unsuchen der Extrabelien wirdlich geloft werden.

Reichsgröff ju Co ins Ledlenburgides Beriches int ber Berrichaft

Prodlan den giften Juli 1826. Auf ben Umrag dis Edus : Alfifice. fen Chenteriner Meviers Carl Abend wird hiermit ter Chriftien Abend ans Dem Deredmyer de ge Daufe, Rongel. Forfie Umte Chryclis Rennatter Creifes, welcher im Jabre 1813, jur gandmehr ausgehoben morden, ber Schlacht bei Dresben bets gewebnt und nach berfelben bermift moiden, jo wie auf ben Antrag der verwitt. Fran Amts. Er rurgus hennriette Centner und ibred Gobnes Frang aus Chrielit, boren Et eftedier und Schweffet Johanna Theodora Centner aus Ebrgelig Deffels ben Greifes, Die bereits im Jahre 1801, verschollen und feit diefer Zeit von ihr feine Dachricht eing angen ift, und beren unbefannte Eroen und Erbnehmer hierdurch De geladen, nie binnen o Mongten und fpateffent in dem auf den 14. Junt 1827. Bormittaas um gilbr in Drosfau auf ber Jung. Un tofanglei angefesten Termine Entweder p rientich, ober burch einen Bevollmadtigten ju melben und bie meis teren Unwermnaen gu erwarten, im Rall des Uneb eibens aber ju gemartigen, bag Diefelben nach dem Untrage ber obardachten Bermandten fur tobt eifigit und fos Dann ihr im Deronto befindliches Bermogen ihren nadiften Bermandten als juges fallen betrachtet und ausgegabit werben wirb.

Ronigt. Breuf. Chrzeliger Domainen : Juftijomt.

Troppan on in isten April 1826. Ven den Berzoglichen Landrechten zu Troppan und Jageinterf diebleits der Tppa wird bi im t befannt gemacht, daß auf In ihen i i Kian Anna Grann karich v. Monnich zum Lebuf der Amoretifirung ein s von ivrem ebemaligen Bermund George Freiberen v. Beiß an die Fran Impha v. Menemis ausgestellt in und auf das berländige Gut Stauding intabuliet in jedich unbekannt, wo benndlichen Schuldschins d. d. 8. July 1789. per 1880 A.cr. in die Ausgertigung des Ericis zur Berladung der betreffenden Interchinien grundl et weiden. Es bat daber zener, der diese Obligation beslift, oder jeder, der darauf aus was immer für einen Nechtsgrunde einem Aprind zu ma ben gedenkt, sich biererts binnen Einem Jahre, Sechs Wochen und 3 Lagen anzumisten, wierigenfalls nach Verlauf dieser Frist der genannte Schuldsschein als americhtet erklätt werden würde.

Wartenberg ten 7. Juli 1826. Der im Jahre 1813. zur Landwehr ausgehobene Wäckter Georg Kaminste aus Droschkau, ber in der Schlacht bei Leipzig schwer verwundet werden sein sell, wird auf den Antrag seiner Ebefrau Helene gebohrne Minezef bierdurch edictaliter vergeladen, sich binnen 9 Monathen und spätestens in dem auf den 30. April kunft. Jahres Vormittags um 11 Uhr anberaumten Termin in der Behansung vos unterschriebenen Justitiarii personslich oder schriftlich zu melden, widrig ufalls er für todt erklärt und seiner Ehre

frau die underweitige Berbeurathung verfiattet werden wird.

Das Drojdtauer Gerichteamt.

Scheurich.

Offener Arrest.

Bredlan ten 13ten Februar 1827. Radbem von dem Konigl. Stabte Gerichte biefiger Reficeng, über das Bermogen des Raufmanns Carl August Scher-

pel der Concurs eröffnet worden, so werden alle diesenigen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geldern, Effecten, Maaren und andern Sachen, oder
an Briefschaften hinter sich, oder an denselben schuldige Jahlungen zu leisten has
ben, bierdurch ausgesordert, weder an ibn, noch an sonst Jemand das Mindeste
zu verabsolgen oder zu zahlen, sondern solches dem unterzeichweten Gerichte sotort anzuzeigen und die Gelder oder Sachen, wiewohl mit Vorbehat ihrer daran
habenden Rechte, in das Stadtgerichtliche Deposition einzuliesern. Mein diesem
offenen Arresse zuwider bennoch an den Gemeinschuldner oder sonst Jemand etwas
gezahlt oder ausgeantwortet wurde, so wird solches für nicht geschehen geachtet,
und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben werden. Wer aber etwas vers
schweigt oder zurückhält, der soll außerdem noch seines daran habenden Unterpfand
und andern Rechts gänzlich verlustig gehen.

Das Königl. Stadtgericht.
AVERTISSEMENTS.

v. Blankenfee.

* | Bauermis den 19. Februar 1827, Auf den Untrag der Erben bes bies felbft verftorbenen Burgere Ricolaus Dipet wird die nach deinfelben binterbliebene in der Bufowiper Ctrafe gelegene, im Dopothefenbuche unter ter Rro. 242, eine getragene Poffeffion nebif einem im Bauerwißer Mitteltelbe gelegenen Actorguffude bon 10 Mt. groß Daaf Ausfant, jufammen auf 466 Ribl. 25 fgr. gefchatt, int Wege der freiwilligen Gubhaftation an den Meiffbietbenden feilgeftellt, und mers ben jablungefabige Raufluft ge hierdurch jur Abgabe ber Gebothe auf den 26. Dart, 26. April und peremtorie ben 25. Dat frub um to Ubr in ber biefigen Gerichts. finbe eingeladen, mit dem Goffnen, daß wenn nicht ein gejenlicher Unftand obmale ten follte, bem Deift: und Beftbiethenden ber Buichlag ertheilt, auf fpatere Bes bote aber nicht geachtet werden wird. Bugleich werden auch Die unbefannten Er= ben des ju Roln ald Lagarithmarter verflorbeneu Mitterben Unton Dives refp. Dies jenigen, Die an beren Stelle ale Erbnehmer getreten find, ju biefem Termine gur Anmeldung ihrer Anfpruche an diefe Grundfinde unter ber Warnung vorgeladen. baf fie im Rall ihres Musbleibens aller ihrer etwanigen Unfpruche an Die gedachten Grundflude verluftig erflart, und Diefelben ben fich gemieldeten Erben quaeiprochen werden wurden. Die Tore fann ju jeder Gofchaftegeit in der bufigen Reginiratur eingefeben merben.

Ronigl. Gericht der Stadte Bauerwig und Raticher.

herm soorf unterm Kynast, ben geen gebruar 1827. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichtsamts wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege des erbichaftlichen Liquidations. Processes die nothwendige Subhastation des dem Chrissian Stegismund Liebig zu Schreiberhau seither zugehörig gewesenen, sub No. 11. allbort belegenen, und in der ortsgerichtlichen Tave vom 21sten Marz 1826. auf 126 Riblit. 10 pf. Cour. gewürdigten Saufes verfügt worden ift. Es werden das ber bestig = und zahlungssähige Rauflustige hiermit aufgesordert, in dem zur Aufsnahme von Gebothen

auf den 3often April 1827. auffehenden einzigen und pereintorischen kleitations: Termine Bormittags um 9 Uhr in der Gerichts Amtskanzlen zu Bermedorf, entweder in Perfon, oder durch einen mit geböriger Vollmacht versebenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebothe zum Prototolle zu geben und hiernachst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erz klärung klarung ber Interessenten, bas in Rebe siebende haus bem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meiste und Bistietbenden adjudicitt, und auf später als an dem besagten letten Termine eingebenden Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umsstände es nothwendig machen, keine Rucksicht genommen werden wird. Zugleich werden auch die unbekannten Gläubiger des Häusler Christian Siegismund Liebig hierdurch zum gedachten Termine zur Liquidirung ihrer Unsprüche, unter der Warsnung vorgeladen, daß sie bei ihrem Ausbleiben aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlussig erfärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befries digung ver sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Reichsgräflich Schaffgoliches Gerichtsamt ber herrschaft Annafi.
Rosen berg ben 27sien Januar 1827. Bon bem Gerichtsamte Schies rostamitz Creusburger Ereises, werden hiermit alle unbekannten Gläubiger, welche auf die Naufgelber ber bem Müller Trosch gehörig gewosenen Mühle Nro. 2. zu Woislawis, über welche beute der Liquidations Proces eröffnet worden, Anspruch zu baben vermeinen, hiermit vorgeladen, in loco Rosenberg den 26sten Marz c. in unserer Canzley zu erschenen, ihre Ansprüche an die Naufgelder auzumelden und beien Kichtigkeit nachzuweisen, und werden die Aussenbleibenden präckudirt und ihnen ein ewiges Stulischweigen, sowohl gegen den Käufer, als gegen die

Glaubiger, unter welche bas Raufgelb vertheilt wird, auferlegt werben.

Gerichtsamt Schieroslawig.

Dereslan. Amerikanische Daume und Straucher zu engl. Garten-Anlagen, Dbsibaume und fruchttragende Straucher, besonders sebr schöne gezogene Birn und Rirschbaume, Wollnußbaume, Maulbeerbaume, Pficfischen und Abricosenbaume, Weinsenter, Feigen und Stachelbeer-Ableger, Darmstädter Spargel. Pflanzen, gefüllte Georginen, Tuberosen, Amarplien, Kanuntein, Anemonen, Myrabilis und Comellinenkaolen nebst noch vielen andern Gewächsen laut meinen diedjährigen Preis. Berze chniffen, empfiehlt

E. Ehr. Mohnhaupt.

Drestau. Das halbe Loos Mo. 18635 lit. a. und die Biertelloofe No. 37348 lit. b., No. 81590 lit. c., 81635 lit c., 86194 lit. c., fammtlich zur Sten Classe Softer Lotterte geborig, find verlobren worden, und können baber die etwa auf selbige fallenden Gewinne nur an die rechtmäßigen Spieler ausgezahlt werden.

*) Breblau. Giute und ichnelle Reifegelegenheit nach Berlin ben 15ten 16ten und 17ten b. DR., zu erfragen auf der Buttner: Etrofe im goldnen Beinfaf.

*) Breslan. Borguglich große frifde Flidheeringe find mit letter Poff angetommen, fo wie frifder marinirter Elb Lache ben

B. 2. Bertel am Theater,

") Breslau. Bon letter Ernbte habe ich nun empfangen, und fann nach ben gemachten Proben, ale gang frifch und feimfahig empfehlen, alle Sorten Garten, Beld: und Blumen: Saamen, wie auch neuen rothen und weißen Rieefaamen, achte franz. Lugerne, engl. und franz. Repgras, Soniggras, Esparzette u. f. w., lant

lant Preisverzeichniß; die Preife habe ich aufs billigfte gestellt, und bitte um geneigte Abnahme. Carl Fr. Reitsch, Ciockgase No 1. am Ringe.

*) Bredlau. Ben J. D. Geufon et Comp. in Bresleu find nachtebende Werke zu febr erntedrigten Preifen zu boben: Gotly, allgemeine Volksnaturges schichte mit vorzüglicher Berücksichtigung der helmath mit Auptern gr. 8., sonft 3 Rebl. 15 fgr., jest 1 Rebl. Tip, allg mein faßliches Elmentar. Rechenbuch für Wolksschulen, pr. 8., sonst 25 fgr., jest 10 fgr. Rein, neuester aufrichtiger Reschenfreund, 4., sonst 20 fgr., jest 5 fgr. Glosche, Elmentarwerk der latels nischen Sprache, 4 Th., sonst 1 Rebl. 28 fgr., sest 20 fgr.

*) Sodericht im Phlaner Creife ben 13ten Mart 1827. Freytog ben 30ften Dar; foll ber Aufbau mehrerer Gebaube an Zimmer, und Maucer-Miffer jedes Gibaube einzeln an ben Mindestiordernden offentlich verdungen werben. Sachs verftandige Meister die Zeugniffe ihrer Tudzigte t benbringen, konnen fich am ges bachten Tage frift um 8 Uhr im herischaftlichen Schloffe milden und die naberen

Bedingungen einfehen.

*) Breslau. Felfden fließenden Coviar in bester Qualität, pommersche Prefganse eine gonze 20 fgr., eine balbe 10 fgr., Hamb. Kanchsteisch, achte Tele tower Rüchen, mar. Zwiebeln, Pieffergurken, Champtgnon, neuen Stocksisch, acht ttalten. Strachino Kase, Prunellen, Unaar. Pfloumen, Wiener Getes, seine boll. Perl. Graupe, Rümmel, seine Badeschwaimme, seine Wards und Badeseise, Liehtere schwimmt) Soda und venetianische Seite; Gate berger Wein, in besonders ausgewährten Gattungen, ohne Saure, per Berl. Bout. 6 und 8 sgr., ganz trodne 10 sgr.; Bischof und Cardinal per Berl. Fout. 10 sgr., ten 12 feschena 9 sgr. offertrt

G. B Jackst am Ninge (Nastemerkt) No. 43.

*) Bredlan. Bor einiger Zeit hat ein Schneider febrling eine Liffcler Uniform nebft Beinkleider ben mir abgegeben. Da fich fein Eigenehumer baju ges melbet, fo fordere ich benfelben biermit auf, fich gedachte Sachen gegen Erftattung ber Infertlous. Gebuhren wieder abholen zu laffen.

Brudner, Oblauer: Strafe 2 goldnen lowen.

*) Reumarkt ben 4ten Marg 1827. Mit Bezugnahme anf das Avertissement vom 22ften Novbr. v J. wird hiermit bekannt gemacht, daß die Subbaftation des Johann Gottlieb Zuigeschen Bouerguts zu Gioschfau aufgehoben worden ift. Das Pring & Biron v. Eurland Dohn Dybernfurther Gerichteamt.

*) Reumaret den 1. Mar; 1827. Bum Berfauf der zu Eranz ben Onbernsfurth fub Ro. 41. gelegenen, zum Rachlaß der Sommerfchen Cheleute gehörigen Ungerhäuslerftille ift Termin auf den nachften Gerichtstag zu Dybernfurth den 4ten April d. J. Nachmittags um 3 Uhr angeseht worden, und es werden besit, und zahlungösähige Rauflustige dazu vorgeladen.

Das Pringeg Biron v. Gurland Soom Dobernfurther Gerichtbamt.

Frentags ben 16. Marg 1827.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. 283 auergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XI.

Bu vertaufen.

* Pressau, bin 3ten Januar 1827. Das unterzeichnete Königl. Landges richt indhauert andern eit auf den Antrag des Schneidermeisten Genich, hiefelbst die jud Ro. 2. ju Pertaurotich belegene und von den dortigen Oriogerichten auf 323 diel. 25 ist ungestache Poligarinerfielle des Gottlied Laduske, wozu ein Gitten von 2 = ch fiel ausgesat und 3 Morgen Cedpachts Wiefen gehoren. Der perimiteilige die interioris Termin ist auf den 18. Mai d J. Bormittags um 10 Uhr bestummt, und weiden vonnach Kankustige hierdurch ausgesoldeit sich im Termine vor dem Leein vond erichts Liffiger Bautsch einzufinden, ihre Gedothe zu Prostofil zu geden und den zu chlag, insofern tein gesestich statthafter Widerspruch einstrein sollte, zu gewärligen.

. Ronigl, Preuß Landgericht.

- *) Breslau ten gien gebruar :827. Muf den Antrag bes Echneideralte. ften Johann Bourd Einer, foll bas bem Buchnermeifer Johann Gottlieb Banger gehörige, a ib wie die an ber Gerichteffelle aushängende Zarausfert: gung nache weißt, in Jest 18-7, nach bem Materialienwerthe auf 2888 Athlr. 20 fgr., nach Bem Rebungseitra e in 5 pie Cent aber auf 3071 Mith. abgeichapte Baus 20. 1544. auf der bedigen Genaoffe im Wege ber nothwendigen Gubhanation verlauft mers den. Deninach meteen alle Befig : und Zahlungstahige burch gegenwartige Befanntmachung aufgefordert und eingelaben, in den biergu angefesten Terminen, namittb: ben igten Mat und ben igten Jult, beionbers aber in bem legten und peremtorifden Comme ben irten Ceptember c. Bermittags tollhr vor bem Grn. Dber . Landes geria,is : Uneger Blubborn in unferm Partheienzimmer Ro. 1. ju er. Scheinen, die besondern Bedingungen und Mobalitaten Der Gubbaffation bafelbft ju v. rn. inten, thre viebotve ju Protocoll ju geben und ju gewärtigen, daß bems nachit, interein fein fiatebatter Widerfpruch von den Intereffenten erflart wird, ber Baichtag on ben Deift: und Befibiethenden erfolgen werde. Uebrigens foll, nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings, Die tofdung ber fammtlichen eine Betragenen, auch der leer ausgebenden Forderungen, und gwar ber lettern obne daß es ju diefem Zweife der Production der Infirumente bedarf, verfügt werden. Das Ronigl. Ctabtgericht. p. Blanfenfee.
- *) Reichen bach, den 27sten Febr. 1827. Die zu Meufelwitz unter Nro. 7. gelegene, von weil. Johann Gortlied Brouern binterlassene Husternahrung unt 11 Schoffel 1 Bierrel Drest ner Maas Romansfaat, Garten, Wiesen und Ackerstand, nach Abzug ber Abgaben auf 886 Riblr. 26 fgr. 5 pf. gerichtlich tarirt, son

auf Artrag ber Brauerichen Erben, Behufs Erbebeilung, mithin freiwillig in den bren Terminen,

den vierzehnten April,)

den vierzehnten Man) 1827.
und den achtzehnten Juni)

bon welchen ber lehte peremterich ift, an Juftigamtoffelle zu Meufelwih verfauft werden. Wir laden besit und zahlungbfabige Raufluftige hierzu ein, unter der Befannntmachung, daß tie Tare des Grundflucks in dem Erdiehngerichte zu Meusfelwiß und unferer Actenregistratur allbier einzusehen ift.

Rlofter Martenthalfches Juftgamt gu Meufelwig.

Piennigwerth.

Prankenstein, den zien Februar 1827. Im Wege der Execution subhassirt das unterzeichnete Königl. Land. und Stadtgericht das zu Groß: P termig bei Frankenstein in der Oberzeche belegene, im Grund: und Hopothefenbuche mit Mo. 1. bezeichnete, und den Florian Audolphschen Sheleuten zugehörige Bauergut von 10 Authen Aussaat, weiches gerichtlich auf 2481 Ath. 7 Igr. 6 pf. gewürzigt werden ift, und bat die Licitations. Termine auf den 14ten Mah, 16ten Init und peremiorie auf den 18ten September c. angescht. Jahlungsfährge Kauflustige werden daher vorgeladen, sich in diesen Terminen, besonders aber in dem peremtorts schen den 18ten September c. des Nachmittags um 2 Uhr in unserm Geschäftslotale vor dem Land. und Stadtgerichts: Dirigenten Grogor einzunnden und ihre Gebothe abzugeden, wo alsdann der Meistberthende den Zuschlag zu gewärtigen hat, wenn keine flatthaften Bidersprüche gemacht werden. Die Lare von tiesem Grundstück hängt en unserer Gerichtsstätte aus, auch kann solche während den Amtsstunden in unserer Kenichtsstätte werden.

Ronigl. Preuß, Land: und Stadtgericht.

*) Hermsdorf unterm Knnaft, den 22sten Februar 1826. Von Seiten des unterseichneten Gerichts unts wird hierdurch befannt gemacht, daß im Wege der Erecution die notdwendige Subhasiation des dem Christian Gottlieb Schmidt in Seidorf seither zugeborig geweienen, ind No 61. alloort belegenen, und in der ortsgerichtlichen Tare vom 2ten Januar 1827. auf 82 Mible. 10 spr. Cour. gewürz digten hauses verfügt worden ist. Es werden daher besitz und zahlungszähige Rauflussige hiermit ausgesordert, in dem

auf ben igten Daf a. c.

anstehenden einzigen und peremterischen Licitations. Termine Bormittags um 10 Uhr in der Gerichtamis. Canzley zu Gierkdorf entweder in Berten, oder durch einen mit gehöriger Bollacacht versehenen Mandatarius zu erschelnen, ibre Gebeihe zum Proceedle zu geben und biernad st zu gewärtigen, daß nach erfolgter Eislätzung der Interessenten, das in Riede siehende Haus dem als zahlungesätzig sich ausweits inden Meist: und Lestischenden abjudiert, und auf soder als an dem besagten Termine eingehende Geborbe, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothewendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Reichsgrafich Schaffgotiches Gerichtsamt der herrschaft Gieredorf.

*) Mingig ben 2ten Marg 1827. Im Wege der Execution wird der Dums tefche Tunbus No. 4. ju fioschrogen, tagitt auf 276 Ribl. 15 fgr. am 19. May

c. Nachmittage 3 Uhr in loco Frofchrogen an ben Meifibiethenben gegen gleich baare Bez blung vertautt. Zahlungbfabiger Raufer taden wir unter bem Bermelden vor, baß dem Beftbiethenden der Zuschlag nach Behebung etwaniger Anftande erfolgt.

Dos Gerichtsamt Frofdrogen.

*) Landebhut den 22. Februar 1827. Das in hiefiger flabtischer Felds mark sub 3.0 335. belegene, dem verstorbenen Züchner Johann Gotiseted Leischner geborig gewesene und auf 142 Athl. 15 fgr. gerichtlich geschäfte Ackerstück soll im Wege der freiwilligen Subhastation in dem auf den 24sten April d. J. Vormittags um 10 Uhr vor dem herrn Land, und Stadtgerichts. Affestor Rover anstehenden eluzigen und peremtorischen Licitationstermine öffentlich vertauft werden. Alle zahe lungsfähige Kauslustige werden biervon in Kenntniß gesest.

Ronigi. Land = und Stadtgericht.

Gleiwiß, ben 15'en Januar 1827. Die auf 100 Ath. Cour. gerichtlich geschähte Freybauerstelle jub No. 1. ju Ri big Tost Gleiwiger Ereifes, bes Johann Rubiga, fill in tem peremtorischen Termin den 28sten Upril 1827. im Orte Mietig offentlich verfauft werden, welches Kauflustigen bekannt gemacht wird.

Das Gerichtsamt Richis.

Leobidit ben 29. October 1826. Dem Bublico wird hiermit befannt gemacht, bag auf ben Untrag eines Real = Glanbigere, Das Dro. 5. im Supothes fenbuche eingetragene, ju Steuberwit im Levbichuter Rreife belegene, Dem Jacod Than jugeborige & Dubige Bauerguth , und die von dem Jacob Than befonders erworbenen, Diefem Rundo jugefdriebenen 121 Scheffel altes großes Daaß; Uder, - welche Grundftucke gusammen auf 2623 Ribl. 23 fgr. 4 pf. gerichtlich gewürdiget worden find, im Wege der nothwendigen Gubhaftatton an den Meift. Diethenden verfauft werden follen, wogu bie Licitations : Termine auf den 15. 3amuar, den isten Mary und den is. Dai a. f. Bormittags um to Uhr, wovon die erften beiben biliores, der britte peremtorifche Termin aber in Steuberwiß werben abgehalten werden, angefest worden find. Befit und gablungefabige Rauflus filge weiden mit tem Bedeuten, bag auch auf bas obenermabnte Bauerguth und Die demielben zugeschriebene Acter : Parcelle, wenn fich dadurch ein gunftiges Res fultat für bie Glaubiger ergiebt, einzelne Gebothe angenommen werden follen, hierdurch vorgeladen, in bieten Terminen, besonders aber in dem peremtorischen Termine ju ericheinen, ihre Gebothe abzugeben, und den Bufchlag an den Meiftbiethenden, nach eiflarter Einwilligung ber Realglaubiger, in fofern nicht gefetliche Umflande eine Ausnahme machen, ju gemartigen.

Das Gerichtsamt Rosnig und Steuberwig.

Scholz, Just.

Patsch kau ben 10. November 1826. Die zu Camth Reisser Kreised sub Mro. 175. belegene zweigängige Müble, wozu 3 Gärte, 3 Rutben Acker und else ne Brettmüble geboren, zusammen auf 5511 Ribl. 21 fgr. 2 pf. und außerdem noch 2 Rutben Acker daseibst sub Mro. 187. auf 522 Ribl. 26. igr. gerichtlich abs geschäft, sollen in den auf den 9. Februar, 11. April und peremtorie den 16. Ju ni 1827. Vormittags um 9 Uhr auf hiesigem Stadtgericht austehenden Terminen sub-

fubhaffirt werben , welches befis und gablungsfähigen Rauflufligen bierburd befannt gemacht wirb.

Ronigi, Preug. Stadtgericht.

Franken fein den giffen Januar 1827. Die ten Erben des verfforb. Scholzen Janas Gapreit geborige, ju hertwigewaldau D unfterberger Creifes bes legene, ortegerichtlich auf 4116 Ribl. 23 fgr. 4 pf. abgeschabte Erbicholtifen, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaftation ben 5. April c Bormittags um 9 Uhr in Der Gerichte Umrefanglen ju Deremigemalbau an ben Deifibieibenden vertauft werden, wogu beng : und gablungefahige Ranftaftige mit dem Bemerfen eingeladen werben, daß dem fich ale befig. und jahlungefahig ausgemiefenen Maffbietbenden, wenn fonft fein gefegliches hinderniß fatt findet, ber fubbaftirte Fundus adjudicirt

Das Gerichtbamt von hertwigemalbau. merben mirb.

Steinau ben zeen Geptember 1826. Ben Dem unterje chnoten Renigl. Stadtgericht wird bierdurch befannt gemacht, taf auf Untrag ber Pofinarter Ren. mannichen Erben von Roben, Die bem Geiffer fieder Rlofe gehorige, fub Do. 28. in Roben belegene Biefe an ben Deiftbiethenben offentlich verfauft werben joll. Wir baben ju biefem Ente ben einzigen und peremtoritden Biethunge: Termin auf den 7ten April ai, fucurt trub to Uhr und Rachmittage 4 Uhr auf dem Frathhaufe in Roben anberaumt, und laden befig. und gablungefabige Raufluflige ein, in bies fem Termine ju ericbeinen, ihre Gebothe abjugeben und fedann ju gemartigen, Daff, wenn teine gejebliche Sinderniffe im Wege fieben, der Bufdlag an ten Milfe biethenden erfolgen foll. Auf fpatere Gebothe mird feine Rudficht genommen meis ben, wenn nicht Die Glaubiger fammtlich in ein Rachgeboth willigen. richtliche Sare ber benonnten Biefe, welche auf 104 Athl. 13 fgr. 4 pf. gewurdigt worden, ift ju jeder ichichichen Beit in unferer Canglen bierfelbit jur Ginficht zu ers Ronigl. Breuß. Stadtgericht Roben. balten.

Steinau ben 2ten September 1826. Bon Dem unterzeichne'en Rontal. Stabtgericht wird biermit befannt gemacht, bag auf Antrag ber Poffmatter Deu. mannichen Erben von Roben, ber bem Geiffenfieder Rlofe bafelbit geborige, fub Dro. 11. in Roben belegene Uder an den Deuftbiethenden offentlich verfauft merben foll. Bir haben ju biefem Ende ben einzigen und pereintorifden Bietbunges Sermin auf ben 7ien April 1827, frub 10 Uhr und Rachmittage 4 Uhr auf bem Rathbaufe in Roben anberaume und laben befig. und gabiungefabige Raufluffige ein, in biejem Cermine ju erfcheinen, ihre Gebothe abzugeben und fodann ju gemartigen , bag, wenn teine geichlichen Dindennife im Wege fieben , ber Buichlag an ben Metubierbenden erfolgen foll. Auf fpatere Gebothe wud feine Rudfiche genommen werben, wenn nicht bie Glaubiger fammittich in ein Rachgeboth willigen. Die gerichtliche Sare ber benannten Uders, weicher auf 308 Mib. 10 fgr. gewurs Digt worden, ift ju jeder fchichieden Beit in unjerer Canglen jur Einficht ju erhals Abnigt. Breug. Ctabtgericht Roben. ten. Müller.

Banerwig, ben 27fen Januar 1827. Die in ber Borfiget Wiermuth au Raticher gelegene, ber Therefia verehl. Weeber Jaidte geborige Daus und Gartenpoffeffion, welche am 28ften April 1825 auf 167 Ribl. 16 far. Cour. gerichtlich arichaft worben, foll im Wege ber Execution öffentlich an den Meigibies thenten vertauft merben und werben beebalb besithfabige Rauflufige gur Abgabe ber Gebothe auf diefes Dans und Bubehor auf ten 27fien April 1827. Bermits tag 10 Uhr in bab ffabtgerichtliche Geschaftszimmer zu Ratscher mit bem Bebeuten porgelaten: wenn nicht etwa ein gesetzlicher Anstand obwalten sollte, dem Meistbeetbenden obne Rucksicht auf spatere Gebothe der Zuschlag ertbeilt werden wird. Die Tave kann zu jeder Geschaftszeit in dem stadtgerichtlichen Ges schaftszimmer zu Bauerwis eing sieben werden.

Ronigt. Gericht ber Statte Banermit und Raticher.

Greugburg den igten Januar 1827. Das ju Rrasfau belegene, bem Ifrael Freund gehörige, und berfgerichtlich auf 250 Ribl. gewürdigte Saus sub Rio 71. foll im Wege ber nothwendigen Subhasiation Schuldenhalber in dem

auf ben 6. April c. a. Bormittage 9 Uhr auf unserer Gerichtstiabe hieseloft anberaumten Termine verkauft werden. Kaufs luftige, Befigs und Jahlungstähige werden hiermit vorgeladen, ihre Gebothe adstygeben, und hat ber Meifts und Bestbicthende den Juichlag zu gewärtigen. Das Ronial. Domainen, Juictome Bobland Neuhoff.

Misse den 21sten December 1826. Auf den Antrag des Königl. Rents amtes bietelbn im Betretung des Fiscus, ist zum öffentlichen Verkauf der dem Satter Stephan Krause zu Beutmannsderf gelbrigen, i Mergen 32 ist. reine ländischen Kadientraum entbaltenden, ben Wing nbeig Norser Ereiss gelegenen, und auf 70 kiel. Genr. geriebtlich gewürdigten Luchwaldsacker Parz ile No. 27. ein einziger und perimterischer Biethungstermin auf den Gen April 1827. Bers mittags 10 libr vor dem Deputirten Herrn Justizrath v. Gelgenhamb anberaumt worden. Zahlungs und bestähige Erwaber werden baber vorgeladen, zur bestimmten Sinne in dem Partheienzummer des unterzichneten Gerichts, entsweder personlich, oder burch gesehlich zuläsige und volltändig legitmurte Stells vertreter zu erzebeinen, ihre Gebothe abzngeben und temnächt zu genärtigen, daß dem Meist und Bestibietbenden dieses Grundstäck zugeschrieben werden wirt, wenn micht gesehlsche Hindernisse eintreten. Die Tare von dieser subbakuten Ackerparzzelle tunn zu seber schießtieben Zeit an hiestger Gerichtestaute eingeseben werden.

Rolenberg ben izien Kannar 1827. Die Posseicht.
Rolenberg ben izien Kannar 1827. Die Posseion Ro. 98. zu lands.
berg, bestebend aus einem Wohngebäude, Stalle, Dostgat ichen und i Quart Acker
welche auf 127 Mibl. 2 sgr. 6 pf. gerichtlich taxirt worden ift, soll auf den Antrag
der Fabi anefichen Erten im Woge der ireinistigen Subhastation an den Meiste biethenten verlauft werden. Der peremtorische Termin bierzu ist auf den zien
April c. in loco Landsorry schigelest, zu welchem zahlungsfähige Kaussussige hiermit poraciaden werden.

Rönigl Stadtgericht Landsberg. Schneiber. Parch wiß ten 7ten Februar 1827. Bon dem hiefigen Königl. Landsund Stadtgericht wird hiermit bekannt gemacht, daß die Schubmacher Gölfertiche Dienstgartnerstelle sub No. 32. zu Groß Läswiß, taxirt auf 261 Athl. 26 igr. 4 pf. im Wege der nothwendigen Subhastation in Termino unico et peremtorio ben 27sten April c. Mentlich an den Meistbierhenden verkauft werden soll. Besth. und und zahlungefahige Rauflustige werden dennach eingeladen, in diesem Tersmin allbier zu erschenen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meistbierhenden, wenn nicht gesegliche Umstände eine Ausnahme gestatten, der Zuschlag

Buichlag ertheilt werben wird. Sare und Bedingungen fonnen in ben gewohnli=

chen Geidafteffunden in unferer Registratur eingefeben me ben.

Dels den giften Januar 1827. Die borfgerichtlid auf 70 Arbl. gemurdigte Groscherstelle sub Ro. 10. zu Weidenbach tell auf den Antrog der Erediteren
in Termino den 28sten April i. Bormettags to Uhr im gandbaute bieseicht öffentlich verkauft werden, wezu Rauflustige biereurch int dem Lemerten eingeladen werden, daß der Melitbiethende den Juschlag z. gewärtigen hat, in so sern nicht gefestiche Umfande eine Ausnahme nothig ma ben.

Berichtsamt gu Beibenbach.

Heinrich an den 29sten Jannar 1827. Bin bem nuterzeichneten Gerichtes amte wird die sub Ro. 12. zu Heinzendorf gelegene, zum Vermegen der Amna Etisabeth werehl. Schindler geb. Gespert, und auf 1215 Athl. 28 far. 10 pf. gezrichtlich geschätzte Schmiedestelle inclusive des deren Ehemann Gettleb Schindler gehörigen Actessäches von 4 Schöffel Preslauer Mass Auswart im Wege der Erescution subhastirt. Es werden daher bestig: und zahlangeschige Kaussuschien eingeladen, in dem auf den 17ten Marz, den 17ten April und preeinteite auf den 17ten Mai dieses Jahres sessgeschten Liettations. Terminen in biesiger Kaussen, wosselbst die gerichtliche Taxe d. d. 29sten December 1826. zu jeder schiellichen Zeit nachgeschen werden kann, zu erscheinen, ihr Geboth abzügeben und den Auschlag an den Meist und Bestbiethenden mit Bewilligung der Erecuteren sodann zu geswärtigen.

Das Gerichtsamt der Ihre Maj istat der Königin der Niederstande geherigen Herrschaften Beinrichau und Schönzohnstorf.

Große Strehlitz ten 16. Februar 1827. Das dem vernorbenen Zimmermann Andreas Wolsta gehörige, zu Heinricksberf, Große Etrehlitzer Rreifes belegene, auf 60 Athl. gerichtlich gewürdtite haus, soll Schultenhalber im Wege ber nothwendigen Subhaftation verkant: werden. Dierzu haben wir einen einzigen peremtorischen Termin auf den 28. April d. I. angesetzt und laden zahlungsfähige Rauflustige hiermit ein, gedaubten Tages Vormittags 9 Uhr in unserer Gerichtsflube zu Stubendorf zu eicheinen, ihre Gebethe abzugeben und zu gewärtigen, doß dem Meistbierhoneen bieses haus, in sofern die Gesetze nicht ein anderes bestimmen, ohne Auchsicht auf Richaerothe gegen baare Bezahlung und unter den in Termino Subhastationis naber befannt zu machenden, in unserer Gerichtssslube zu seder schieftichen Zit einzusehenden Besbingungen zugeschlagen werden wird.

Das Groß, Stein , Stubendorfer Gerichtsamt.

Bu verpachten.

Namslau ben 29sten Januar 1827. Der Königs. Urbarten Commissatius herr v. hust beabsichtigt, Aranklichkeitswegen das ihm zugeborige, im Rams- lauer Creise belegene freie Allodial Ritteraut Belmstorf auf 6 bis 9 Jahr zu verpachten, hat dazu den Weg der örsentlichen Lieuation gewahlt und jem unterzeichnetes Gerichtsamt beauftragt, solche abzuhalten. Demzuselge ist von und ein Termin auf den sten April dieses Jahres Bormittags um 9 Uhr in dem herrichaftlichen Schlosse zu Belinsdorf angesetzt worden, und es werden kautionstfabige Palhter biermit ausgesordert, in solchem zu erscheinen, ihr Geboth abzuzgeben, und im Fall solches annehmlich befunden wurd, die alsbaldige Abiehtes Bung

fung bes Pachtvertrages zu gewärtigen. Die Pachtbebingungen find zu jeder ichtlichen Bon in ber Gerichtvan to Sanglen einzusehen.

Gerichtsamt für Belmeborf.

*) Ramslan ben 9ten Dari 1827. Ben Johannis 1827. bis babin 1828. foll bie herrschoftliche Arrende ju pobin sch Marchwiß an den Bestbiethens den verpachtet werden. Dierzu ist ein Termin vor bem unterzeichneten Gerichtsamte ten dem die Packtbedingungen ju jeder schicklichen eit einzusehen sind, auf den 9ten April d. J. angesest, und werden koutionsfahlge Pachter, vorgeladen, an solchem ju erschinen und ihre Gebothe abzugeben-

Gerichtsamt für robinifc Marchwig.

Dander.

Citationes, Edictales.

*) Brestau, ten 28sten Kebruar 1827. Von Selten best unterzeichneten Gerichts werden alle diesenigen, neldze andte auf ber Freigartnerstelle und Schmiede Mro. 9. zu Broß. Sieding eingetragenen Schuldposten, von 35 Ibl. Schl. und eine Ruh sie die Moria Kirchnern, von 20 Ihr. Schl. sir die Rosina Strauch, von 32 Ibl. Schl. und eine Ruh für die Unna Rosina Quintin, aus irgerd einem Grunde Rechtens als Eizenthümer, Cestionatien, voer Eiben Unsprücke zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in Termino den 3t n Juni Vormittags is Uhr in der Carplet des unterzeichneten Justificier (Rupferschmiedegasse in 7 Sternen) zu erscheinen und ihre Unsprücke anz zumelden und zu zuststetern, widrigenschliss sie dei ihrem Ausbleiden mit ihren Unssprücken präckudirt, ihren damit ein em ges St. Uhrweigen auserlegt und die Vosten im Oppothetenbucke gelbst werden sollen.

D. & Gerichtsamt Groß: Sirbing und Regenau.

Manke.

*) Luben, ben gten Marg 1827. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Preuß. Land : und Gradtacricht ber immediat und Rreiffadt guben, merden die unbefanne ten Erben bes am Rem Gebruar 1813, biefelbft verftorb. Raifert. Renigt. f.an-Bofifcher Chiruraen Major Friedrich Udermann welcher jur Zeit fich bei dem 4ten Ratterl framgonichen Urmee. Corps und bei einer Italiemficen Brigade befand auf den Unnag bes benfelben bestellten Abmefenbeits. Euratoris Juftgactuarii Butte hiermit offentlich vorgelaten, fich innerhalb 6 Wochen, fodieftens aber in Ters mino ben 25ffen Wit d. J. Bermittags um 10 Ubr Behufs ber Ausantwortung des in unferm Judicial Depfitorio befindligen Bermogens des ic. Altermann, wels des in 42 Ribl. befiebet, nach verberiger Leaitmation in unferm gewöhnlichen Land : und Stattaerichtlid en Geffione Zimmer auf dem Rathhaufe biefelbft gu ericeinen, ausbleibenden galle aber ju gemartigen, bag bem Ronigl. Fieco ber Rachtaf Des ac. Afermann gur freien Disposition verabfolgt und ber nach erfolgter Pracluion fich etwa erft meldende Erbe alle feine Bandlungen und Diepositionen anguerkennen und ju llebernahing fchuldig, von ihm weder Rechnungslegung noch Erfan ber gehobenen Bugurgen gu forbern berechtigt, fondern fich lediglich mit bem was aledann noch von der Erbicaft vorhanden ift, zu begnügen verbunden iculs Dig fein foll. Ronigl. Breug. Land , und Stadtgericht. 20 Ds

") Oppeln. den 3. Mär; 1827. In der Nacht vom 18ten zum 19ten Ros vember v I in bei dem Dorfe Goczalltowiß ein einspänniges Fubiwert, worzust: 3 Err 12½ Pfo Salalichte. 7: Wid. Seife, 30 Vid. Stohl, 12 Id. Etiendradt, 1½ Pfd. eise ne Zongen, 1 alter Schafpelz und ein gedrauchter weißen, überer Martel be findlich gewess, augehalten worden. Da die Eintriger dieser Gozinstände ente sprungen und diese, so wie die Eigentoumer derseiden underante find, so werden dieselben bierduich diffensicht vorgeladen und angewiesen, adato innerhalb 4 Wecken und ipätestens, die zum 12ten April e. sich in dem Konigl. Haupt Zollamie zu Berum Zadrzeg zu melden, ihre Eigenthumbansprüche an die in Beschlag genommes nen Objecte barzuthun, und sich wegen der geiespildrigen Eindrugung und der dadurch verübten Geställe. Deiraudation zu verantworten, im Kull des Ausbleibens aber zu gewärtigen, das in Gemäsbeit des E. 180. Tit 51. Egl. I. der allgemeisnen Gerichisordnung sie nut ihren Aussprüchen sür immer werden verkelwirt, gegen sie in contumatiom resolvert, und über die angehaltenen Gegenstanse nach Boreschtift der Gieses werde versahren werden. g.)

Sionigt. Regierung. Abibeilung fur bie indirecten Stenern.

Bredlan, den 2iffen Dovember 1826. Buf ben Mutrig Der verebl. Erb: faß Eva Ronne Wagner geb. Enerich und ibret Stielte Lier ter verebt Gufanne Gerfig geb. Wagner, foll ber Ehemann ber Erfiern, ber Erbigg Thomas Bagner, bor bem Schweidniger Thore auf dem neuen Anger Do. 70, bis ju jeiner Enigers nung bon bier wohnhaft, mit bem Diefelbe feit dem Jant 1799, in finderlofer Che lebte, für todt erflart werben, ba er fich icon am zun Dai 1807 Bormittags and feiner Webnung entfernt bat, ohne irgend Rachricht von fich ju geven, bis beute noch nicht gurudgefehrt und es boch't wahrichen lich in, daß derfelbe ichon verftorben iff, bo er bet feiner Entfernung feben 63 Jahr alt mar und bereus feit langer r Beit Epitren bon Steffian und Odwermuth geigte, Die einen unnatutits chen Sob vermiteben laffen. Wir baten baber einen pereinterifchen Germin auf ben 30ften October 1827. Lo-mittage 10 Uhr vor dem Berein Jungeath Berewelln ans gefeht und forbern tenfelben, falls er ich nech am leben befindet, ant, fich entwes ber vor oder in temfellen in unferm Partheien Benimer oder in ber Regimratur unfere Gerichte schriftlich oder perfeulich zu melden und dafeibst weitere Amweifung gu erworten, wogegen im Sall er fic bis babin nicht gennibet, auch feine Rach: richt von ibm eingewangen fein follte, Die nachgefud,te Lovevertiatung gegen ibn weitern Fortgang baben wird.

Das Königl. Stadtgericht.

v. Blantenfee.

Bu verauctioniren.

Dei Nachlis der hiefelbst verstorenen Rofina verebl. Tuchmachermelfter Bolger geb. Neifter, bestebend in Riele bungskücken, Wasche, Sausgerathe, Binn und Rupfergelüße, einer goldnen Kette, einem bergleichen Kinge und ein Vaar Obreingen soll den 25 ften Epril a. c. Wormlitags 9 Uhr in dem Gibenerschen Sause sub Mo. 187 hiefelost an den Meiste biethenden argen baate Zahlung verkanft werden, wozu Kaussustige bierdurch einz geladen werden.

Beblage

Nro. XI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 16. März 1827.

Bu bertaufen.

Reichen bach ten 18ten Januar 1827. Erbtheilungebalber soll im Wege ber frembiligen Subbaffation die zum Nachlaß des Jehann Gottsried Wöhme gesbörige zu Elberstorf hiesigen Ereises belegene sub dire. 32. des dasigen Sppozithekenbuchs eingetragene, ortsgerichtlich auf 431 Athle. 28 sgr. 4 pf. geschätzte Oreschaftenerstelle in dem bierzu auf den 12ten April c. a. in der Umitefanzlen zu Elbersdorf anderaumten einzigen und peremtorischen Leitations. Zermine offentlich an den Meint und Bestbietbenden vertauft werden. Bestig und zahr lungesähige Nausslussige werden daher hierdunch vorgeladen, sieh an getachten Terminen und Site vor und einzusinden, die Subbassations Betingungen zu vernehmen, ihr Geboth in klingenden Cour. abzugeben und den Zuschlag nach einzgeholter Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen. Die Tare und der Staztus des Erundsücks konnen dier und im Gerechtsfreischam zu Olbeisdorf eingessehen werden.

Cosel ben Sten Januar 1827. Auf ten Antrag eines Realgiduvigers soll das zu Safrau Ro. 63. gelegene Freigut mit dem bazu gedörigen Wiesengrund finde zu Dembowa, welches von der gegenwärtigen Bestierten Jehanna vereht. Kreischmer Johisch sin 6600 Riblr. erkauft, ziet aber Behufs Eubhastation auf 3283 Ribl. 20 sgr. gerichtlich abgeschäft, im Wege der nordwendigen Suthassation vertauste werden. Demnach werten alle Bestie und Zahlangssähige hierdunch ausgesordett und einzeladen, in dem hierzu angeschten Termine am 171en März, 27ten May e. in hienger Gerichts. Canzlen, besonders aber in dem peremterischen Termine den 171en Juli e. Vormittags in dem Gerichts Kosale zu Safrau zu erzichenen, die Kaussbedingungen das ihn dem Gerichts Kosale zu Gestau. zu erzichenen, die Kaussbedingungen das demuächst, insosern uicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, der Zuschlag an den Meist nud Inssistenden ersolzgen werde. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschllings die köschung der sämmtlichen eingetragenen, auch der leer ausgebenden Forderungen, und zwar der letzteren ohne Vroduction der Instrumente verzügt werden.

Das Gerichtsamt der herrschaft Cafrau Cosler Creifes.

Citatio Edictalis.

Dels ben 29. September 1826. Nachschende in den Jahren 1812. und 7813 jum Melitair ausgehobene Personen, als: 1) Johann Gottlieb Gubr von Guttwohne: 2) Christian Lauf von Wieschegrode: 3) Johann Gottstied Schwirr von Gummel geburtig, welche feit dem Jahre 1813. nichts von ich haben boren laften: und 4) der in Nichtsame im Jahre 1783 geborne Johann Friedrich Kunge, welcher als Schubmacher. Geselle auf die Wanderschaft gegangen, und seit dieser Zeite

Beit feine Kunde von fich gegeben, werden hierdurch auf den Untrag ihrer nachsten Bermandten, so wie auch die von ihnen etwa juruckgelaffenen undekannten Erben und Erbn ihmer, vorgeladen, fich binnen neun Monathen, spätestens aber in dem auf den 30. July 1827. anaefesten Termine Bormittags it Uhr hiefelbst im Landburfe dei dem unterzeichneten Justitario schriftlich oder perfonlich zu melden, und dofe bis w itere Unweisung zu erwarten. Im Richt Erscheinungsfalle wurden sie für to t eitlart, und ihr unbedeutendes Bermögen ihren nachsten Intestat. Erben gugesprochen werden.

Offener Arrest

4) hermsboef unterm Kpnast ben 7ten Mar 1827. Nachtem über das Bermögen des Rousmanns Trougott Knittel ju Warmbrunn unterm heutigen Dato ber Concurs eickfinet worden ift, so wird allen und jeden, welche von dem Gemeinschildner etwas an Gilbe, Sachen, Effecien oder Briefschaften hinter sich haben, angedeutet, demf iben nicht das Mindeste davon zu verabsolgen, vielmehr dem unterzeichneten G richte davon förderfamst treuted Anzeige zu machen, und bie Ge'der oder Sachen jedoch mit Borbeha't ihrer daran habenden Rechte in das gesichtliche Depositum abzu ietern, widelgenfalls sie zu gemärtigen haben, daß jede John und Ausantwortung an den Gemeir schuldner für nicht geschehn geachtet, und zum Besten der Masse anderwettig bengeteteben werden wird, und die Inhaber solden Gesten der Masse anderwettig bengeteteben werschen wird, und die Inhaber solden Gesten alles ihres daran habenden Unterpfands und andern Rechts sur verlussig werden erkläte we b n

Reid, Barift. Coeffiorichiches Gieldesomt ver Bereichaft Ronaft. AVERTISSEMENTS.

Reichenbach ben 15. September 1826. Das dem Carl Slegismund Schaffer gehörige, zu Alissadt Aumptsch belegene, Fol. II. des dafigen Inpothesens Bruchs eing tragene, ein und einbalbhufige, Ortsgerichtlich auf 4201 Rich. 2 sq. außer bem auf 270 Richl. 19 fgr. tagirten Beilaß abgeschätte Bauerquth, soll im Abege ber nothwendigen Subbasiation in ben biezu angesesten Terminen, nämlich ben 16 December 1826.

in ber Gerichtsa...tlichen Ranglen zu Reichenbach und

ben 19. Avril 1827.
w iches ber lette und peremiorische ift, ju Vangel, an den Melste und Bestbiestheit den öffentlich verkaust werden. Bests. und zahlungstahige Raufeluftige wersten dem nach bierdurch ausgesordert und eingeladen in biesen Terminen indbesondere aber in dem letten sich vor und einzussinden, die Subhastations Bedingungen in vernehmen ihr Geboth in klingendem Courant abzuseben und ben Inschlag die Fundi nach einzeholter Genehmigung der Realinteressen zu gemärtigen. Die Tare und der Status bes Grundsücks können zu jeder schicktichen Zeit bier und im Gerichtschreicham zu Allestadt Fimptsch eingesehen werden. Zuglich wersden alle unbefannten Realprätendenten, welche einen Anspruch an dieses Grundssläch zu haben vermeinen hierdurch aufgeserdert, denselben dis zu dem anstellen

berden peremtorifden Termine bel Bermeibung ber Praclufidn angumelben und refp. geltend ju machen.

Das von Aulodiche Gerichtsamt Pangel und Altftadt Rimptic. Jauer den igten Dovember 1826. Die unter Do. 46. gu Gtohl bes legene Langneriche Bund , und Baffermuble nebft Garten und Acter, ju 13 Coff. Riveint. Maas Ausfaat, ortegerichtlich auf 2418 Riblr. 10 fgr. gewurdigt, foll auf ben Antrag ber Reafglanbiger in Termino 20, Januar, 20ften Marg, und in Bermino per intorio 21ffen Man 1827. öffentlich an den Meifibiethenden vertauft werben. Zahlungefabige Ranfluftige werden bierburch eingeladen, fich in den erften beiden Terminen in der Ranglen des unterzeichneten Jufitiatii gu Jauer in bem letten und peremtorijden Termine aber auf bem berrichaftlichen Schloffe gu Stohl Bermittage um to Ubr einzufinden, und ibre Ranfegebothe abzugeben. Bugleich werden alle etwa unbefannte Glanbiger ber Mublenbesitzerin verehl. ganger Johanne Elconore geb. Ronrad bierdurch aufgefordert, fich mit ihren Uns fpruchen an diefelbe bis jum Termine ben 21ften Dan 1827., fpatefiens aber in bemielben zu melben. Die Taxe ber Langnerichen Grundfinde tann im Ges richtefreischam gu Stohl und Groftwandris eingeseben werden. Das Gerichteamt von Ctobl.

*) Freiburg, ben 7ten Dary 1827. Das unterzeichnete Gerichtsamt fubs baffirt im Wege ber Ereution bae fub Do. 25. ju Reuffendorf Balbenburger Creis fes belegene Gottlieb Undereiche Bauergut nebft Bubebor, welches auf 2565 Ribl. 16 fgr. 8 pt. Cour. gerichtlich tapirt worden. Es ladet bemnach Rauffulitge gu ben Biethunge : Terminen, ben 12ten Dat c., ben 12ten Juli und ben 15ten Geptems ber c. c. quait. peremtorifden ein und bat ber Deiftbietbenbe unfebibar ben Bus fibl g zu gemartigen. Eind werden bie unbefannten Realglaubiger fub pona pras Eluft jun peremtorich en Termine hiermit abcitirt.

Das Gerichtsamt von Reuffendorf.

") hermeborf unterm Annaft ben 21ften gebruar 1827. Rachbem un. term beutigen Loge über die in 62 Rible. 19 fgr. 6 pf. beflebenden und mit vielen Chuiden bet.fleten Rachloß bes im Jahre 1823 in Bormbruon verflorbenen judifden Sond lemonnes Bilbelm Jemar, ber mit feiner Mutter der verwit. Sonielo van henriette Jomar geb. Berfon in Billichan und fpater in Warmbrunn in einer Sandlunge : Goel tat lebte, ber erbichaftliche Lig ibations. Projeg eroffin t worden ift, fo werden ale Glaubiger beffelben bierdurch vorgeladen auf den 27ften Alur I c. Bormittags 9 Ubr in ber biefigen Berichtbames , Cangley in Perfon obee burd einen Konigl Juftigcommiffarius ju erfcheinen, ibre Unfprude an ben Roche lag gebubrend angumetten und beren Richtigfeit nachzuweifen, Die Befdiuffe aber die Metin : Daffe ju faff n, und bos Beitere ben ihrem ungehorfamen Mugenbleiben aber ju gemarrigen, bef fie offer ihrer etwanigen Borrechte für verluftig erflatt, und mit ihren forterungen nur an badjenige , mas nach Befriedigung ber fic meis benden Glaubiger von ber Deffe noch ubrig bleiben mochte, vermiefen merden follen.

Reichegraft. Choffaoifchiches Gerichteamt ber Berricoft Ronoft. *) Borlis ben iften Februar 1827. Im Auftrage ber Ronigi. General. Commiffice ju Colbin wird von dem unterzeichneten Commiffarto Das Auseinanders

febung

fegungsgeschaft zwischen der Guteberrschaft und den Insussen zu Rledlingew ibe im Gorliger Ereife der Ober Laufig geleitet, und ift dis zur Bollziehung des Recesses gedieben. Da auf diesem Gute lout dem Dypothekenscheine vom 3ten Nov. 1826. eine Fidelcommis. Qualität haftet, so werden nach Borschrift der g. 11. seq. des Gesetzes vom 7ten Juni 1821. über die Ausführung der Gemeinheite, und Abs lofungsordnung alle diesenigen, welche bey diesem Geschäft ein Interesse zu haben vermeinen, und noch nicht zugezogen find, hierdurch ausgesordert, sich spätestens bis zu bem auf den

30ften April biefes Jahres

Bormittags 9 Uhr in bem Geschäfts. Lotale Des Unterzeichneten (Petersgaffe No. 277.) anflehenden Termine mit ihren Anspruchen ju melben, oder ju gewärtigen, bag die Richterscheinenden, die Auseinandersehung gegen fich geiten laffen muffen, und seibft im Falle der Berlehung mit keinen Einwendungen werden gebort werden. Der Rreis. Decononie: Commissaus.

Bimmermann I.

Sprottan ben 6ten Januar 1827. Nachdem der Scholz Friedrich Ausgust Rurz in Schadendorf auf die Rechtswohlthat der Vermögenkabtretung propocite bat, ift von uns dato über sein Vermögen Concurs eröffnet worden. Wir haben jum Verkauf ber dazu gehörigen, auf 2657 Rible, 20 fgr. gewürdigten Erbscholtisep: Nahrung Nro. 1. in Schadendort, Termine auf den 12. Februar, den gien April und liten Juli d. J. Vor. und Nachmittags im Gerichtszimmer zu Mallwiß angesetzt, und laden besite und zahlungsfähige Kauflustige dazit vor, mit dem Bemerken, daß der Zuschlag, wenn nicht gesehliche Gründe es bindern, an den Meistbetehnden im letzen Termine erfolgen soll. Zugleich sor, dern wir alle unbekannte Gläubiger des Kurz auf, in Termino den gien April d. J. ihre Forderungen anzumelden und zu bescheinigen und haben die in dies sem Termine ausbleibenden Ereditores zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Forderungen präcludirt werden und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen aufverlegt wird.

Reicheburggrafitch ju Dobnafdes Gerichisame ber Berrichaft Mallwis

Bre blau. Eine Parthie mit guten Sorten verebelter hochfammiger Rirfchen, Birnen und Uepfelbaume, worunter 300 Stud Birnbaume, find vor bem Ober Thore links ber Bache in No. 2. im gangen ober thellweise ju verlaufen. Ran beliebe fic bieferhalb an ben bortigen Gartner Kretschmer zu wenden.

*) Breblau. (Reifegelegenheit.) Der Chiffer Chrift. Biedner jun. fahre tommenden Montag (ben 19.) von bier nach Barfcau ju Baffer, und empfiehlt fich fowohl den herrn Raufleuten jur Fracht, als auch Reifenden. Das Rabere ift anf dem Bachofe im Burgerwerder ju erfahren.

er &redlau. Unterzeichneter weiset auswartigen Eltern, welche ihre Sohne in die hiefigen Soulanftalten schicken, und baben in gute Aufficht und Pflege geben wollen, einen in jeder Dinficht guten Aufenthaltsort für ihre Gobne nach

ber Goldarbeiter Lemeck am Rathhaufe Do. 9.

Connabends den 17. Mai; 1827

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen zc. ze. allergnädigsten Special Befehl. Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XI

Mule dicientgen Perfenen, welche hinsichtlich der im Jahre 1826, so wie in den eisten 3 Menaten Innuar, Februar und Marz 18.7. in einem ter perschiedes nen hafigen Konigl Unwerstätz Gebände beforgen Bauten und Reparaturen noch einige Forderungen haben sollten, werden vorgeladen, sich

am 28nen b. DR.

Machmirtags um 2 Uhr auf der Universitäts Quasiur im großen Universitätsges baude bei dem Quasior Herrn Hofrath Zechow und bei dem Laurspector Herrn Hauptmann Rabtert mit ihren diebskalligen Ansprucken zu melten und sich über deren Richtigseit und Betrag unter Beibeingung ter darüber spreckenden Contracte, Berechnungen und sonstigen Beweismittel gehorig auszuweisen. Auf Ferderungen, welche spätervin angebracht werden selten, wird die Konigl. Universität sich nicht weiter einloss n, sondern die Ligateanten an die Person derzeutz n hunweisen, auf derzeit Bestenung sie in dieser Hinschlet etwas geleistet haben. g)

Brestan, ben 12ton Dafry 1827.

Der Ren gl. aufferordentliche Regierungs Bevollmachtigte und Ruras ter ber hiefigen Unwerstität. (gez) Reumann.

Bu verfauten.

mittags um 11 Ubr werben im Margiall auf der Schweidniger. Strafte 4 austans girte fliddigiche Rairen Pfetde gegen jesorige baare Bezahlung versteigert werden.

Drestan ben 20sten December 1826. Bon dem hiesigen Königl. Landz genicht ist auf den Antrag eines Realglaubigers die Subbastation tes sub Ro. 6. 30 Miederkoff belegenen, aus ein und einer halben Hufe Acker und einem Garten von 2! Scheffel Aussaat bestedenden, und auf 3178 Mthl. 27 fgr. 6 pf. gewürstigten Bauerguts des Ebristeph Hurtig verfügt worden. Die Lietatvonstermine sind auf den 10ten Mai, den 12ten July und den 17ten Sptember Boumittags, um 10 Uhr b kimmnt und es werden Raufusige biereurch aufgelordert, in gestachten Leinunen, besenders aber in dem lesten, welcher peremterisch ist, um Landgeiteltelecale vor dem Land Gerichtsrath Herrn Scholz sich einzunnden, ihre Gibethe biernächst zu Protocell zu geden und sodann, wenn kein gespield statte baster Wiederspruch eintreten sollte, den Zuschlag zu gewärtigen. Die Lave kann übrigens zu zeder schicklichen Zeit in der Registratur nachgesehen werden.

Ronigs, Preug, Candgericht,

*) Sangen bielau ten 7ten Februar 1827. Bon dem unterzeichneten Gestichtsamte sind im Wege der nethwendigen Subbasiation zum Verkauf der Ebris steph Mahnerichen, sub Mro. 10. zu Stoschendorf Meichenbachschen Kreises belesgene, auf 1349 Mtbl. 3 sgr. 7 pf. ortsgerichtlich gewürdigten Windmüble, wozu 10 Scheffel Acter und ein Obstgarten gebert, die Bielbungs Termine auf den 20sten April, den 21sten Mai und pereinterie den 23sten Juni tieses Jahres, ersstere beide in hiesiger Amtscanzlen, lehterer aber in loco Scoschendorf anberaumt, an welchen Tagen besite und zahlungsfähige Kaussusge ihre Gebethe ab Protozellum geben und den Zuschlag an den Bestliethenden nach vorbergegangener Sins willigung der Interesienten gewärtigen konnen.

Grafted v. Candrecztyfches Gerichtsamt ber Langenbielaner Dajo-

*) Reichenbach, ten isten Februar 1827. Nachtem auf ben Antrag eines Realglaubigers die Subbastation des dem Schneider Zache zugeberigen, am Brestauerit ere de. 161. htefelbst belegenen Hauses, welches auf 317 Ath. 23 igr. 4 pf. gerichtlich abgeschätzt ust, verfügt worden ist, so werden Besitz und Falls lungstabige biesturch aufgefordert und vorgeladen, in dem auf den igten Man c. vor dem Deputirten Beiru Land- und Stadtgerichts Affesser Beer bierzu ansberaumten Termine um biesigen Stadtgerichtsbause zu erscheinen, die Rausebetins gungen zu vernehmen, ihre Gebothe abzulegen und die Arjudication an den Meisse und Bestiechenden erfolge.

"Rbnigl. Lands und Stadtgericht.

*) Schlauphoff ben 28sten Februar 1827. Die zu Schlaup Jauerichen Creifes gelegene, bem Lischle Franz Clemenz zugehörige beackerte auf 739 Ribl-taurte Garmerfielle, soll auf Andringen eines Realereditoits in dia executionis an din Mentibiert enden verfauft werden. Zahlungefähige Rauflustige werden dahero hiermit vorgeladen, in dem einzigen Biethungsternane den 21sten May 1827, in der Euizlei zu Schlauchoff Liegmiger Creifes such um 9 Uhr zu ertidemen, ibre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß nach erfolgter Einwilligung der Reals Creditoren dem Menschenden die Stelle zugeschlagen werden wird.

Gericht ber Schlauphofer Guter.

*) Ratibor ben 4ten Februar 1827. Im Wege der nothwendigen Subbas flation, foll die sub Ro. 24. im Dorfe Bustawit Ramborer Creifes gelegene, dem Franz Stacha baselbst eigenthumliche, auf 311 Ritbir. 5 igr. gerichtlich geschäfte balbubigte Robothbauerstelle meistbiethend verkauft werden. Die Diethungstermme stehen auf ben 5ten April 1827.

auf ben 3ten Map 1827.

In Bustawitz und ber peremtorische

auf ben 19ten Juni 1827. Dachmittag

in Austawitz an, wozu zahlungsfabige Raufluftige hiermit vorgelaten werten. Die Kaufsbedingungen werden in den Terminen betannt gemacht, und kann die Taxe in ber Registratur des unterzeichneten Gerichtsamtes zu Beneschau zu jeder Zeit eingeselhen werben. Das Gerichtsamt der Herrschaft Beneschau.

*) Minipifch ben 17. Januar 1827. Auf ben Antrag bes Rirchen-Collegii ju Girlachedorf foll die bem Muller Anton Buttner gehörige, sub Rro. 63. ju Deis Deredorf

tersborf gelegene Dhermuble nebft dem bagn geborigen Acferflucke Dro. 79., welche beibe mie bas an unferer Berichtefielle anebangende Sar, Inftrument ausweifer, im Jabre 1826., nud zwar die erfiere nach dem Material-Werthe ant 2620 Rthl., nach dem Bugunge : Ertrage ju 5 pro Cent aber gufammen auf 3621 Rthl. abges fchabt worden, im Wege der nothwendigen Gubhaftation verlauft werden. Deme noch merten alle Befit , und Zahlungeläbige durch gegenwartiges Proclama auf. geferdert und eingeladen, in den biergu angefesten Corminen, namlich ben 16. Ma: c. Bormittage 9 Uhr und ben 16. Juli c. Bormittage 9 Uhr, befonbers aber in dem letten und peremtorifden in Beibereborf jetbft im dafigen Rreifdant abguhaltenden Termine, ben 18. September c. Bormittags um 9 Uhr vor bem Rouigl. bend, und Ctadtgerichte Affeffor Beren Ruppell Partheienzimmer und reip, in gedachtem Rreifcham ju erscheinen, die befondern Bedingungen und Modas litaten ber Gubbaffation bafelbft ju vernehmen, ibre Gebote gie Protofoll gu geben und ju gemartigen, bag bemnachft, in fofern tein fattbafter 2Siderfpruch von ben In'ereffenten erhoben, ber Buidlag an den Deift. und Beilbiethenden erfol. gen mird. Monial. Preuß. Land = und Ctabigericht.

Bredlau ben 29, Gertember 1826. Auf den Antrag bes Beren Maris Millan Freibird v. U. derig follen die bem Raufmann Chriftian Getttreu Undregfy neborigen, und wie bie an ber Gerichteftelle aushängende Tap- Ansfertigung nachtweifer. im Jahre 1826, nach bem Materialien , Werthe ouf 6537. Ett.l. 6 fa. , nach dem Rugungs Erwage ju 5 pro Cent aber auf 5517 Rtbl. 15 far. abgefebagtes Saufer Are. 2059. und 2060, nebft den Reichfram Gemelben Dro. 28. und 29. und ter dem Guenfram gelegen, im Wege ber nothwendigen Gubhaftation verlauft werden. D muach werden alle Bent : und Zahlungefabige burch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingelaben, in ben biegu angefesten Terminen, nams lich den 16. Januar 1827. und den 16. Marg 1827., befonders aber in dem letten nyd peremteri den Termine, den 17. Dat 1827, fruh um 11 Uhr vor dem Beren Juffig: Rathe Boromeft in unferm Dartheien Bimmer Dro. 1. ju erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitäten ber Gubhaftation bafelbft zu vernehmen, ibre Webethe zu Brotofoll ju geben und ju gewärtigen, baf bemnachft, in fofern fein flatthafter Wideripruch von ben Intereffenten erflart wird, ber Bufcblag an ben Deift . und Deribtethenden erfolgen werde. Uebrigens foll, nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings, Die Bofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenden Sorderungen, und zwar der letteren, ohne daß es ju diefem 3me= de ber Production ber Infirmmente bedarf, verfügt merben. Bu diefen Termis nen werden jugleich die ihrem gegenwärtigen Aufenhalte nach, unbefannten Reals glaubiger Diefer Grundflucte, namentlich ber Berr Carl v. Strachwiß, Die Julie Almalie geborne Commer, verehl. Methuer, und ber Goldarbeiter Camuel Bil: belm Beder, bierdurch offentlich vorgeladen, in Diefem Termine ju erfcheinen, um Dabei thre Gerechtsame mahrzunehmen. Bei threm Musbleiben wird bennoch mit ber Eleitation vorgeidritten, und mit bem Bufdlage an ben Deifi = und Befible. thenden verfahren werben.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

Stadigericht wurd hiermit befannt gemacht, bag auf Untrag der Poftwarter Meumann ichen

Aden Groen zu Köben bas bem Betteber Stein gebeitige, sub Rro. 38. taselbst bei gine Bane in Ternano ben zien April c. Vermittags 10 und Nachmittags 4 Ubr i dem Nathbause in Roben bisentlich verkauft werden soll. Zablunoßfabige verlatig werden zu diesem Termine eingesaden, ihre Gebothe abzugeben und im hilber istag, wenn nicht geschliche Hinderunfe im Wege sieben, zu g wartigen bei dach gebothe wird, wenn nicht immatliche Gläubiger barein willich in, bei Dating und genommen werden. Die auf 278 Ribl. 1 sgr. ausgefallene Tare

Ronigl. Stadtgericht Noben. Miller. Gut lau bei Gubrau ben 23ften Januar 1827. Die auf 365 Rithfr. die int. ge värdigte Windmilblen: Nahrung des Johann Gottlob Mederichn zu Nali bert, ben, soll im Wege der nethwendigen Subbastation verlauft wirden, wein der Biethungstermin auf den zien April b. I. Vermittags um 10 Ubr zu Naltebortichen anberaumt worden Rauflustige, Besth; und Zablungsfähige wirs den hierzu eingeladen, um ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß, wenn nicht gesehiche Umstände eine Ausnahme gestaten, der Zuschlag erfolgen wurd.

Cameng den liten December 1826. Don dem unterzeichneten Gerliche foll auf den Anerag eines Realgläutigers im Wege der Erecution der Amand Welsnersche, sub Mo. 38. ju Dormdorf gelegene, am 10. Nordr. d. J. auf 4000 Kielr. gericht ich abgef daste E ver ischam in den dazu anderaumten Terminen und zwa: den 3ten März, den 6'en Nord und den 19ten Juli 1827, diffentlich an den Meist biettenden verkaut werden, wechalb zahlungsrädige Kauflusige dierburch aufgessoudert werden, in den argesesten Terminen, bekenters aber in dem letzern, welcher vereintorisch ist. Vorn ittaas um 9 Ur albeier zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeben und demnächst den Zuschlag mit Genehmigung des Frirabentens zu gewärzigen.

Das Patrimonial Serucht der Königl. Riederländisches Horrsschaft Com na.

Glogan ben bin Jamar 1827. Die zu Quarit Gloganschen Ereif sich Rie. 153. beligine Gettlie Grantkesche Windmuble und Sanol richtung, welche auf 1343 Mitht, geschaft werden, soll auf Antrag eines Real : Glaubigers welche auf 1343 mitht, geschaft werden, fell auf Antrag eines Neal : Glaubigers mittags um 10 Uhr an der Gerickteickle zu Quarit offentlich verlauft werden. Solices wird dem kaufluntigen Publito mit dem Bemerken, tag der Mersiel eine nach erfolgter Zestemmung der Meafglandiger sofort den Just, lag der Nache rung gu erwarten bat, beionnt gemacht,

Das Majorate : Gericht von Quarit und M. filtan.

Glogan den ben ften K benar 1827. Bon dem Königl. Land : und Stadt: gericht zu Gerif. Orlogan wird bierdurch befannt gemacht, daß die Franz Janag Andreitere Walf rmüble sub Nec. 3". zu Dunin, welche nach der genichtlichen Tage auf 1178 Athle. 17 jar. Cour. gewirdigt werden ift, auf dem Wege der netew norgen Subbastation öffentlich verkauft werden soll, und der tie Mar, der 3te July, der 7te Septen ber 1827. zu Biethungs terminen bestimmt find. Commiden einer alle die jenigen, welche diese Wassermühle zu kauf n gesonnen und zuelungsfang sud, vierdusch ausgesordert, sich in den gezachten Terminen,

wovon der letztere peremtorisch ift, Vormittags um 11 Uhr vor dem zum Depustato ernannten herrn Juffizrath Regelp im biesigen Stadtgericht, entweder parsfenlich, oder durch gebörig legitimirte Bevollmächtigte einzusinden, ibr Geboth abzusgeben und zu gemärtigen, daß, in sofern nicht geschliche Umstände eine Ausnahme zulassen, an den Meifts und Bestidiethenden der Zuschlag erfolgen wird.

Polfwis, ben toten Februar 1827. Das jum Nachlaß bes Gottfried Miedel geborende, sub Mro. 3. zu kerchenborn Anthells Klein = Arichen belegene Bauerguth, welches ortsperichtlich auf 797 Athle 20 far. 6 pf. abgelchäft worsden ift, soll auf Antrag der Erben öffenelich verkauft werden. Wir baben dazu einen Termin auf den esten Mai d. J. Bormittags to Uhr im herrschaftlichen Schlosse zu Rlein-Arichen anberaumt und ladet besite und zahlungsfählige Raufelussige vor, in diesem Terminelzu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zusschlag an den Meist und Bestbiethenden zu gewärtigen, insofern nicht gesesliche Umstände eine Ausnahme notbig machen.

Patrimonial : Gerichtsamt von Rlein Rrichen und bagu gehörigen Uns

Fürstenstein den 28sten October 1826. Das auf 11,488 Rthl. 10 segerichtlich und bergamtlich abgeschafte Wilhelm Scholzsche Bauergut nehft dazu gehörigen Grubenantbeil Ard. 10. zu Weißstein Waldenburger Ereises, soll im Wege der Execution in den auf den 5ten Februar, den 5ten April bielbst und den Isten Juni 1827. in dem zu verkaufenden Guthe selbst angesetzten Erminen, von welchen ber letzte peremtorisch ift, subhassa verkauft werden, wozu wir besitz und zahlungsfähige Kauflussige biermit einladen. Die Tare nehst Beilaß ist sowohl hier als in dem Gerichtsfretscham zu Weißstein einzusehen.

Reichsgraft, v. hochbergiches Berichtsamt ber herrichaften Burfien-

fieln und Robuffod. Dele ben 8ten December 1826. Das Bergogl. Braunfdweig Deliche Fürstentbumegericht macht bierdurch befannt, bag die Cubbafiation ber im Furftenthum Dels ju Indlan unter Do. 1. bes Sprothetenbuchs gelegenen und mit Dir Rretfchams. Gerechtigfeit, fo wie mit ber Bad's und Schlachtgerechtigfeit bes liebenen, auf 3010 Rthir. 9 fgr. 4 pf. abgeschätzten zwenhubigen Erbicholusen bes Johann Mache auf Antrag eines Real Glaubigers im Bege ber Ercention 30 perfügen befunden morden. - Es merben baber hieburch alle, welche gedachte Erhicholtisen zu besithen fabig und annehmlich zu bezahlen vermögend find, auf gefordert, in bem auf ben 24ften Dats und 23ften Dap, befonders aber in bem letten und peremtorifden Licitations = Termine auf den 24ften Juli 1827. Bore mittags um 9 Uhr bor unferm Deputirten, herrn Uffeffor Reitich an biefiger proentlicher Gerichtestatte fich gumelben und ibre Gebothe abzugeben, iudem auf Die nach Merlauf bes letten Licitations. Termins etwa einfommenden Gebothe, in fofern gefehliche Umftaube nicht eine Ausnahme zu laffen, nicht weitere Rude ficht genommen werden, fondern an den im Termine meift : und befibiethend 2 1. bleihenden erfolgen mird. Die von den Porfgerichten aufgenommene Care Des qu Grimtfude mirb ubrigens auf Berlangen in den gewohnlichen Umtefftunden in ben Partheien. Zimmein Des bergoglichen Fürffenthums . Gerichts zur Ginficht porgelegt merben.

Citationes

Citationes Edictales.

*) Ratibor den 16. Februar 1827. Bon dem unterzeichneten Oberekan: besgericht wird auf Antrag des Königl. Fiscus der Paul Ropes aus Altborf Plesner Ereifes, welcher seinen Aufenthaltsert in Königl. Landen verlassen hat, dierdurch ausgesordert, sich in dem auf den 9ten Juni d. J Bormittags um 10 Uhr vor dem Ober · landisgerichts · Auscultator Philipp angesepten Termine allbler zugestellen, über seine gesehwidrige Entsernung sich zu veranworten und seine Zurücklunst glaubhaft nachzuweisen, widtlgenfalls er nach Borschrift der Gesiche seines sämmtslichen Vermögens, so wie ter ihm in Zukanst etwa zuiallenden Erbschaften verlussig ertlärt, und solches alles der Reglerungs. Hauptkasse zugesprochen werden wird. g.)
Königl. Dreuß. Ober Landesgericht von Oberschlessen.

*) Leobschüß ben 13ten Rovember 18.6. Bon dem Gerichtsamte bes Districtes Ratscher, wird ber aus Fürstl. Langenau geb. Johann Langsch, welcher por 17 Jahren als Rothgarbergeselle auf Manderschaft gegangen und feit dieser Zeit von seinem Leben und Aufentbakt keine Nachricht gegeben, hiemit vorgeladen, sich langstens bis zu bem am 17ten December 1827. aussehenden Termine schrifts lich oder personlich zu melden, widrigenfalls dersetbe als todt erklart werden wird.

Gerichtsamt des Diftrifts Ratscher. Lautner. Reichthal ben Sten December 1826. Der von hier geburtige Undreas Loreck, seiner Profession nach ein Vacker, welcher schon seit vielen Jahren abwesend wird auf ben Antrag seiner nachsten Verwandten hiermit vorgeladen, sich binnen neun Monaten spatestens aber in dem auf

ben 29ffen September 1827.

anstehenden Termine entweder persoulich oder schriftlich zu melden, ansonst derselbe für todt erklart und dessen Bermogen seinen nachsten Berwandten zu erkannt, die unbekannten Erben aber welche hiermit ebenfalls vorgeladen werden, werden prascludirt.

Ronigl. Preuß. Stactgericht.

Trespe.

AVERTISSEMENTS

") Schweibnis ben 7. Januar 1827. In Gemäsbelt des S. 11. und 12. ber Aussührungs Deduung vom 7. Juni 1821. wird die Ablölung der Handdienste, ber Ackerzurichtung und der Düngersubren von den Freis und Dreschgartner Corporationen des dem Königl. Lieutenant herrn Grasen von Carmer gehörigen Fibet Commis. Gutes Parzkau im Striegauer Kreise hiermit öffentlich bekannt gemacht, und allen denjenigen, welche dabei ein Interesse zu haben vermeinen, überiassen, sich in dem auf den 1. Mai 1827. anderaumten Termine zu melden, und zu erklären, ob sie dem mit dem Herrn Grasen v. Carmer und den Freis und Dreschgartsnern zu Parzkau bereits abgeschlossenen Vergleich beitreten, oder dagegen Einspruch erheben wollen, im Michterscheinungs, Falle aber haben sie zu gewärtigen, daß sie die Auseinandersetung gegen sich gelten lassen müssen, und mit keinen weitern Eins wendungen werden gehört werden.

Ronigi. Special = Commission des Schweidniger Bezirts.

*) Bred.

*) Brestau. Anftandige Demoiselles die bas Pummachen unentgelblich gu erlernen wunschen, finden sogleich Beschäftigung in der Pughandlung am Ringe Dro. 14. der Hauptwache gegenüber bei Johanna Friedlander.

*) Brestau. Bei der Birtwe Solitschfen Regerberg Dro. 22., find mit billigen Preise ein moderner Schreibsefretar, ein Rleiderschrant, ein Schub, 2 Betts

ftellen und 2 Bettfaften balb gu verfaufen.

*) Breslau. Am 14ten Abends ift auf der Carleftraße zwischen der Fechts schule und Oberamtsbrucke ein Obering mit a jour gefaßten Bril. Steinen verlobren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches Renfiche-Straße im golbenen hecht No. 65. im Gewelbe gegen eine augemessene Belohnung abzugeben.

*) Brestau. Schone neue große Riftenheeringe in Parthien und einzelnen Connen, besgleichen iconen Betger Deeringe Connenweife, wie auch neue Schotten und holland. heeringe empfiehlt, um bamit aufzuraumen zu fehr billigen Preifen, die handlung Johann Engen Daafe, Aupfieschmiede, Strafe neue No. 8.

*, Breslau. Der academifche Mufilverein beabsichtigt Mittwoch den at fien Mary die Auffahrung des Alexander Bestes als Bocale und Instrumental Conject in ter Aula Leopoldina, wobep er fic der gutigen Unterstügung ber Frau v. Garsegunsta, des Den. Raphael und vielen hochgeschäften Dilettanten zu erfreuen haben wird. Das Rabere werden die Anschlagez tel befagen,

Die Borfleber bes Bereins.

*) Brestan. Kommende Difern ift eine Wohnung von 6 Stuben in der erften Etage nebst Stallung zu beziehen. Wo? erfahrt man beim Agent Meyers Schweidniger s Strafe Nro. 7.

*) Bredlau. In einem anftanbigen moralischen Orte munfcht man einige Rinber in billige Penfion zu nehmen, Anaben ober Mabden, lettere fonnen zu= gleich Unterricht in weiblichen Arbeiten erhalten. Das Rabere werden Mabame

John gutigff ertheilen auf ber Safchengaffe Ro. 12.

Reichenbach ben 22ten Januar 1827. Das ju Klinkenhaus, Reichens bachschen freises belegene, Anton Dintersche Auenhaus, wozu Ackerland zu 9 Mt. Winter, 9 Mts. Commersaat, und 6 Mts. Garten Einfall gehört, ortsgerichtlich inclusive der Gebäude auf 519 Athl. abgeschätt, soll auf den Antrag eines Reals Gläubigers in dem hierzu auf den 21. April c. anberaumten peremtorischen Biesethungs: Termine auf dem Schlosse Kalsklusige bierdurch mit dem Bewerken, wozu alle besit und zahlungssähige Kausslussige bierdurch mit dem Bewerken vorgelas den werden, daß der Zuschlag des Fundierst nach eingeholter Genehmigung sämmtslicher Interessenten erfolgen kann. Die Tare des Grundsücks und der Status dessehen fann zu jeder schlicklichen Zeit bei und eingesehen werden. Zugleich wers den alle unbekannten Gläubiger und sonstigen Prätendenten dieses Grundsücks wegen Anmeldung ihrer etwanigen Unsprüche dei Bermeidung der Präclusion hiers mit zu dem anderaumten peremtorischen Termine vorgeladen.

Setaufte, Copul. und Gestorb. vom 9. bis 15. Mar; 1827. Getauste.

Bu St. Elifabeth. Des B. und Mehibandiers Robann Gottlieb Soffner E. Unna Maria Elifabeth. Des Königl. Ober : Landesgerichte . und Pupillen Raths . Brn.

hen, Carl George August Virigens v. Winterfelb S. Sigismund Carl Bil. beim August. Des B. und Fleischbauers Friedrich Wagner T. Eteonere Mathilbe Emilie. Des B. und Schneibers Frang Joseph Wicher T. Marta Wilhelmine. Des B. und Schneibers heinrich Erdmann Morgenthal T. Bertha Conflanze B.lhelmine.

3u St. Moria Magdalena. Des Cammeren , Caffen: Caffererd frn. Carl heinrich Kraul T. Ottille Marle kouise. Des B. und Schneibers heinrich Graßbof T. Mathlibe henriette Sophie. Des B. und Riemers Gottlob Friedrich Albert. Des B. und Schuhmachers Johann Sorifr. Strauch S. Ernst Friedrich Milbelm. Des B. und Schuhmachers August Wandel T. Fanny Mathibe Wilhelmine. Des B. und Schuhmachers Johann Gottlieb Dobermann S. Carl Wilhelm Hugo. Des B. und Schuhmachers Wilhelm Tehr T. Louise Jehanne Wilhelmine.

Bu St. Bernhardin. Des B. und Schuhmachers August Wandel E. Fanny Mar

Ben der evangel. reform. Gemeinde. Des B. und Schuhmachers hieronimus Wilhelm Gramann G. Carl Friedrich Wilhelm Eduard.

Bu Ct. Elisabeth. Der B. Kauf. und handelsmann hr. Frang Wilhelm Dohn in Slat mit Jafr. Caroline henriette Wilhelmine Burger. Der B. und Gerreides bandler Woam Jordan mit Friedrike Wilhelmine Lack.

Bu Gt. Maria Mogdalena. Der Bundarst erfter Claffe herr Friedrich Bilbelm. Stobel mit Frau Charlotte geb. Finte verehl. gewef. E. Henberg.

Gestorbene.

3u St. Maria Magbalena. Des Schousplelers und Regisseurs benm hiesigen Theaster Hen. Joh. August Daal G. Carl Eduard August, ale 7 B. Des B. Rauf - und Danbelsmannes frn. Carl Wilhelm Lobe Ebegattin Frau Friestricke Penriette Sophie geb. Liebich, alt 45 J. 1 M. 26 E.

Bu Ct. Bernbardin. Des B. und Feberpofen : gabrifancene Drn. Job. Briebr.

Huguft Stiller S. Beinrich Couard Stiller, alt 21 23

In St. Barbara. Des B. und Schlosferd Emmerbleben T. Juliane, alt 15 B. Der B. und Glaser Carl Christian Gottlieb Staubler, alt 62 J. Des B. und Schuhmachers Siegel L. Rosalie Auguste, alt 16 W. Des B. und Brandtweinbrenners Schindler Ebefrau Eleonore geb. habermann, alt 44 J.

34 St. Chriftophorl. Der B. und Moschinen Bauer Dr. Joh Gottlieb Schmabe, alt 59 3. 3. M. Der B. und Beeringer Gottscied Schulz, alt 62 3. Des Schauspielers Brn. Carl Zeiedrich Robmann T. Maria Auguste, alt 8 M.

Bep ber ebangel. reform, Gemeinde. Des B und Conditors frn. Joel Cafper Ches gattin Fran Urfina geb. Schett, alt 43 J. 9 M. 4. E.